

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Motor-Kettensäge**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Tronçonneuses à essence**
- Ⓖ **Handleiding
motorkettingzaag**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso della
Motosega a catena**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Sierras de Cadena de Gasolina**
- ⒫ **Manual de instruções
Moto-serra**

PRO  **WORK**[®]

2



Art.-Nr.: 45.014.89


I-Nr.: 01015

PBS **1835**

D

ALLGEMEINE SICHERHEITSGEDELN

Bedeutung der Symbole auf der Säge

	Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Säge lesen		Sicherheitsschuhe zum Schutz der FüÙe tragen
	Bei allen Arbeiten mit der Säge, müssen immer eine Schutzbrille zum Schutz der Augen vor aufgewirbelten und weggeschleuderten Gegenständen/ Objekten und ein Gehörschutz, wie z.B. schalldichter Helm oder GehörschutzstöÙsel, getragen werden. Tragen Sie einen Schutzhelm, wenn ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.		Schützen Sie sich vor Rückschlägen der Kettensäge. Halten Sie die Kettensäge während des Gebrauchs mit beiden Händen gut fest
			Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist. Ziehen Sie vor dem Betrieb den Handgriff/ Kettenbremse zurück
			Geräuschpegel gemäß der Richtlinie 2000/14/EC
	Handschuhe tragen, um Ihre Hände zu schützen		Warnung! Gefahr

ACHTUNG! Bei der Arbeit mit treibstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und/oder Schäden am Gerät zu mindern.

Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie auf.

- Arbeiten Sie mit der Säge NICHT einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Bedienungsperson, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Eine Kettensäge ist für einen zweiseitigen Betrieb ausgelegt.
- Arbeiten Sie mit der Säge NICHT, wenn Sie müde sind.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Ohrschützer und einen Kopfschutz.
- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Treibstoff. Starten Sie die Säge im Abstand von mindestens 3 m vom Auffüllort des Treibstoffs.
- Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich KEINE anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
- Schneiden Sie ERST dann, wenn der Arbeitsbereich gesäubert ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeleitet haben.
- Wenn der Motor läuft, müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
- Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, die Leitschiene und die Kette sich hinten befindet und der Auspuff von Ihrem Körper wegweist.
- Nehmen Sie KEINE Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge angehalten hat, wenn die Kettenbremse freigegeben wird.
- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
- Seien Sie beim Schneiden kleiner Büsche und Schößlinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Säge verfangen und in ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Treibstoffgemisch sind.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur an gut belüfteten Orten.
- Schneiden Sie mit der Kettensäge KEINEN Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
- Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom Kundendienst für Kettensägen ausgeführt werden.
- Bringen Sie für den Transport der Kettensäge das Futteral für die Leitschiene an.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge NICHT neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/oder Brandgefahr.
- Füllen Sie keinen Treibstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.
- NUR GEEIGNETES SÄGEMATERIAL VERWENDEN:** Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z.B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
HINWEIS: Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder den Gelegenheitsbenutzer gedacht. Die Kettensäge ist für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Gartenbesitzern und Campern ausgelegt und dient für alle allgemeinen Arbeiten, z.B. roden, beschneiden, Brennholz schneiden, etc. Sie ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Kreislaufstörungen kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI RÜCKSCHLÄGEN

Ein Rückschlag könnte auftreten, wenn die Spitze der Leitschiene einen Gegenstand berührt, oder das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt. Wenn die Leitschienspitze einen solchen Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden. Wenn sich die Kettensäge längs der Oberseite der Leitschiene einklemmt, könnte die Leitschiene ebenfalls schnell zur Bedienungsperson zurückgeschlagen werden. In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht völlig auf die in der Säge integrierten Sicherheitseinrichtungen. Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

- Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche überlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
- Halten Sie die Säge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Griff und die linke Hand den vorderen Griff festhält. Daumen und Finger müssen die Griffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Säge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Leitschiene darf beim Schneiden mit der Säge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
- Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.

5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verwenden Sie als Ersatz nur Schienen und Ketten, die vom Hersteller genehmigt sind.

HINWEIS: Eine Kettensäge mit geringem Rückschlag stimmt mit der Rückschlagleistung überein.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Auf der Luftfilterabdeckung der Kettensäge befindet sich ein Sicherheitsschild. Lesen Sie die Aufschrift auf dem Schild und die Sicherheitshinweise auf diesen Seiten genau durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

SYMBOLE UND FARBEN (ABB. 1)

ACHTUNG: [ROT] Warnen vor einer gefährlichen Arbeitsweise, die man unterlassen sollte.

[GRÜN] EMPFOHLEN

Empfohlene Arbeitsweise zum Sägen.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1  2  3  | <p>ACHTUNG:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsicht vor Rückschlägen. 2. Die Säge nicht mit einer Hand festhalten. 3. Kontakt mit Schienenspitze vermeiden. |
|---|--|

Abb. 1

GEFAHR! VORSICHT VOR RÜCKSCHLÄGEN!

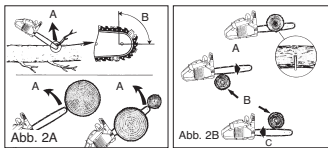
ACHTUNG: Rückschläge können zu einem gefährlichen Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen, was zu schlimmen Verletzungen bei der Bedienungsperson oder einer in der Nähe stehenden Person führen kann. Seien Sie immer wachsam. Rückschläge auf Grund der Kettendrehung oder einer eingeklemmten Säge sind die Hauptgefahren einer Kettensäge und die Hauptursache der meisten Unfälle.

RÜCKSCHLAG kann auftreten, wenn die **NASE** oder **SPITZE** der Leitschiene einen Gegenstand berührt, oder wenn das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zur Bedienungsperson geschlagen werden.

KLEMMT die Kettensäge längs der **UNTERKANTE** der Leitschiene, kann sie von der Bedienungsperson weg nach vorne **GEZOGEN** werden. **KLEMMT** die Kettensäge längs der **OBERSKANTE** der Leitschiene, kann sie schnell zurück zur Bedienungsperson **GESCHLAGEN** werden.

In beiden Fällen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen.



ACHTEN SIE AUF:

DREH-RÜCKSCHLAG (Abb. 2A)

- A = Rückschlagweg
- B = Rückschlag-Reaktionszone

STOSS- (KLEMM-RÜCKSCHLAG) UND ZUGREAKTIONEN (Fig. 2B)

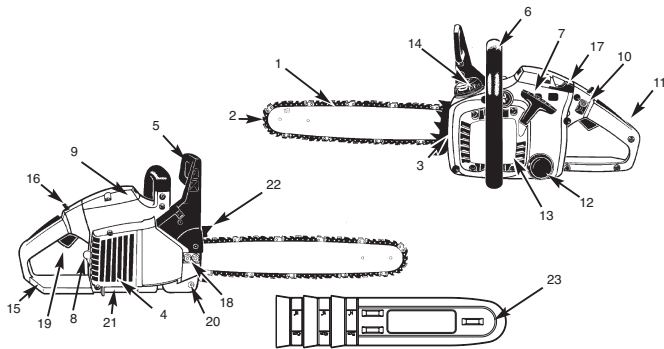
- A = Ziehen
- B = feste Gegenstände
- C = Stoßen

TECHNISCHE DATEN

Motorhubraum	.....	35 cm ³
Maximale Antriebsleistung	.....	1.4 kW
Schneidlänge	.....	33 cm
Schwertlänge	.....	14" (35 cm)
Kettenabstand	.....	9.53 mm
Kettenstärke	.....	1.27 mm
Leerlaufgeschwindigkeit	.....	≤ 3.100 min ⁻¹
Maximalgeschwindigkeit	.....	11000 min ⁻¹
Tankinhalt	.....	296 ml
Öltankinhalt	.....	180 ml
Antivibrationsfunktion	.....	ja
Zahnung	.....	6 Zähne
Kettenbremse	.....	ja
Kupplung	.....	ja
Automatische Kettenölung	.....	ja
Kette mit geringen Rückschlag	.....	ja
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	.....	5,1 kg
Nettogewicht	.....	5,88 kg
Benzinverbrauch	.....	800 g/kWh
Schallleistungspegel am Ohr	.....	106 dB(A)
Schalleistungspegel	.....	111 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel	.....	116 dB(A)
Bremszeit aus der Arbeitsgeschwindigkeit	.....	0,12 s
Vibration	.....	12 m/s ²
Typ Kette	.....	Oregon 91PJ049X oder Carlton N150C-K-49E
Typ Schwert	.....	Oregon 140SDEA 318 oder Mercury 9040-310107

D

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| 1. Leitschiene oder Führungsschiene | 8. Zündkerze | 17. Drosselhebel (Vergasereinstellung) |
| 2. Sägekette | 9. Luftfilterabdeckung | 18. Schienenbefestigungsmutter |
| 3. Justierschraube der Sägekette | 10. Stoppschalter | 19. Gashebel |
| 4. Funkengitter | 11. Sicherheitsauslöser | 20. Kettenfänger |
| 5. Kettenbremshebel / vorderer Handschutz | 12. Öltankkappe | 21. Auspuffschutz |
| 6. Vorderer Griff | 13. Starterabdeckung | 22. Prelldorn |
| 7. Startergriff | 14. Treibstofftankkappe | 23. Abdeckung der Leitschiene |
| | 15. Hinterer Griff / Stiefelschlaufe | |
| | 16. Betriebssperre | |

SICHERHEITSFUNKTIONEN

Die Ziffern der nachstehenden Beschreibung entsprechen den Ziffern auf der vorhergehenden Seite, damit Sie die Sicherheitsfunktionen leichter finden können.

- 2 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschläge oder ihre Kraft abzufangen.
- 5 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.
- 5 KETTENBREMSE** ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 STOPPSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 11 SICHERHEITSAUSLÖSER** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel (19) kann nur gedrückt werden, wenn der Sicherheitsauslöser hineingedrückt ist.
- 20 KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.
- HINWEIS:** Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

ANWEISUNG FÜR EINSTELLUNGEN UND ZUSAMMENBAU

WERKZEUGE FÜR DEN ZUSAMMENBAU

Sie benötigen folgende Werkzeuge, um die Kettensäge zusammenzubauen:

1. Ringschlüssel SW 11
2. Schraubendreher / Kerzenschlüssel

ACHTUNG: Starten Sie den Sägenmotor ERST, wenn die Säge fertig vorbereitet ist.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ZUSAMMENBAU

Bei der neuen Kettensäge muss die Kette nachgestellt, der Treibstofftank mit der richtigen Treibstoffmischung aufgefüllt und der Öltank mit Öl aufgefüllt werden, bevor die Säge in Betrieb genommen werden kann.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Säge arbeiten. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheitsmaßnahmen.

Diese Bedienungsanleitung ist sowohl eine Anleitung für Sicherheitshinweise als auch ein Handbuch, das allgemeine Informationen über den Zusammenbau, den Betrieb und die Wartung der Säge enthält.

ACHTUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

ANBRINGEN DER LEITSCHIENE/SÄGEKETTE/ KUPPLUNGSABDECKUNG

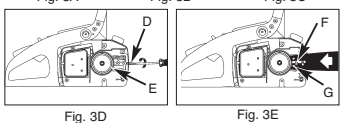
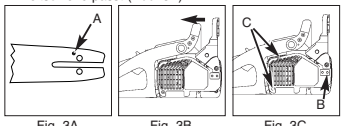
ANBRINGEN DER LEIT- oder FÜHRUNGSSCHIENE: Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, VERWENDEN SIE NUR DIE ORIGINALSCHIENE mit Oldurchlass (A), siehe (Abb. 3A).

1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position ENTKUPPELT zurückgezogen ist (Abb. 3B).
2. Entfernen Sie die 2 Schienenbefestigungsmuttern (B). Lösen Sie die 2 Schrauben hinten an der Kupplungsabdeckung (C). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3c).

Hinweis: Die Kette kann unten etwas herabhängen. Dies ist normal.

3. Drehen Sie die Justierschraube (D) mit einem Schraubenzieher ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, bis die ANGEL (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebetracke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3D).

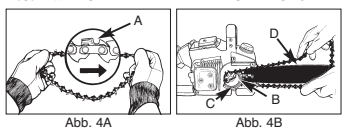
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über den Schienenbolzen (F). Richten Sie die Schiene so aus, dass die JUSTIERANGEL in das Loch (G) in der Leitschiene passt (Abb. 3E).



ANBRINGEN DER SÄGEKETTE:

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) IM UHRZEIGERSINN um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).

HINWEIS: Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.



EINSTELLEN DER KETTENSpannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

ACHTUNG: Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

EINSTELLEN DER SÄGEKETTE:

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) IM UHRZEIGERSINN, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmutter fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich von Hand ganz herumziehen lässt.

HINWEIS: Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

A. Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt. Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube IM UHRZEIGERSINN drehen.

D

B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene ganz oben, und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

VORSICHT: Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schritten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und der Intervall künftiger Einstellungen nimmt ab..

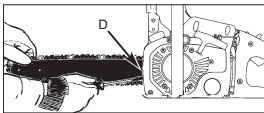


Fig. 5

VORSICHT: Wenn die Sägekette ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich die Zähne, die Schiene, die Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand), und dient als Anleitung für weitere Einstellungen der Sägekette (C).

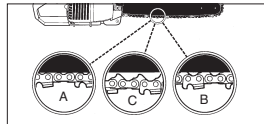


Abb. 6

MECHANISCHER TEST DER KETTENBREMSE

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

PRÜFEN DER KETTENBREMSE:

ACHTUNG: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmäßig während der Arbeit.

1. Die Kettenbremse ist ENTKUPPELT (Kette kann sich bewegen), wenn der BREMSHEBEL NACH HINTEN GEZÖGEN UND ARRETIIERT IST (Abb. 7A).
2. Die Kettenbremse ist EINGEKUPPELT (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorne gezogen ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

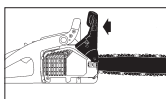


Fig. 7A

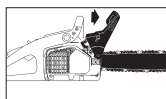


Fig. 7B

HINWEIS: Der Bremshebel sollte in beiden Positionen

einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder der Hebel lässt sich nicht verschieben, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zwecks Reparatur sofort zum professionellen Kundendienst.

TREIBSTOFF UND ÖL

TREIBSTOFF

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

TREIBSTOFFMISCHUNG

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

ACHTUNG: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, die länger als 90 Tage gelagert wurde.

ACHTUNG: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Ölen beschädigt den Motor, und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

ACHTUNG: Unzureichendes 2-Takt-Öl macht Ihren Garantieanspruch für den Motor ungültig.



Benzin- und Ölmischung 40:1



Nur Öl

TREIBSTOFF UND ÖL

EMPFOHLENE TREIBSTOFFE

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinen. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal, wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird, muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu ein handelsübliches Kettenöl ohne Haftzusatz zu verwenden.

BEDIENUNGSANLEITUNG**• PRÜFUNGEN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS**

ACHTUNG: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig aufgesetzt sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit dem richtigen Ketten- und Schienenöl auf (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8)

• ANLASSEN DES MOTORS

Es gibt 3 Starterpositionen: BETRIEB (A), HALB (B) und CHOKE (C) (Abb. 9A).

1. Schieben Sie zum Anlassen den roten STOP-Schalter (D) nach oben (Abb. 9B).
2. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (E) auf (HALB) (Abb. 9C).
3. Drücken Sie den Knopf (F) der Benzinpumpe 10 Mal (Abb. 9D).
4. Betriebssperre vorschieben: Drücken und halten Sie die Sperre (A), drücken Sie den Gashebel (B), lassen Sie den Gashebel und dann die Sperre los (Abb. 10A).
5. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet fest. Ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Achten Sie auf die laufende Kette! (Abb. 10B).
6. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (D) auf (HALB) (Abb. 10C).
7. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4 Mal. Der Motor sollte starten (Abb. 10D).
8. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie den Auslöser (E) und setzen Sie ihn auf LEERLAUF, und gehen Sie zu Schritt 9 (Abb. 10E).
9. Setzen Sie den gelben Drosselhebel (F) auf (BETRIEB) (Abb. 10F). Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte

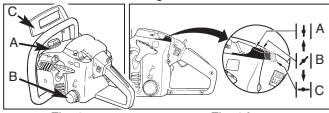


Fig. 8

Fig. 9A

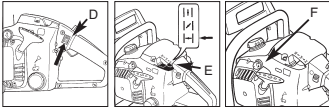


Fig. 9B

Fig. 9C

Fig. 9D



Abb. 10A

Abb. 10B

Abb. 10C

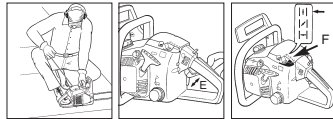


Abb. 10D

Abb. 10E

Abb. 10F

• ERNEUTES ANLASSEN DES WARMEN MOTORS

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf EIN gesetzt ist.
2. Setzen Sie den Drosselhebel auf (HALB).
3. Drücken Sie den Knopf der Benzinpumpe 10 Mal.
4. Setzen Sie die Betriebssperre.
5. Ziehen Sie die Starterleine 10 Mal. Der Motor sollte starten.
6. Setzen Sie den Drosselhebel auf (BETRIEB).
7. Lassen Sie die Betriebssperre los.

• ANHALTEN DES MOTORS

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Schieben Sie den STOP-Schalter nach unten, um den Motor zu stoppen.

HINWEIS: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und schieben Sie den STOP-Schalter nach unten.

• BETRIEBSTEST DER KETTENBREMSE

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

TESTEN SIE DIE KETTENBREMSE WIE FOLGT (Abb.11):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.
4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest [nicht den Kettenbremshebel (C)].
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort mit dem Daumen der linken Hand den Kettenbremshebel (C).



ACHTUNG: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorne nicht herunterhängen.

6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Gashebel los.



ACHTUNG: Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Einhell-Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf ENTKUPPELT.

D

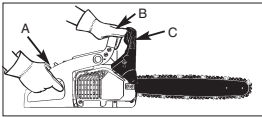


Fig. 11

ÖLEN DER SÄGEKETTE / FÜHRUNGSSCHIENE

Ausreichendes Öl der Sägekette muss stets gewährleistet sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung, Verfärbung der Schiene oder Teerbildung.

HINWEIS: Die Sägekette dehnt sich während der Benutzung, insbesondere wenn sie neu ist, und sie muss gelegentlich justiert und nachgespannt werden. Eine neue Kette muss nach ca. 5 Betriebsminuten justiert werden.

AUTOMATISCHER ÖLER

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölersystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Der Öler versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte. Es gibt keine Fließeneinstellung. Die Ölreserve geht etwa zur gleichen Zeit zur Neige wie die Treibstoffreserve.

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN ZUM SCHNEIDEN

FÄLLEN

Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.

FÄLLEN EINES BAUMES:

WICHTIG: Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt!



ACHTUNG: Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 12 dargestellt ist.



ACHTUNG: Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich die Bedienungsperson der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder -rutschen wird.

HINWEIS: Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen.

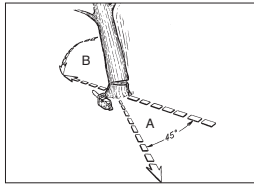


Abb. 12



ACHTUNG: Füllen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fallen von Bäumen. Füllen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte, und verständigen Sie das für die Leitung zuständige Amt, bevor Sie den Baum fällen.

ALLGEMEINE RICHTLINIEN FÜR DAS FÄLLEN VON BÄUMEN (Abb. 13)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten: Einkerbungen (C) und Fallschnitt (D). Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallsseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden. Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.



ACHTUNG: Treten Sie nie vor einem Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fallschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus (Abb. 13).

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt F hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren.

Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum unstabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fallschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch einschätzen. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

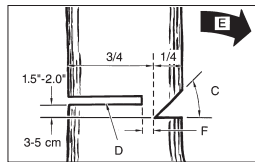


Abb. 13



ACHTUNG: Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.

FÄLLSCHNITT:

1. Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 14A).
2. Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung (Abb. 14B).

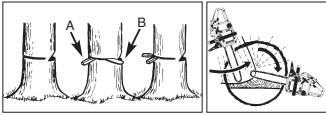


Abb. 14A

Abb. 14B



ACHTUNG: Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugsfad (Abb. 12).

ENTFERNEN VON ZWEIGEN

Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.



ACHTUNG: Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.



Abb. 15

Abb. 16A

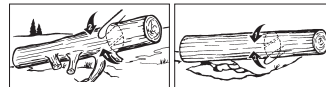


Abb. 16B

Abb. 16C

ZUSCHNEIDEN DER LÄNGE

Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt: Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).

2. Stamm an einem Ende abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).
3. Stamm an beiden Enden abgestützt: Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

HINWEIS: Die beste Methode einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden ist mit Hilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

ZUSCHNEIDEN DER LÄNGE AUF DEM SÄGEBOCK

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich (Abb. 17).

VERTIKALES SCHNEIDEN:

- A. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihren Körper vorbei.
- B. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- C. Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße. Abb. 17



VORSICHT: Während der Sägearbeiten, achten Sie stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.

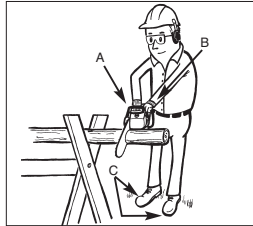


Abb. 17

D

ANLEITUNG ZUR WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Anleitung aufgelisteten Punkten zur Wartung, müssen von einem Fachmann ausgeführt werden.

VORBEUGENDE WARTUNG

Gute, vorbeugende Wartung anhand eines regelmäßigen Kontrollprogramms und Pflege verlängert die Lebenszeit und verbessert die Leistung der Kettensäge. Folgende Wartungsprüfliste dient als Richtlinie für ein derartiges Programm.

Reinigung, Einstellung und Teilwechsel kann unter bestimmten Umständen öfter erforderlich sein, als angegeben ist.

Wartungsprüfliste		PRO	BETREIBS- GEBR. STUNDEN	
KOMPONENTE	AKTION	✓	10	20
Schrauben/Muttern/Bolzen	Prüfen/Anziehen	✓		✓
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen			✓
Treibstoff-/Ölfilter	Ersetzen		✓	
Zündkerze	Reinigen/einstellen/ersetzen	✓		
Funkengitter	Prüfen		✓	
Treibstoffschläuche	Prüfen	✓		
	Bei Bedarf ersetzen			
Komponenten der Kettenbremse	Prüfen	✓		
	Bei Bedarf ersetzen			

LUFTFILTER

ACHTUNG: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber!

SO REINIGEN SIE DEN LUFTFILTER:

- Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie Befestigungsschrauben der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18).
- Heben Sie den Luftfilter (B) aus dem Luftkasten heraus (C) (Abb. 18).
- Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

HINWEIS: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

- Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Abdeckung an.

ACHTUNG: Warten Sie die Säge nie, wenn der Motor noch heiß ist, damit Sie sich nicht Hände oder Finger verbrennen.

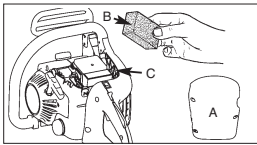


Abb. 18

TREIBSTOFF-FILTER

VORSICHT: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstoff-Filter. Nach jeweils 20 Betriebsstunden muss der Treibstoff-Filter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter auswechseln.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
- Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
- Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

HINWEIS: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

- Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).

- Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.

- Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz, aber beschädigen Sie ihn dabei nicht, sofern erforderlich.

- Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoff/Öl auf. Siehe Abschnitt **TREIBSTOFF UND ÖL**. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.



Abb. 19

FUNKENGITTER

HINWEIS: Ein verschmutztes Funkengitter setzt die Leistung des Motors stark herab.

- Lösen Sie die Kettenbremse. Entfernen Sie die 2 Befestigungsmuttern der Schiene (A) und lösen Sie die 2 Schrauben (B), die die Abdeckung der Kettenbremse festhalten (Abb. 20A).
- Entfernen Sie die Abdeckung der Kettenbremse. Entfernen Sie die 3 Schrauben, die den Auspuff am Zylinder festhalten. Der Auspuff lässt sich abnehmen, wenn die Befestigungsschrauben entfernt sind (Abb. 20B).
- Trennen Sie die Auspuffhälften (C). Entfernen Sie die Kühl- (D) und Abstandsrohre (E).
- Entsorgen Sie das gebrauchte Funkengitter und setzen Sie ein Neues ein (F) (Abb. 20B).
- Bauen Sie die Auspuffteile wieder zusammen und bringen Sie den Auspuff am Zylinder an. Ziehen Sie die Schrauben fest an.

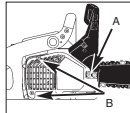


Abb. 20A

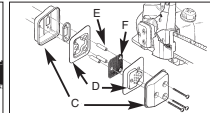


Abb. 20B

• ZÜNDKERZE

HINWEIS: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und einen richtigen Abstand haben.

1. Drücken Sie den STOP-Schalter herunter.
2. Ziehen Sie das Zündkabel (A) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze (B) ab (Abb. 21).
3. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel. VERWENDEN SIE KEIN ANDERES WERKZEUG.
4. Setzen Sie eine neue Zündkerze ein, Abstand: 0,6 mm.

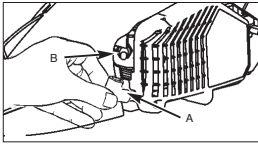


Abb. 21

• VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung vor eingestellt. Sollten Nachjustierungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zu einem Fachmann vor Ort.

• VERSTAUEN DER KETTENSÄGE

VORSICHT: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies konnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor sich abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel.
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein (Abb. 22).

HINWEIS: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

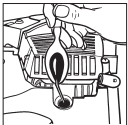


Abb. 22

ERNEUTES INBETRIEBNEHMEN DER SÄGE

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL.

• WARTUNG DER LEITSCHIENE

Regelmäßiges Ölen der Leitschiene (Führungsschiene der Kette und der Zahnkette) ist erforderlich. Eine ausreichende Wartung der Leitschiene, wie im folgenden Abschnitt erklärt, ist wichtig, damit Ihre Säge eine optimale Leistung erzielen kann.



VORSICHT: Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantieanspruch verlieren.

WERKZEUGE FÜR DAS ÖLEN:

Die Ölspritze (Option) wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Die Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

SO ÖLEN SIE DIE ZAHNUNG:

Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche, was auch immer zuerst eintritt, geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.

HINWEIS: Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit, bei ausgeschaltetem Motor geschehen.



ACHTUNG: Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette umgehen.

1. Schieben Sie den STOP-Schalter herunter.
2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze der Ölspritze (Option) in das Ölungslloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Aussenseite der Zahnung hervortritt (Abb. 23).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

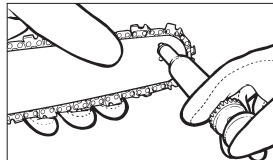


Abb. 23

D

WARTUNG DER LEITSCHIENE:

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird. Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer ZU STRAFFEN Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei. Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.

ACHTUNG: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

SCHÄRFEN DER KETTE:

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

KETTE SCHÄRFEN - Die Teilung der Kette (Abb. 24) beträgt 3/8 Zoll LoPro x 0,050 Zoll. Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, ø4,8 mm.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 25) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 24.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

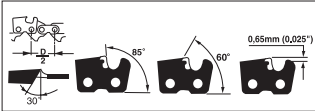


Abb. 24

ACHTUNG: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

3-4 mal nach dem jeweiligen Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile und der optional mitgelieferten Schablone tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 26).

ACHTUNG: Eine richtig eingestellte Schnitttiefe ist ebenso wichtig wie eine richtig geschärfte Kette.

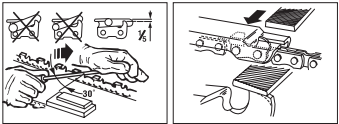


Abb. 25

Abb. 26

LEITSCHIENE - Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen.

Reinigen Sie die Schienenrinne und das Ölungsloch stets mit einem Reiniger für Schienenrillen (Abb. 27). Überprüfen Sie die Schienenriegel regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 28).

ACHTUNG: Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Zahnung oder auf einem Einstellung.

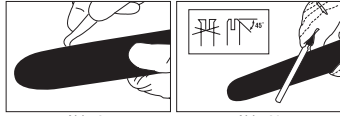


Abb. 27

Abb. 28

SCHIENENABNUTZUNG - Drehen Sie die Leitschiene in regelmäßigen Abständen um (z.B. nach 5 Arbeitsstunden), damit sich die Schiene oben und unten gleichmäßig abnutzt.

ÖLDURCHLÄSSE - Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

HINWEIS: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölersystem.

WARTUNG DER KETTE

KETTENSpannung:

Prüfen Sie oft die Kettenspannung und stellen Sie sie so oft wie möglich nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können.

EINLAUFEN LASSEN EINER NEUEN SÄGEKETTE:

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer werden.

ACHTUNG: Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

ÖLEN DER KETTE:

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölersystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank mit Öl für Ketten, Schienen und Zahnung. Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN		
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf. Falsch eingestellte Vergasermischung. Verrußte Zündkerze. Verstopfter Treibstoff-Filter. Abstand Rotor zu Zündspule hat sich verstellt	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung. Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen. Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen. Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter. Abstand Rotor zu Zündspule vom autorisierten Kundendienst auf 0,3-0,4 mm einstellen lassen
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke. Verschmutztes Funkengitter. Verschmutzter Luftfilter Falsch eingestellte Vergasermischung.	Setzen Sie den Hebel auf BETRIEB. Ersetzen Sie das Funkengitter. Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen. Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

Ersatzteilbestellung









Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

F

Signification des symboles apposés sur la scie

	Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser la scie.		Portez des chaussures de sécurité pour protéger vos pieds
	Lorsque vous travaillez avec la scie, portez toujours des lunettes de protection pour protéger vos yeux d'objets projetés et virevoltants. Portez aussi une protection de l'ouïe, comme par ex. un casque isolé contre le bruit ou des bouchons d'oreilles. Portez un casque de sécurité lorsqu'il y a un risque de chute d'objets.		Protégez-vous des chocs en retour de la scie à chaîne. Pendant l'utilisation, tenez bien la scie à chaîne des deux mains.
	Portez des gants pour vous protéger les mains		Assurez-vous que le frein à chaîne est bien desserré. Retirez la poignée/le frein à chaîne avant le fonctionnement.
			Niveau de bruit conformément à directive 2000/14/CE
			Avertissement ! Danger

ATTENTION ! Lorsque vous travaillez avec des outils à moteur à carburant, vous devez toujours respecter les règles de base suivantes pour minimiser le risque de blessures corporelles et/ou celui de l'endommagement de l'appareil. Lisez ces consignes avant de mettre la scie en service, et conservez-les.

- NE JAMAIS utiliser la tronçonneuse d'une seule main! L'utilisateur, et toutes autres personnes autour risqueraient de graves blessures. Une tronçonneuse est conçue pour être utilisée à deux mains.
- NE JAMAIS utiliser la tronçonneuse par moments de fatigue.
- Porter des chaussures de sécurité, des vêtements de sécurité bien ajustés, des gants de protection ainsi que des dispositifs protecteurs appropriés pour yeux, oreilles et tête.
- Etre prudent pendant toute manipulation de carburant. S'éloigner d'au moins 3m (10 pieds) de l'endroit où le plein d'essence a été fait avant de mettre le moteur en marche.
- Ne laissez personne se trouver à proximité quand vous faites démarrer ou arrêter votre tronçonneuse.
- Avant d'entreprendre l'abatage, veillez à vous tenir sur une surface stable afin de ne pas perdre l'équilibre, vérifiez que votre zone de travail et voie de retraite sont sans obstacle.
- Rester à l'écart de la chaîne lorsque le moteur est en marche.
- Avant de faire démarrer le moteur, s'assurer que la chaîne de la tronçonneuse ne puisse pas entrer en contact avec quoi que ce soit.
- Après avoir arrêté le moteur, transporter la tronçonneuse par sa poignée avant, le guide-chaîne et chaîne dirigés vers l'arrière et le silencieux à l'opposé de votre corps.
- Ne mettez jamais une scie à chaîne en service si elle est endommagée, mal réglée, incomplètement montée ou montée trop lâche. Assurez-vous que la scie à chaîne s'est bien arrêtée lorsque le frein à chaîne est libéré.
- Arrêter le moteur avant de déposer la tronçonneuse.
- Etre extrêmement prudent lors de la coupe de petits buissons et arbustes car les matériaux plus fins peuvent «s'attraper» dans la chaîne et être projetés dans votre direction ou vous faire perdre l'équilibre.
- Faire attention aux branches courbées par la tension qui peuvent vous heurter en se dépliant.
- Garder les poignées sèches, propres et sans trace d'huile ou de mélange de carburants.
- Se servir de la tronçonneuse que dans des endroits bien aérés.
- NE JAMAIS utiliser votre tronçonneuse lorsque vous êtes dans un arbre à moins que vous ayez eu une formation spéciale.
- Tous autres services d'entretien de la tronçonneuse, à l'exception de ceux indiqués dans le manuel d'utilisation et d'entretien, doivent être accomplis par un personnel de réparation de tronçonneuse compétent.
- Quand vous transportez votre tronçonneuse, veuillez utiliser le protège-lame approprié.
- A l'extérieur ou à l'intérieur, NE PAS UTILISER votre tronçonneuse près de tout produit inflammable (liquides, gas...). Une explosion et/ou un feu pourrait en résulter.
- UTILISER LE BON OUTIL : Ne couper que du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'a pas été conçue. Ne jamais utiliser la tronçonneuse pour couper plastique, maçonnerie, ou tout autre matériel n'étant pas pour la construction.
- Ne pas verser de carburant, d'huile ni de lubrifiant lorsque la machinerie de la scie de chaîne est en cours de fonctionnement.

REMARQUE : Pour l'utilisation des tronçonneuses dans les exploitations de bois de papeterie, se référer aux réglementations fédérales, section 1910.226 (5); 2.5.1., de «American National Standard Safety Requirements for Pulpwood Logging» (Normes de sécurité nationales pour l'industrie du papier), ANSI 03.1-1978; se référer aussi aux réglementations de sécurité locales et d'états. Ces modèles sont classifiés tronçonneuses 1C par CSA. Ils sont conçus pour des usages inférieurs de travaux tels que dégaucher, tailler ou couper du bois... par des propriétaires de maisons ou résidences secondaires ou par des campeurs. Ils ne sont pas conçus pour une utilisation prolongée. Si le travail prévu demande de longues périodes d'utilisation, la vibration risque de causer des problèmes de circulation pour les mains de l'utilisateur. Il serait approprié d'utiliser une tronçonneuse pourvue d'un dispositif anti-vibration.

PRECAUTIONS POUR EVITER LES REBONDS

Les rebonds peuvent se produire si la pointe du guide-chaîne touche un objet ou si le bois se resserre sur la tronçonneuse. Si un contact a lieu avec la pointe du guide-chaîne, la tronçonneuse peut, en l'espace d'une seconde, faire sauter le guide-chaîne vers le haut et vers l'arrière, où se trouve l'utilisateur. Si la chaîne est coincée vers le haut, le guide-chaîne peut être rapidement propulsé vers l'utilisateur. Chacune de ces situations peut entraîner une perte de contrôle de la tronçonneuse, ce qui peut causer de sérieuses blessures. Ne vous fiez pas exclusivement aux dispositifs de sécurité incorporés. Il est nécessaire que vous suiviez certaines étapes afin de pouvoir utiliser votre tronçonneuse sans danger d'accidents ou de blessures.

1. Comprendre ce qui cause les rebonds et comment ils ont lieu, peut réduire ou même éliminer l'élément de surprise. L'effet de surprise contribue aux accidents.
2. Quand le moteur est en marche, tenir toujours la tronçonneuse fermement et correctement: des deux mains, pouces et doigts bien refermés sur les poignées, la main droite sur la poignée arrière, et la main gauche sur la poignée avant. Vous pourrez ainsi maîtriser votre tronçonneuse et en réduire les risques de rebonds en la tenant fermement. Ne lâchez pas prise
3. Votre secteur de travail doit être libre d'obstacle. S'assurer que la pointe du guide-chaîne n'entre pas en contact de branches, troncs ou autres surfaces pendant son fonctionnement.
4. Scier toujours le moteur à plein régime.
5. Ne pas scier au delà de la hauteur des épaules; ne pas se pencher trop en avant.
6. Suivre les instructions du fabricant pour l'affûtage et l'entretien de la tronçonneuse.
7. N'utiliser que des chaînes et guide-chaînes recommandés par le fabricant ou leur équivalent.

REMARQUE : Une chaîne à «rebonds réduits» répond aux normes de performances pour «rebonds réduits» exigées.

ETIQUETTE SECURITE POUR REBONDS

Une plaque de sécurité se trouve sur le recouvrement du filtre à air de la scie à chaîne. Cette étiquette et les règles de sécurité comprises ici doivent être lues attentivement avant toute mise en marche.

INTERPRETATIONS DES SYMBOLES ET COULEURS (FIG. 1)

AVERTISSEMENT (VERT) Utilisé pour vous prévenir qu'une procédure dangereuse est à éviter.

GREEN RECOMMENDED



Fig. 1

Recommended cutting procedures.

AVERTISSEMENT

1. Attention aux rebonds.
2. Ne pas se servir de la tronçonneuse d'une seule main.
3. Eviter tout contact avec la pointe du guide-chaîne.
4. Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains.

RECOMMANDE

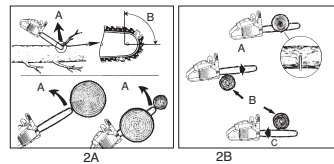
4. Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains.

AVERTISSEMENT: Les rebonds peuvent vous faire perdre contrôle de votre outil et entraîner des blessures graves et même mortelles soit à l'utilisateur soit à une personne se trouvant à proximité. Soyez toujours vigilant. Les dangers les plus importants pendant l'utilisation d'une tronçonneuse proviennent des rebonds causés par une rotation ou un coincage, la cause principale de la plupart des accidents.

DANGER! ATTENTION AUX REBONDS!

Ya des risques de REBONDS si la POINTE du guide-chaîne entre en contact avec un objet, ou si le bois se

resserre et coince la chaîne de la tronçonneuse. Un contact avec la pointe du guide-chaîne peut parfois causer une réaction inverse instantanée, causant un soubresaut du guide-chaîne le poussant vers le haut et l'arrière où se trouve l'utilisateur. COINCER la chaîne vers le BAS du guide-chaîne risque de PROPULSER la tronçonneuse vers l'avant en direction opposée de l'utilisateur. COINCER la chaîne le long du HAUT du guide-chaîne risque de POUSSER rapidement ce dernier vers l'utilisateur. Chacune de ces réactions risque de vous faire perdre contrôle de la tronçonneuse et peut entraîner de sérieuses blessures.



ATTENTION AUX: REBONDS ROTATIFS (Figure 2A)

A = Trajectoire rebonds
B = Zone de réaction rebonds

LES REACTIONS DE POUSEE (REBOND COINCAGE) ET DE PROPULSION (Figure 2B)

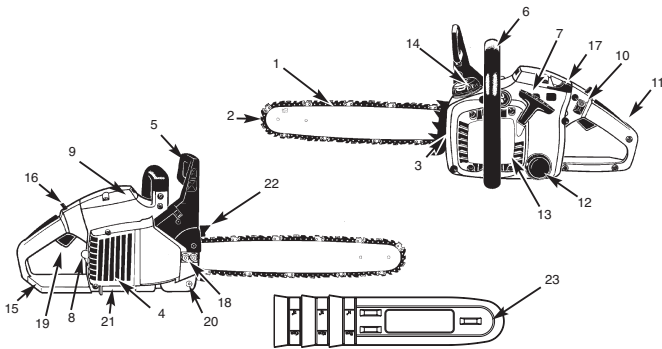
A = Propulsion vers l'a vant
B = Objets solides
C = Poussee vers l'utilisateur

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Cylindrée	35 cm ³
Puissance d'entraînement maximale	1,4 KW
Longueur de lame	33 cm
Longueur de coupe	35 cm
Ecart de chaîne	9,53 mm
Epaisseur de chaîne	1,27 mm
Vitesse à vide	< 3.100 tr/min.
Vitesse max.	11000 tr/min
Contenance du réservoir	296 ml
Contenance du réservoir d'huile	180 ml
Fonction anti-vibration	oui
Dentelure	6 dents
Frein à chaîne	oui
Embrayage	oui
Lubrification automatique de la chaîne	oui
Chaîne avec recul minime	oui
Poids net sans chaîne ni rail de guidage	5,1 kg
Poids net	5,88 kg
Consommation d'essence	env. 800 g/kWh.
Niveau de pression acoustique au niveau de l'oreille	106 dB(A)
Niveau de puissance acoustique	111 dB(A)
Niveau de puissance acoustique garanti	116 dB(A)
Temps de freinage à partir de la vitesse de travail	0,12 s
Vibration	12 m/s ²
Chaîne de scie	.....
	Oregon 91PJ049X or Carlton N150C-K-49E
Coupe	Oregon 140SDEA318 or Mercury 9040-310107

F

GENERAL INFORMATION



- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| 1. Glissière de guidage ou rail de guidage | 10. Pompe à carburant | 19. Accélérateur |
| 2. Chaîne de scie | 11. L'Interrupteur d'arrêt | 20. Guide-chaîne |
| 3. Vis tendeuse de chaîne | 12. Clapet du réservoir d'huile | 21. Recouvrement de la roue à chaîne |
| 4. Grille anti-étincelles (intérieur sur le pot d'échappement) | 13. Carter du ventilateur | 22. Griffe de butée |
| 5. Levier de frein à chaîne/protège-main avant | 14. Clapet du réservoir de carburant | 23. Garde-chaîne |
| 6. Poignée avant | 15. Poignée arrière/lancement du système | |
| 7. Poignée de démarrage | 16. Interrupteur de service | |
| 8. Bougie d'allumage | 17. Manette d'étranglement/ (régulation du carburateur) | |
| 9. Couvercle du filtre à air | 18. Ecrou de fixation de rail | |

DISPOSITIFS DE SECURITE

Afin de vous aider à localiser les dispositifs de sécurité, les numéros précédant les descriptions correspondent à ceux de la page précédente.

- 2** Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons **UNE TRONÇONNEUSE A «REBONDS REDUITS»** aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 5 LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAINE) /ARCEAU PROTECTEUR** protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
- 5 CHAIN BRAKE** est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10** Déclenché, **L'INTERRUPTEUR D ARRÊT** stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 11 LA MANETTE DE SECURITE** empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération (19) à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 20 LE CAPTEUR DE CHAINE** réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.
- REMARQUE** : Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

INSTRUCTIONS POUR MONTAGE**• OUTILS POUR MONTAGE**

Ces outils vous seront nécessaires pour monter votre tronçonneuse:

1. Clé polygonale SN 11
2. Tournevis / clé à bougies

• MONTAGE D'ÉLÉMENTS

AVERTISSEMENT: NE JAMAIS faire démarquer la tronçonneuse sans avoir monté guide-chaîne et chaîne.

Votre nouvelle tronçonneuse, il est nécessaire d'ajuster la chaîne, remplir le réservoir à essence avec le mélange de carburants approprié et de remplir le réservoir d'huile lubrifiante avant que l'unité soit prête pour l'exécution. Lire attentivement la totalité du manuel d'utilisation avant de faire fonctionner votre outil. Faire particulièrement attention aux mesures de sécurité.

Ce mode d'emploi sert à la fois d'instructions pour les consignes de sécurité et de manuel comprenant des informations générales sur l'assemblage, le fonctionnement et la maintenance de la scie.

• GUIDE-CHAÎNE / CHAÎNE / INSTALLATION DU CARTER D'EMBRAYAGE

AVERTISSEMENT: Utiliser des gants pour toute manipulation de la chaîne.

INSTALLATION DU GUIDE-CHAÎNE:

Pour s'assurer que la chaîne et guide-chaîne soient huilés, UTILISER EXCLUSIVEMENT LE TYPE DE GUIDE-CHAÎNE D'ORIGINE ayant un orifice pour huile (A) comme illustré ci-dessus. (Fig. 3A)

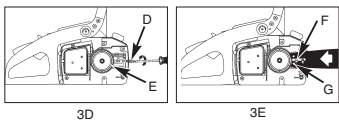
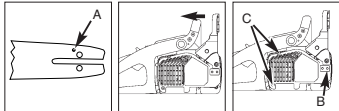
1. Assurez-vous que le levier du CHAIN BRAKE n'est PAS ENGAGÉ. (Fig. 3B)

2. Supprimez les 2 écrous de fixation des rails (B). Retirez le **carter du frein à chaîne (C)** en le tirant vigoureusement en ligne droite (fig. 3C).

Remarque : Il est possible que la chaîne traîne quelque peu en bas. C'est normal.

3. À l'aide d'un tournevis, tourner la vis de réglage (D) VERS LA GAUCHE jusqu'à ce que la vis de tension «LE TENON» (E) ne puisse plus avancer vers le tambour d'embrayage et le pignon. (Fig. 3D)

4. Positionner le guide-chaîne sur les 2 goujons (F) de manière à ce que LE TENON (la vis de tension) puisse pénétrer dans le trou (G) en bas du guide-chaîne. (Fig. 3E).

**INSTALLATION DE LA CHAÎNE:**

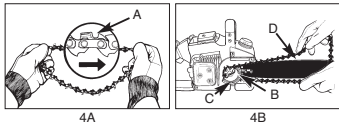
1. Ecarter la chaîne en forme de cercle avec la face (A) tranchante VERS L'AVANT sur le dessus du guide (Figure 4a).
2. Faire passer la chaîne autour du pignon (B), derrière l'embrayage (C). S'assurer que les maillons s'engagent entre les «dents» du pignon (Figure 4b).
3. Engager les maillons d'entraînement dans la rainure (D) du guide-chaîne (Figure 4b).

REMARQUE : La chaîne de la tronçonneuse risque de pendre légèrement sur la partie inférieure du guide-chaîne. Ceci est normal.

4. Tirez la glissière de guidage en avant jusqu'à ce que la chaîne soit plaquée. Assurez-vous que tous les maillons d'entraînement se trouvent bien dans la rainure du rail.

5. Placer le carter d'embrayage et serrer les 2 vis. S'assurer que la chaîne ne glisse pas hors du guide-chaîne. Serrer à la main les 2 écrous et suivre les instructions.

REMARQUE : Les écrous du guide-chaîne sont serrés à la main car la chaîne devra être ajustée. Suivre les instructions. Réglage de la Tension de la Chaîne.

**• RÉGLAGE DE LA TENSION DE LA CHAÎNE**

La tension correcte d'une chaîne est très importante et doit être vérifiée avant et durant tout tronçonnage. Faire les réglages nécessaires est synonyme de bonne capacité de coupe et de longévité de votre outil.



AVERTISSEMENT: Porter toujours des gants de protection robustes pendant toute manipulation de la chaîne ou pendant tout réglage.

REGLAGE DE LA CHAÎNE:

1. Tenir le guide-chaîne à l'horizontale et serrer la vis (D) en tournant À DROITE pour augmenter la tension de la chaîne. Pour diminuer la tension, tourner la vis de réglage VERS LA GAUCHE. S'assurer que la chaîne est bien ajustée tout au long du guide-chaîne (Fig. 5).

2. Après le réglage, en tenant toujours le «nez» du guide-chaîne vers le haut, resserrer fortement les écrous du guide-chaîne. La chaîne est tendue correctement quand elle est bien ajustée et ne pend donc plus sous le guide et peut être avancée à la main (gantée) sans difficulté.

REMARQUE : La chaîne est trop tendue si il est difficile de la faire tourner sur le guide-chaîne ou si elle accroche. Ceci n'exige qu'un réglage minime:

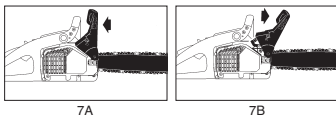
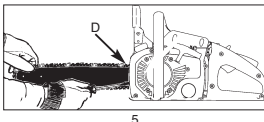
- A. Desserrer les 2 écrous du guide-chaîne jusqu'à ce qu'ils puissent être serrés à la main. Diminuer la tension en tournant doucement la vis de réglage VERS LA GAUCHE. Faire avancer et reculer la chaîne. Continuer le réglage jusqu'à ce que la chaîne tourne librement mais soit bien ajustée. Augmenter la tension en tournant la vis de réglage VERS LA DROITE.

- B. Quand la chaîne a une tension appropriée, tenir le «nez» du guide-chaîne vers le haut et resserrer les 2 écrous.

F



ATTENTION: La tension d'une chaîne neuve doit être vérifiée fréquemment pendant son rodage, exigeant un réglage après aussi peu que 5 coupes. Il est normal qu'une nouvelle chaîne se détende, et les intervalles entre réglages s'espaceront rapidement.



COMBUSTIBLE Y LUBRICACION

CARBURANT

Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 40:1.

MELANGE DU CARBURANT

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.



AVERTISSEMENT: Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.



AVERTISSEMENT: Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 40:1. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 100:1. La garantie du moteur est nulifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.



SIMBOLOS DE CARBURANT ET LUBRIFICACION

AVERTISSEMENT: Un manque de lubrifiant annule la garantie de moteur.



Mélange Essence Huile 40:1

Huile Seule

CARBURANTS RECOMMANDES

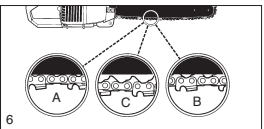
Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydants tels l'alcool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

HUILER LES CHAÎNES ET RAILS DE GUIDAGE

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché sans additif d'adhésion.



ATTENTION: Si la chaîne est TROP TENDUE ou PAS ASSEZ, le pignon, guide-chaîne, chaîne et roulements de vilebrequin s'usent plus rapidement. Etudier la Figure 3-4A pour tout renseignement concernant la tension appropriée pour moteur chaud (A) ou froid (B), et comme guide indiquant quand la chaîne a besoin d'être ajustée (C).



TEST MECANIQUE DU CHAIN BRAKE

Votre tronçonneuse comprend un CHAIN BRAKE qui réduit les possibilités de blessures causées par les rebonds. Le frein fonctionne si une pression est exercée sur le levier du frein, c'est à dire quand la main de l'utilisateur heurte le levier comme cela arrive en cas de rebonds. Quand le frein est activé, la chaîne s'arrête abruptement.



AVERTISSEMENT: Le but du CHAIN BRAKE est de réduire les possibilités de blessures en cas de rebond en arrière; il ne peut cependant vous protéger si la tronçonneuse est utilisée imprudemment. Tester le CHAIN BRAKE avant toute utilisation et périodiquement pendant le travail.

TEST DU CHAIN BRAKE:

1. Le CHAIN BRAKE est DECLENCHE (position de désengagement; la chaîne bouge) quand le LEVIER DE FREIN EST REPOUSSE VERS L'ARRIERE ET BLOQUE. (Fig. 7A)
2. Le CHAIN BRAKE est ENCLENCHE (la chaîne est arrêtée) quand la manette du frein est repoussée vers l'avant. Vous ne devez pas pouvoir faire bouger la chaîne. (Fig. 7B)

REMARQUE: La manette de frein devrait se mettre dans les deux positions d'un simple coup sec. Ne pas utiliser la tronçonneuse si une forte résistance est ressentie, ou si la manette ne se déplace dans aucune des deux positions.

FONCTIONNEMENT

• VERIFICATION DU MOTEUR

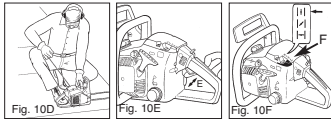
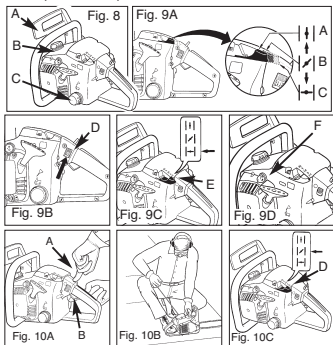
AVERTISSEMENT: Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (A) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 8)
2. Remplir le réservoir à huile (B) avec une huile à chaîne et guide-chaîne appropriée. (Fig. 8)
3. S'assurer que CHAIN BRAKE est déclenché (C) avant de mettre l'outil en marche. (Fig. 8)

• MISE EN MARCHÉ DU MOTEUR

Le starter a 3 positions: MARCHE (A), MI-GAZ (B) et STARTER (C). (Fig. 9A)

1. Pousser l'INTERRUPTEUR d'arrêt (D) rouge vers le haut pour la mise en marche. (Fig. 9B)
2. Mettre la manette jaune du starter (E) sur la position MI (STARTER). (Fig. 9C)
3. Appuyer 10 fois sur la pompe d'amorçage (F). (Fig. 9D)
4. Bloquer la pré-accelération: Appuyer et garder le doigt sur le bouton du pré-accelérateur (A) appuyer sur la manette des gaz (B) Relâcher la gâchette puis le bouton du pré-accelérateur. (Fig. 10A)
5. Poser la tronçonneuse sur une surface plane et solide. Tenir la tronçonneuse fermement comme indiqué sur l'illustration. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur 4 fois. Attention au mouvement de la chaîne!. (Fig. 10B)
6. Placer la manette jaune du starter (D) en position MI (MI-GAZ). (Fig. 10C)
7. Tenir la tronçonneuse fermement et tirer rapidement sur le cordon du lanceur à 4 reprises. Le moteur devrait se mettre en marche. (Fig. 10D)
8. Laisser chauffer le moteur une dizaine de secondes. Lâcher la gâchette d'accélération (manette des gaz) (E) pour laisser le moteur revenir au ralenti, puis suivre l'étape no 9. (Fig. 10E)
9. Placer la manette jaune du starter (F) en position HI (MARCHÉ) (Fig. 10F). Si le moteur ne démarre pas répéter les étapes.



• REDEMARRAGE D'UN MOTEUR CHAUD

1. S'assurer que l'interrupteur de contact est sur la position marche.
2. Placer le starter sur la position MI (MI-GAZ).
3. Appuyer 10 fois sur la pompe d'amorçage.
4. Bloquer la pré-accelération.
5. Tirer rapidement sur le cordon du lanceur à quatre reprises. Le moteur devrait démarrer.
6. Placer le starter sur la position HI (MARCHÉ).
7. Relâcher le bouton du pré-accelérateur.

• ARRÊT DU MOTEUR

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
 2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).
- REMARQUE:** Pour un arrêt d'urgence, activer tout simplement CHAIN BRAKE et mettre l'interrupteur en position ARRÊT (STOP).

• TEST OPERATIONNEL DU CHAIN BRAKE

Tester CHAIN BRAKE périodiquement pour en assurer son bon fonctionnement.
Tester CHAIN BRAKE avant toute coupe, après tout abattage extensif, et surtout après toute réparation.

ETAPES POUR TEST DE CHAIN BRAKE:

1. Placer la tronçonneuse sur une surface dégagée, ferme et plane.
2. Faire démarrer le moteur.
3. Tenir fermement la poignée arrière (A) avec la main droite (Figure 10).
4. Tenir fermement la poignée avant (B) [pas la manette de CHAIN BRAKE (C) de la main gauche (Figure 10).
5. Appuyer sur la gâchette d'accélération jusqu'à la position 1/3 de gaz, puis déclencher immédiatement la manette de CHAIN BRAKE (C) (Figure 10).

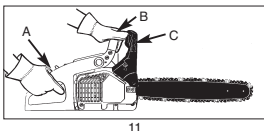
AVERTISSEMENT: Déclencher le CHAIN BRAKE doucement. La chaîne ne doit rien toucher aucune surface et doit rester à l'horizontale.

6. La chaîne doit être bloquée instantanément; à ce moment, relâcher immédiatement la gâchette d'accélération.

AVERTISSEMENT: Si la chaîne ne s'arrête pas, arrêter le moteur et apporter la tronçonneuse au service après-vente McCulloch le plus proche

7. Si CHAIN BRAKE fonctionne correctement, arrêter le moteur et DECLENCHER CHAIN BRAKE.

F



LUBRIFICATION DE LA CHAÎNE ET DU GUIDE-CHAÎNE

Une lubrification adéquate de la chaîne est essentielle afin de réduire toute friction avec le guide-chaîne. Ne jamais laisser la chaîne ou le guide non lubrifiés. Utiliser la tronçonneuse sans lubrification adéquate diminue son efficacité et sa longévité, rend la chaîne émoussée et use le guide-chaîne car surchauffé. Une décoloration du guide-chaîne, de la fumée et un résidu de résine sont des évidences d'un manque d'huile.

REMARQUE: La chaîne se détend pendant son utilisation, particulièrement si elle est neuve; il est donc nécessaire de l'ajuster et de la resserrer de temps à autre. Les nouvelles chaînes doivent être ajustées après cinq minutes d'opération.

GRAISSAGE AUTOMATIQUE

Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique. Ce dernier fournit à la chaîne et au guide-chaîne une quantité adéquate d'huile. La coulée d'huile augmente avec l'accélération du moteur. On ne peut ajuster la coulée d'huile. Le réservoir d'huile et d'essence seront vides presque en même temps.

INSTRUCTIONS POUR LA COUPE

ABATTAGE

Abattage est le terme utilisé pour indiquer que l'on coupe (abat) un arbre. De petits arbres d'environ 15 à 18cm (6-7 pouces) de diamètre sont généralement abattus en une coupe. Les arbres plus grands exigent des entailles d'abattage. Ces entailles déterminent la direction de la chute

ABATTAGE D UN ARBRE: IMPORTANT : il est interdit d'abattre un arbre sans formation !

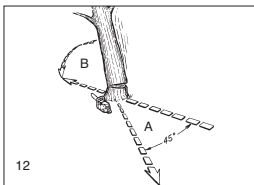


AVERTISSEMENT: Il est nécessaire de prévoir une retraite (A) sûre, libre de tout obstacle avant d'entreprendre la coupe de l'arbre. Le chemin de dégagement devrait être situé à l'arrière et en diagonale de la direction de chute prévue; voir Figure 12.



AVERTISSEMENT: Pour l'abattage d'un arbre sur une pente, l'utilisateur de la tronçonneuse devrait se trouver du côté ascendant du terrain, car l'arbre roulera probablement vers le bas après sa chute.

REMARQUE : L'entaille d'abattage contrôle la direction de la chute (B). Avant toute entaille, prendre en considération l'emplacement des grosses branches et l'inclinaison naturelle de l'arbre pour déterminer la direction de la chute de l'arbre.



AVERTISSEMENT: Eviter la coupe par mauvais temps, fort vent, vent changeant ou si cela peut endommager une propriété. Consulter un professionnel du métier. Ne pas couper d'arbre, s'il y a une possibilité de heurter des fils électriques ou autres. Prévenir les services publics appropriés avant toute coupe.

REGLES GENERALES A OBSERVER POUR L'ABATTAGE:

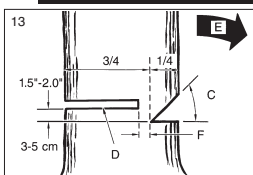
En principe, l'abattage se divise en 2 opérations: l'entaille (C) et le trait d'abattage (D).

Toujours commencer par le trait diagonal (du haut) de l'entaille d'abattage (C), du côté choisi pour la chute de l'arbre (E). Eviter de scier trop profondément l'entaille horizontale (du bas).

L'entaille d'abattage (C) doit être suffisamment ouverte pour créer une charnière (F) assez forte de largeur suffisante et pour guider la chute de l'arbre aussi longtemps que possible.



AVERTISSEMENT: Ne jamais marcher devant un arbre entaillé. Scier le trait d'abattage (D) de l'autre côté du tronc, 3 à 5cm (1,5 à 2,0 po) au-dessus de l'entaille d'abattage (C) (Figure 13).



Ne jamais scier le tronc de part en part. Toujours laisser une charnière. La charnière guide l'arbre. Si le tronçonneuse scie de part en part, l'arbre s'abattra de manière incontrôlée.

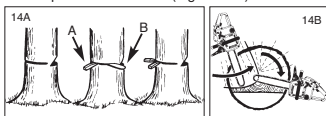
Enfoncer des cales ou un levier d'abattage dans le trait sans attendre que l'arbre devienne instable et commence à bouger. Ceci évite le pincement de la pointe du guide-chaîne dans le trait d'abattage au cas où la direction de la chute aurait été mal calculée. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de chute avant de donner l'impulsion finale.



AVERTISSEMENT: Avant la dernière entaille, s'assurer qu'il n'y ait aucun animal, obstacle ou individu dans les zones possibles de chute.

TRAIT D'ABATTAGE:

1. Utiliser des cales de bois ou plastique (A) pour empêcher la chaîne ou le guide-chaîne (B) de se coincer dans le trait d'abattage. Les cales contrôlent aussi la chute (Figure 14A).
2. Si le diamètre du tronc à couper est supérieur à la longueur du guide-chaîne, faire 2 entailles comme indiqué sur l'illustration (Figure 14B).



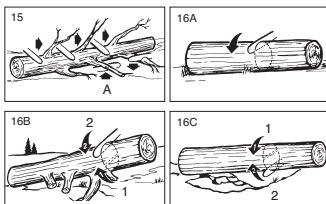
AVERTISSEMENT: Lorsque le trait d'abattage se rapproche de la charnière, l'arbre devrait commencer à tomber. A ce moment, enlever la tronçonneuse de la coupe, arrêter le moteur, déposer la tronçonneuse, et quitter les lieux, utilisant votre voie de retraite (Figure 12).

EBRANCHAGE:

Nous entendons par ébranchage le fait de débarrasser un arbre abattu de ses branches. Ne pas scier les branches de support (A) avant le tronçonnage de l'arbre (Figure 15). Les branches sous tension devraient être sciées de bas en haut pour éviter de coincer la chaîne.



AVERTISSEMENT: Ne jamais scier de branches en se tenant sur le tronc.



• TRONÇONNAGE

Nous entendons par tronçonnage la découpe d'un tronc abattu. S'assurer d'avoir une bonne assise et de se trouver derrière le tronc quand le terrain est incliné. L'extrémité à scier devrait, si possible, ne pas reposer sur le sol, mais être supportée. Si le tronc est supporté aux deux extrémités et que la coupe doit se faire au milieu, faire une coupe vers le bas et jusqu'au milieu, puis faire la coupe par en-dessous. Ceci empêche le bois de coincer la chaîne ou guide-chaîne. Faire attention à ne pas scier jusque dans le sol car la chaîne s'émoussera rapidement. Pour le tronçonnage sur pente, se placer toujours vers le haut.

1. Si le tronc est supporté sur toute sa longueur: Il peut être tronçonné à partir du dessus. Éviter de plonger le guide-chaîne dans la terre (Fig. 16A).
2. Tronçonnage d'un tronc supporté à une extrémité: Effectuer d'abord une coupe par le dessous (sous-coupe) sur du diamètre, de manière à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par

dessus (sur-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage (Fig. 16B).

3. Tronçonnage d'un tronc supporté aux deux extrémités: Effectuer d'abord une coupe par dessus sur du diamètre de façon à éviter l'éclatement du bois. Ensuite, effectuer une coupe par dessous (sous-coupe) pour joindre la première coupe et éviter tout coinçage. (Fig. 16C)

REMARQUE: Un chevalet est le meilleur support pour tronçonnage. Si cela n'est pas possible, soutenir le tronc par des bûches ou par les chicots des branches. S'assurer que le tronc à couper est bien supporté.

• TRONÇONNAGE SUR CHEVALET

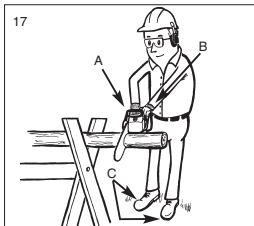
Pour votre sécurité, et pour la facilité de coupe, une position correcte est essentielle lors de tout tronçonnage vertical. (Fig. 17)

COUPE VERTICALE:

- A. Tenir la tronçonneuse fermement, des deux mains et placer la tronçonneuse sur votre droite pendant la coupe.
- B. Garder le bras gauche aussi droit que possible.
- C. Votre poids doit reposer sur les deux pieds.



ATTENTION : pendant les travaux de sciage, veillez à ce que la chaîne de scie et le rail de guidage soient suffisamment huilés.



ENTRETIEN

Tous services autres que ceux mentionnés dans votre manuel d'entretien doivent être confiés à un Service Après-Vente McCulloch agréé.

• ENTRETIEN PREVENTIF

Un bon programme d'entretien préventif à inspections et soins réguliers augmenteront la longévité et amélioreront la performance de votre tronçonneuse Talon. Cette liste de vérifications d'entretien est un guide pour un tel programme.

Le nettoyage, les réglages et le remplacement des pièces peuvent, dans certaines circonstances, être requis plus fréquemment qu'il ne l'est indiqué.

F

LISTES DES VERIFICATIONS D'ENTRETIEN		CHAQUE USAGE	HEURES DE SERVICE	
PIECE	ACTION		10	20
Nuts	Inspecter/Resserrer	✓		
Filtre a Air	Nettoyer ou remplacer		✓	✓
Filtre Essence/Filtre a Huile	Remplacer			
Bougie	Nettoyer/Regler/Remplacer		✓	
Ecran Pare-Etincelles	Inspecter		✓	
	Remplacer suivant les besoins		✓	
Durits D'essence	Inspecter	✓		
	Remplacer suivant les besoins			
Composants de CHAIN BRAKE	Inspecter	✓		
	Remplacer suivant les besoins			

FILTRE A AIR

NETTOYAGE DU FILTRE A AIR:



ATTENTION: Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre!

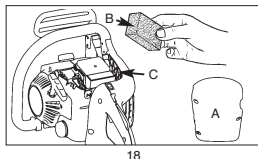
1. Retirer les 2 vis de fixation du couvercle du filtre à air (A) et retirer le couvercle, puis le filtre.
2. Retirer le filtre (B) du boîtier (C) (Figure 18).
3. Nettoyer le filtre à air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rincer à l'eau fraîche. Sécher à l'air.

REMARQUE : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Remettre le filtre à air. Placer le couvercle du filtre / moteur. S'assurer qu'il soit bien en place. Resserrer les 2 vis de fixation du couvercle.



ATTENTION: Ne jamais commencer un entretien quand le moteur est chaud. Vous risquez de vous brûler les mains et doigts.



18

FILTRE A ESSENCE



ATTENTION: N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 20 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

REMARQUE : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre (A) du réservoir (Figure 19).
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le

filtre est bien placé dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas

7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section 4, Carburant et Lubrification. Remplacer le bouchon d'essence.

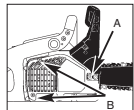


19

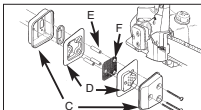
GRILLE ANTI-ETINCELLES

REMARQUE : Une grille pare-étincelles encrassée réduirait fortement la performance du moteur.

1. Retirer les 2 écrous (A) du guide-chaîne et desserrer les 2 vis (B) du couvercle de CHAIN BRAKE.
2. Enlever le couvercle de CHAIN BRAKE. Dévisser les 3 vis du capot du silencieux. Soulever le silencieux. Une fois les vis enlevées, le silencieux peut se soulever (Figure 20B).
3. Séparer le silencieux en deux sections (C). Retirer les chicanes métalliques (D) et les tubes d'écartement (E).
4. Jeter l'écran usagé et installer l'écran neuf (F) (Figure 20B).
5. Remonter les éléments du silencieux et installer le silencieux sur le cylindre. Resserrer fermement les vis.



20A

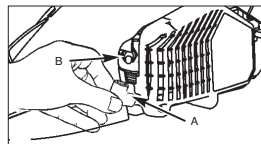


20B

BOUGIE

REMARQUE: Pour une bonne opération du moteur de votre tronçonneuse, les bougies doivent être propres et avoir l'écartement approprié.

1. Mettre l'interrupteur sur ARRÊT (STOP).
2. Débrancher le fil connecteur de la bougie en tirant d'un mouvement rotatif.
3. Retirer la bougie à l'aide d'une clé tubulaire. NE PAS UTILISER D'AUTRES OUTILS.
4. Remettre une nouvelle bougie avec un écartement de 0,6 mm.



21

REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur a été réglé en usine pour une performance optimale. Si un ajustage est nécessaire, veuillez apporter votre appareil au Centre de Service Après-Vente Talon

agréé le plus proche dont vous trouverez l'adresse dans les pages jaunes de l'annuaire téléphonique.



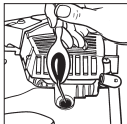
ATTENTION : ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

ENTREPOSAGE D'UNE TRONCONEUSE

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.
2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Retirer la bougie à l'aide d'une clé à bougie.
5. Verser 1 cuillerée à thé d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie (Figure 22).

REMARQUE : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.



22

• REMISE EN SERVICE DE LA SCIE

1. Retirer la bougie.
2. Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile dans la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que la distance entre les électrodes sur la bougie d'allumage soit correcte ; ou mettez une nouvelle bougie d'allumage dont la distance entre les électrodes est correcte.
4. Préparer le coupe-herbe pour son utilisation.
5. Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

• MAINTENANCE DE LA GLISSIÈRE DE GUIDAGE

Il faut huiler régulièrement la glissière de guidage (rail de guidage de la chaîne et de la chaîne dentée). Une maintenance suffisante de la glissière de guidage, comme décrit au paragraphe suivant, est importante. Elle permettra à votre scie d'atteindre une performance optimale.



ATTENTION: Si la roulette du guide-chaîne n'est pas lubrifiée (voir ci-dessous) la tronçonneuse aura des secousses et une performance pauvre, tout en annulant la garantie du fabricant. La roulette du guide-chaîne de cette tronçonneuse a été graissée à l'usine.

OUTILS DE LUBRIFICATION:

Le Lube Gun (burette) Talon (optionnel) est recommandé pour graisser la roulette du guide-chaîne. Le Lube Gun est équipé d'un bec-aiguille nécessaire pour l'application d'huile sur la roulette.

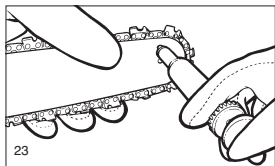
LUBRIFIER LA ROULETTE:

REMARQUE : Il n'est pas nécessaire de retirer la chaîne pour lubrifier la roulette. La lubrification peut se faire sur le site du travail le moteur étant hors circuit.



ATTENTION: Porter des gants épais pour toute manipulation de la chaîne ou du guide-chaîne.

1. Mettre l'interrupteur d'arrêt (STOP) vers le bas.
2. Nettoyer la roulette du guide-chaîne.
3. A l'aide du Lube Gun (optionnel), insérer le bec-aiguille dans le trou de lubrification et injecter le lubrifiant jusqu'à ce qu'il ressorte sur les côtés de la roulette (Figure 23).
4. Faire avancer la chaîne à la main. Répéter le procédé de lubrification jusqu'à ce que toute la roulette ait été graissée.



23

ENTRETIEN DU GUIDE-CHAÎNE:

La majorité des problèmes du guide-chaîne peuvent être évités par un simple bon entretien.

Une lubrification insuffisante du guide-chaîne et l'utilisation de la tronçonneuse avec une chaîne TROP AJUSTÉE contribuent à l'usure rapide du guide-chaîne.

Pour minimiser l'usure du guide-chaîne, nous recommandons l'entretien suivant.



WARNING: Proper adjustment of the depth gauge is as important as proper sharpening of the chain.

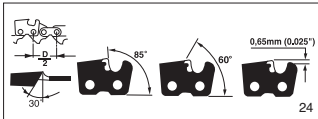
CHAIN SHARPENING - The pitch of the chain (Fig. 24) is 3/8" LoPro x .050".

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of 63/16" (4.8mm).

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 25) observing the values given in Fig. 24.

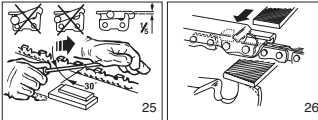
After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

F

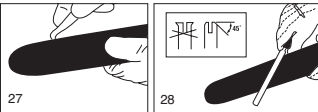


ATTENTION: Ne fixez jamais une nouvelle chaîne sur une denture usée ou sur une baguette de réglage.

After every 3-4 times the cutters have been sharpened you need to check the height of the depth gauges and, if necessary, lower them using the flat file and template supplied optional, then round off the front corner. (Fig. 26)



CONTRE-RAIL - Le contre-rail doit être retourné toutes les 8 heures de travail pour assurer une usure uniforme. Nettoyez toujours la rainure du rail et le trou d'huile en utilisant le nettoyant pour rainures de rails livré en option (fig. 27). Contrôlez régulièrement si la barre du rail est usée, retirez les ébarbures et rectifiez la barre avec une lime plate, si nécessaire (fig. 28).



USURE DU GUIDE-CHAÎNE - Tourner le guide-chaîne fréquemment et à intervalles réguliers (après 5 heures d'utilisation, par exemple), afin d'assurer une usure uniforme sur le haut et le bas du guide-chaîne.

RAINURES DU GUIDE-CHAÎNE - Les rainures du guide-chaîne (ou les «gorges» qui soutiennent et portent la chaîne) doivent être nettoyées si la chaîne a été fortement utilisée ou si elle paraît sale. Les rainures doivent être nettoyées à chaque retrait de chaîne.

PASSAGES D'HUILE - Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

REMARQUE : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

• **ENTRETIEN DE LA CHAÎNE**

TENSION DE LA CHAÎNE:

Vérifier fréquemment la tension de la chaîne et régler aussi souvent que nécessaire afin de garder la chaîne

24

bien ajustée autour du guide-chaîne, mais suffisamment lâche pour pouvoir être avancée à la main.

RODAGE DE VOTRE NOUVELLE TRONÇONNEUSE:

Une nouvelle chaîne et un nouveau guide-chaîne doivent être réajustés après aussi peu que cinq coupes. Ceci est normal pendant cette période de rodage; les intervalles entre les réglages s'espaceront rapidement.

LUBRIFICATION DE LA CHAÎNE:

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction. Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile réduirait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émaillée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

AVERTISSEMENT: Ne jamais enlever plus de 3 maillons d'une chaîne. Cela pourrait endommager la roulette.

AFFUTAGE DE LA CHAÎNE:

L'affûtage de la chaîne exige des outils spéciaux afin d'assurer que les dents sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Pour l'utilisateur inexpérimenté, il est recommandé que la tronçonneuse soit affûtée dans un Service Après-Vente agréé. Si vous désirez affûter votre propre chaîne, des outils spéciaux sont disponibles chez votre revendeur.

Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise







Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

DEPANNAGE DU MOTEUR		
PROBLEME	CAUSE PROBABLE	SOLUTION
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	Procédure de démarrage incorrecte. Pauvres réglage du carburateur. Bougie noyée Filtre à carburant colmaté. L'écart entre le rotor et la bobine d'allumage s'est déréglé	Voir les instructions du manuel d'utilisation. Faire régler le carburateur par un service agréé. Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie. Remplacer le filtre à carburant Faites régler l'écart entre le rotor et la bobine d'allumage sur 0,3-0,4 mm par un service après-vente d'importateur autorisé.
Le moteur démarre mais manque de puissance.	Position du starter incorrecte. Pare-étincelles encrassés. Filtre à air encrassé. Mauvais réglage du carburateur.	Placer le starter sur la position RUN (MARCHE). Remplacer l'écran pare-étincelles. Retirer le filtre, le nettoyer et le remplacer. Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés. Manque de puissance sous la charge.	Mauvais réglage du carburateur.	Faire régler le carburateur par un service agréé.
Ne tourne pas régulièrement.	Mauvais écartement des électrodes de la bougie.	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Fumée excessive.	Mauvais réglage du carburateur. Mélange huile / essence incorrect.	Faire régler le carburateur par un service agréé. Utiliser un mélange adéquat (40:1).

NL

ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Betekenis van de symbolen op de zaag

	Handleiding vóór gebruik van de zaag lezen		Veiligheidsschoenen ter bescherming van uw voeten dragen
	Tijdens alle werkzaamheden met de zaag is het dragen van een veiligheidsbril als bescherming van uw ogen tegen opgewaarde of wegslingerende voorwerpen / stukken en van een gehoorbeschermer zoals b.v. een geluiddichte helm of oorkappen of -doppen altijd verplicht. Draag een veiligheidshelm als u de kans loopt door neervallende voorwerpen te worden getroffen.		Bescherm u tegen terugstoten van de kettingzaag. Hou de kettingzaag tijdens het gebruik met de beide handen goed vast.
	Handschoenen dragen om uw handen te beschermen		Vergewis u er zich van dat de kettingrem uitgezet is. Trek vóór gebruik de handgreep / kettingrem terug. Geluidsemissie beantwoordt aan de richtlijn 2000/14/EC Waarschuwing! Gevaar

LET OP! Bij het werken met op brandstof draaiende gereedschappen dienen steeds de volgende grondregels in acht te worden genomen om het risico van lichamelijke letsel en/of schade aan het toestel te verminderen. Lees deze instructies voordat u de zaag in werking stelt en bewaar ze goed.

1. Werk met de zaag NIET met maar één hand! Anders bestaat het gevaar dat de bedieningspersoon, een helper of toeschouwer een blessure oploopt. Een kettingzaag is geconstrueerd om met twee handen te worden geleid.
2. Werk NIET met de zaag als u moe bent.
3. Draag veiligheidsschoenen, nauwsluitende kleding, werkhandschoenen, een veiligheidsbril, oorbeschermer en een hoofdekseel.
4. Wees voorzichtig bij het hanteren met motorbrandstof. Start de zaag op een afstand van minstens 3 m van de plaats waar u de brandstof heeft ingegoten.
5. Terwijl u de kettingzaag start of ermee snijdt mogen GEEN andere personen zich in de buurt ophouden. Verbiedt toeschouwers en dieren de toegang tot het werkgebied.
6. Snij PAS als het werkgebied opgekuist is, als u veilig staat en als u een weg hebt uitgekeken om zich voor de neerkomende boom terug te trekken.
7. Als de motor draait dienen alle lichaamsdelen weg te wijzen van de kettingzaag.
8. Vergewis u er zich van dat de kettingzaag geen voorwerpen raakt voordat u de motor start.
9. Draag de kettingzaag alleen als de motor gestopt is, de geleiderail en de ketting naar achteren wijzen en de uitlaat wegwijst van uw lichaam.
10. Stel GEEN kettingzaag in werking die beschadigd, fout ingesteld of onvolledig en los gemonteerd is. Vergewis u er zich van dat de kettingzaag gestopt is als de kettingrem vrijgegeven wordt.
11. Zet de motor stil voordat u de kettingzaag neerzet.
12. Wees bij het snoeien van kleine struiken en scheuten uiterst voorzichtig, want de dunne takken kunnen in de zaag verward raken en in uw richting slaan of kunnen u uit uw evenwicht brengen.
13. Let bij het zagen van een tak die onder spanning staat op een eventuele terugstoot als de spanning van het hout plots nalaat.
14. Let er goed op dat de handvaten droog, schoon en vrij zijn van olie of brandstofmengsel.
15. Werk met de kettingzaag alleen op goed verluchte plaatsen.
16. Zaag met de kettingzaag GEEN boom, tenzij u een overeenkomstige opleiding hebt gekregen.
17. Het gehele onderhoud van de kettingzaag, afgezien van de punten vermeld in deze handleiding en onderhoudsinstructies, mag alleen door de dienst na verkoop voor kettingzagen worden uitgevoerd.
18. Breng de koker voor de geleiderail aan voordat u de kettingzaag transporteert.
19. Werk met de kettingzaag NIET naast of in de aanwezigheid van ontvlambare vloeistoffen of gassen hetzij binnen in een ruimte of buiten. Er bestaat explosie- en/of brandgevaar.
20. Giet er geen brandstof, olie of smeermiddel in terwijl de kettingzaag draait.
21. **GEBRUIK ALLEEN GEPAST ZAAGMATERIAAL.**
22. Snijd alleen hout. Gebruik de kettingzaag niet voor werkzaamheden waarvoor ze ongeschikt is. Snijd met de kettingzaag b.v. geen plastic, metselwerk en evenmin materialen die niet tot het bouwvak behoren.

AANWIJZING: Het onderstaande aanhangsel is voornamelijk bedoeld voor de eindverbruiker of onregelmatige gebruiker. Deze modellen zijn geconcentreerd om af en toe door huiseigenaars, bewoners van een landhuis of vakantiebungalow en door kampeerders te worden gebruikt en dienen voor alle algemene werkzaamheden b.v. rooien, snoeien, brandhout snijden etc. Ze zijn niet voorzien voor vrij lange werkzaamheden. Als er vrij lang aan één stuk met het toestel wordt gewerkt kunnen er zich circulatiestoornissen voordoen als gevolg van vibratie in de handen van de bedieningspersoon.

VOORZORGSMAATREGELEN BIJ TERUGSTOTEN
Een terugstoot zou zich kunnen voordoen als de top van de geleiderail een voorwerp raakt of als het hout de kettingzaag in de snede vastklemt. Als de top van de rail een dergelijk contact krijgt, zou de geleiderail bliksemsnel omhoog of terug naar de bedieningspersoon kunnen worden gestoten. Als de kettingzaag langs de bovenkant van de geleiderail wordt vastgeklemd, zou de geleiderail evenwel snel naar de bedieningspersoon toe worden teruggestoten. In de beide gevallen zou u de controle over de zaag kunnen verliezen en zwaar letsel oplopen. Reken niet helemaal op de veiligheidsinrichtingen die in de zaag geïntegreerd zijn. Als gebruiker van een kettingzaag dient u rekening te houden met meerdere punten om uw zaagtaken zonder ongelukken en zonder letsel te kunnen uitvoeren.

1. Als u oorzaak en gevolg van terugstoten principieel begrijpt kan daardoor het verrassingsmoment worden vermindert of uitgesloten. Plotsse reacties dragen bij tot ongelukken.

- Hou de zaag bij draaiende motor met de beide handen goed vast, waarbij u met de rechterhand de achterste greep en met de linkerhand de voorste greep vastgrijpt. Duim en vingers moeten de grepen van de kettingzaag vast omsluiten. Een vaste greep helpt u terugstoten op te vangen en de controle over de zaag te behouden. Laat ze niet los.
- Zorg ervoor dat het gebied waarin u zaagt vrij is van hindernissen. De top van de geleiderail mag bij het snijden met de zaag geen boomstam, tak of iets dergelijks raken.
- Snijd met hoog motortoerental.
- Buig niet te ver naar voren of zaag niet boven schouderhoogte.
- Scherp en onderhoud de kettingzaag conform de instructies van de fabrikant.
- Gebruik alleen reservevalls en -kettingen die door de fabrikant goedgekeurd zijn.

AANWIJZING: Een kettingzaag met een geringe terugstoot komt overeen met het terugstootvermogen.

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSLINSTRUC-TIES

SYMBOLLEN EN KLEUREN (fig. 1)

Op de luchtfilterafdekking van de kettingzaag is er een veiligheidsbord aangebracht. Lees het opschrift op dit plaatje en de veiligheidsinstructies op deze bladzijden nauwkeurig voordat u de zaag in werking stelt.

LET OP: ROOD waarschuwt voor een gevaarlijke werkwijze die men achterwege dient te laten.

GROEN AANBEVOLEN

Aanbevolen werkwijze om te zagen.

- LET OP:**
- Pas op voor terugstoten! De zaag niet met één hand vasthouden.
 - Contact met de top van de rail vermijden.

AANBEVOLEN
De zaag naar behoren met twee handen vasthouden.

GEVAAR! PAS OP VOOR TERUGSTOTEN!

LET OP: Terugstoten kunnen leiden tot een gevaarlijk verlies van de controle over de kettingzaag en bijgevolg tot zware lichamelijke letsels bij de bedieningspersoon of een persoon die in de buurt staat. Wees altijd waakzaam. Terugstoten op grond van de draaiende ketting of van een vastgeklemde zaag zijn de voornaamste gevaren van een kettingzaag en het hoofdoorzaak van de meeste ongelukken.

TERUGSTOOT kan zich voordoen als de **NEUS** of de **TOP** van de geleiderail een voorwerp raakt of als het hout de kettingzaag in de snede vastklemt. Als de top van de rail contact krijgt, zou de geleiderail

bliksemsnel omhoog of terug naar de bedieningspersoon kunnen worden gestoten.

KLEMT de kettingzaag langs de **ONDERKANT** van de geleiderail, kan de zaag naar voren, weg van de bedieningspersoon, worden **GETROKKEN**. **KLEMT** de kettingzaag langs de **BOVENKANT** van de geleiderail, kan ze snel naar de bedieningspersoon terug worden **GESTOTEN**.

In de beide gevallen kunt u de controle over de zaag verliezen en zwaar letsel oplopen.

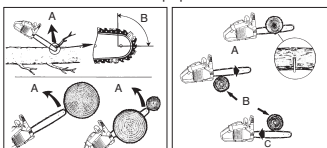


Fig. 2A

Fig. 2B

HOU REKENING MET: DRAAITERUGSTOOT (fig. 2A)

A = Richting van de terugstoot
B = Reactiezone van de terugstoot

STOOT- (KLEMT)ERUGSTOOT EN TREKREACTIES (fig. 2B)

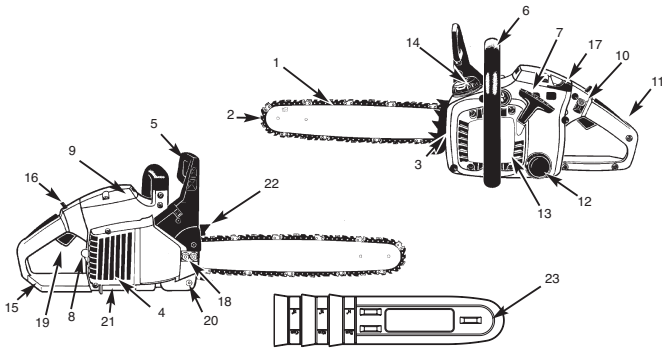
A = trekken
B = vaste voorwerpen
C = stoten

TECHNISCHE GEGEVENEN

Cilinderinhoud van de motor	35 cm ³
Maximaal aandrijfvermogen	1,4 kW
Lengte van het zwaard	33 cm
snijlengte	35 cm
Afstand van de ketting	9,53 mm
Dikte van de ketting	1,27 mm
Stationair toerental	< 3.100 t/min.
Maximaal toerental	11000 t/min
Tankinhoud	296 ml
Olietankinhoud	180 ml
Antivibreerfunctie	ja
Vertanding	6 tanden
Kettingrem	ja
Koppeling	ja
Automatisch oliën van de ketting	ja
Ketting met geringe terugstoot	ja
Nettogewicht zonder ketting en geleiderail	5,1 kg
Nettogewicht	5,88 kg
Benzineverbruik	ca. 800 g/kWh
Geluidsdrukniveau aan het oor	106 dB(A)
Geluidsvermogensniveau	111 dB(A)
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau	116 dB(A)
Remtijd vanuit het werktoerental	0,12 s
Vibratie	12 m/s ²
Zaagketting	.....
	Oregon 91PJ049X or Carlton N150C-K-49E
Geleiderail	.....
	Oregon 140SDEA318 or Mercury 9040-310107

NL

ALGEMENE INFORMATIE



- | | | |
|--|--|-----------------------------------|
| 1. Geleiderail | 9. Luchtfilterafdekking | 18. Railbevestigingsmoer |
| 2. Zaagketting | 10. Stopschakelaar | 19. Gashendel |
| 3. Kettingpanschroef | 11. Grendelknop | 20. Kettingvangelement |
| 4. Vonkrooster (binnen op de uitlaat) | 12. Olietankkap | 21. Omkasting van het kettingwiel |
| 5. Kettingremhendel / voorste handbeschermer | 13. Ventilatorhuis | 22. Aanslagklaus |
| 6. Voorste greep | 14. Brandstoftankkap | 23. Kettingbeschermer |
| 7. Starterhandgreep | 15. Achterste greep / laarzenlus | |
| 8. Bougie | 16. Bedrijfschakelaar | |
| | 17. Smoorhendel / (afstelling van de carburator) | |

VEILIGHEIDSFUNCTIES

De cijfers vermeld in de onderstaande beschrijving komen overeen met de cijfers op de voorafgaande pagina zodat u de veiligheidsfuncties gemakkelijker kunt terugvinden.

- 2 ZAAGKETTING MET GERINGE TERUGSTOOT** helpt u terugstoten of hun kracht met speciaal ontwikkelde veiligheidsinrichtingen op te vangen.
- 5 KETTINGREMHEDEL / HANDBESCHERMER** beschermt de linkerhand van de bedieningspersoon mocht die bij draaiende zaag wegglijden van de voorste greep.
- 5 KETTINGREM** is een veiligheidsfunctie ter vermindering van letsel als gevolg van terugstoten; door deze rem wordt de roterende zaagketting binnen milliseconden stilgezet. Ze wordt geactiveerd door de KETTIN-GREMHEDEL.
- 10 STOPSCHAKELAAR** stopt de motor onmiddellijk als hij uitgeschakeld wordt. De stopschakelaar dient op EIN (AAN) te worden gezet om de motor (opnieuw) te starten.
- 11 VEILIGHEIDSLOSSER** voorkomt een toevallige verhoging van de motortoeren. De gashendel (19) kan alleen worden ingedrukt als de veiligheidslosser ingedrukt is.
- 20 KETTINGVANGEMENT** reduceert het letselgevaar mocht de zaagketting bij draaiende motor scheuren of ontglieden. Het kettingvangelement dient om een om zich heen slagende ketting op te vangen.
- AANWIJZING:** Maakt u zich vertrouwd met de zaag en haar onderdelen.

INSTRUCTIES VOOR DE ASSEMBLAGE

GEREEDSCHAP VOOR DE ASSEMBLAGE

U hebt het volgende gereedschap nodig om de kettingzaag te assembleren:

1. Ringsleutel SW 11
2. Schroevendraaier / bougiesleutel

VOORWAARDEN VOOR DE ASSEMBLAGE

! LET OP: Start de motor van de zaag PAS als de zaag helemaal geassembleerd en klaar is.

Bij de nieuwe kettingzaag dient u de ketting bij te regelen, de brandstoftank met de juiste brandstofmengeling te vullen en de olietank met olie te vullen voordat u de zaag in werking mag stellen.

Lees deze handleiding volledig alvorens met de zaag te werken. Neem in het bijzonder alle veiligheidsmaatregelen in acht.

Deze handleiding is zowel een document waarin u alle informatie nodig voor het veilig werken met de zaag terugvindt alsook een handboek dat algemene inlichtingen bij de assemblage, de werking en het onderhoud van de zaag bevat.

AANBRENGEN VAN DE GELEIDERAIL / ZAAGKETTING / AFDEKKING VAN DE KOPPELING

! LET OP: Draag bij het hanteren van de ketting altijd veiligheidshandschoenen.

AANBRENGEN VAN DE GELEIDERAIL:

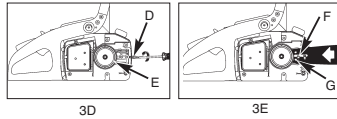
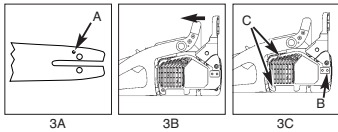
GEBRUIK ALLEEN DE ORIGINELE RAIL met oliedoorlaatopeningen (A), zie hierboven (fig. 3A), om te verzekeren dat aan de rail en aan de ketting daadwerkelijk olie wordt toegevoerd.

1. Vergewis u er zich van dat de kettingremhendel naar de stand ONTKOPPELD is teruggetrokken (fig. 3B).
2. Verwijder de 2 railbevestigingsmoeren (B). Ontneem de **kettingremafdekking (C)** door die flink recht uit te trekken (fig. 3C).

Aanwijzing: De ketting kan beneden wat omlaag hangen. Dit is normaal.

3. Draai de justerschroef (D) met een schroevendraaier TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN tot de AREND (E) (uitstekend punt) zich aan het einde van zijn schuifafstand in richting koppelingscilinder en tandwiel bevindt (fig. 3D).

4. Plaats het gekepte einde van de geleiderail over de 2 railbouten (F). Richt de rail zodat de JUSTEER AREND het gat (G) in de geleiderail in past (fig. 3E).

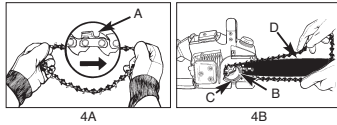


AANBRENGEN VAN DE ZAAGKETTING:

1. Spreidt de ketting in een lus uit zodat de snijkanten (A) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE rond de lus zijn uitgericht (fig. 4A).
2. Schuif de ketting rondom het tandwiel (B) achter de koppeling (C). De kettingschakels moeten tussen de tanden in worden gevoegd (fig. 4B).
3. Voer de aandrijfschakels de gleuf (D) in en leid ze rond het uiteinde van de rail (fig. 4B).

AANWIJZING: Het zou kunnen dat de zaagketting aan de onderkant van de rail lichtjes doorhangt. Dit is normaal.

4. Trek de geleiderail naar voren tot de ketting nauw aansluit. Vergewis u er zich van dat alle aandrijfschakels zich in de groef van de rail bevinden.
5. Breng de afdekking van de koppeling aan en bevestig ze met 2 schroeven. Daarbij mag de ketting niet van de rail afglijden. Haal de 2 moeren handvast aan en volg de instructies voor het afstellen van de spanning in hoofdstuk **AFSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING** op.



AANWIJZING: De railbevestigingsmoeren worden nu slechts handvast aangehaald omdat de zaagketting nog moet worden ingesteld. Volg de instructies in hoofdstuk **AFSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING** op.

AFSTELLEN VAN DE KETTINGSPANNING

De juiste spanning van de zaagketting is uiterst belangrijk en dient vóór het starten en gedurende alle zaagwerkzaamheden te worden gecontroleerd.

Als u even de tijd neemt de zaagketting naar behoren af te stellen zal u in staat zijn betere sneden uit te voeren en zal de levensduur van de ketting langer worden.

! LET OP: Draag steeds hoogvaste handschoenen terwijl u de zaagketting hanteert of justeert.

AFSTELLEN VAN DE ZAAGKETTING:

1. Hou de top van de geleiderail omhoog en draai de justerschroef (D) MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE om de spanning van de ketting te verhogen. Draait u de schroef TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN, gaat de spanning van de ketting verminderen. Vergewis u er zich van dat de ketting helemaal rondom de geleiderail is aangelegd (fig. 5).

NL

2. Na het justeren – de top van de rail wijst steeds omhoog – haalt u de bevestigingsmoeren van de rail goed aan. De ketting is correct gespannen als ze nauw aansluit bij de rail en als ze met de hand (hand schoenen aandoen!) helemaal rond kan worden getrokken.

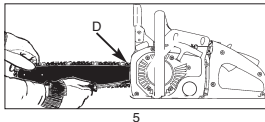
AANWIJZING: Als u de ketting alleen rond de geleiderail kan draaien als u er hard aan trekt of als ze blokkeert, is ze te hard gespannen. Voer dan de volgende kleine afstelling uit:

A. Draai de 2 bevestigingsmoeren van de rail los tot ze vingervast zijn. Verminder van kettingspanning door de justerschroef langzaam **TEGEN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK IN** te draaien. Trek de ketting op de geleiderail voor en terug. Ga ermee door tot de ketting zonder wrijving kan worden bewogen maar toch nauw aansluit bij de rail. Verhoog de spanning door de justerschroef **MET DE WIJZERS VAN DE KLOK MEE** te draaien.

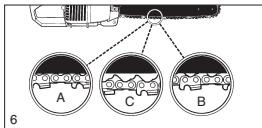
B. Als de zaagketting correct is gespannen, hou dan de top van de geleiderail recht omhoog en haal de beide bevestigingsmoeren van de rail goed aan.



VOORZICHTIG! Een nieuwe zaagketting wordt langer en moet bijgevolg na ca. 5 sneden worden bijgesteld. Dit is bij nieuwe kettingen normaal en toekomstige afstellingen zullen minder vaak moeten worden uitgevoerd.



VOORZICHTIG! Als de zaagketting **TE LOS** of **TE HARD GESPANNEN** is, gaan de tanden, de geleiderail, de ketting en het lager van de krukas sneller afslijten. Fig. 6 informeert over de correcte koude spanning (A) en warme spanning (B) en dient als aanwijzing voor verdere afstellingen van de zaagketting (C).



MECHANISCHE TEST VAN DE KETTINGREM

De kettingzaag is voorzien van een kettingrem die letsels op grond van het gevaar voor terugstoten vermindert. De rem wordt geactiveerd door druk uit te oefenen op de remhendel als bij een terugstoot b.v. de hand van de bedieningspersoon tegen de hendel slaat. Bij activering van de rem stopt de ketting abrupt.

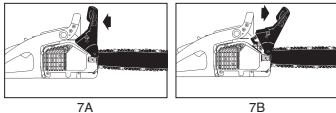


LET OP: De kettingrem is wel bedoeld om het letselrisico als gevolg van terugstoot te verminderen, maar ze kan geen behoorlijke bescherming bieden als met de zaag zorgeloos wordt gewerkt. Controleer de kettingrem altijd voor elk gebruik van de zaag en ook regelmatig terwijl u er mee werkt.

CONTROLELEN VAN DE KETTINGREM:

1. De kettingrem is **ONTKOPPELD** (ketting kan bewegen) als de **REMHENDEL NAAR ACHTEREN IS GETROKKEN EN GEARRETEERD IS** (fig. 7 A).
2. De kettingrem is **INGEKOPPELD** (ketting is gearreteerd) als de remhendel naar voren is getrokken. De ketting mag dan niet meer kunnen bewegen (fig. 7 B).

AANWIJZING: De remhendel moet in de beide standen vastklikken. Gebruik de zaag niet als u een harde weerstand voelt of als de hendel niet kan worden verschoven. Breng de zaag dan onmiddellijk naar de professionele dienst na verkoop om ze te laten herstellen.



MOTORBRANDSTOF EN OLIE

MOTORBRANDSTOF

Gebruik voor optimale resultaten normale loodvrije brandstof gemengd met speciale 2-takt-motorolie in een mengverhouding van 40 tot 1.

BRANDSTOFMENGELING

Meng de brandstof met 2-takt-olie in een goedgekeurd reservoir. De correcte mengverhouding van brandstof tot olie vindt u terug in de menglabel. Schud het reservoir goed om alles zorgvuldig te vermengen.



LET OP: Gebruik voor deze zaag nooit onverdunde brandstof. De motor zou daardoor schade oplopen en u zou het recht op garantie voor dit product verliezen. Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen is opgeslagen.



LET OP: Als u een 2-takt-olie in afwijking van de speciale olie gebruikt, dient u superolie voor luchtgekoelde 2-takt-motoren met een mengverhouding van 40 tot 1 te gebruiken. Neem geen 2-takt-olieproduct met een mengverhouding van 100 tot 1. Door onvoldoend oliën wordt de motor beschadigd en u verliest in dit geval het recht op garantie voor de motor.

! LET OP: Bij onvoldoend oliën vervalt uw recht op garantie voor de motor.



Benzine- en oliemengeling 40 tot 1 Alleen olie

**BRANDSTOF EN OLIËN
AANBEVOLEN BRANDSTOFFEN**

Sommige gebruikelijke soorten benzine zijn vermengd met additieven zoals alcohol- of etherverbindingen om aan normen voor zuivere uitlaatgassen te beantwoorden. De motor draait tevredenstellend op alle soorten benzine die als aandrijfmiddel bedoeld zijn, ook op met zuurstof verrijkte soorten benzine. Gebruik liefst loodvrije normale benzine.

Oliën van ketting en geleiderail

Telkens als u de brandstoftank met benzine vult dient ook de kettingolietank te worden bijgevuld. Het is aan te bevelen daarvoor in de handel verkrijgbare kettingolie zonder hechtadditief te gebruiken.

GEBRUIKSVOORSCHRIFT

! LET OP: Start of bedien de zaag nooit als de geleiderail en de ketting niet naar behoren erop geplaatst zijn.

CONTROLES VOOR HET STARTEN VAN DE MOTOR

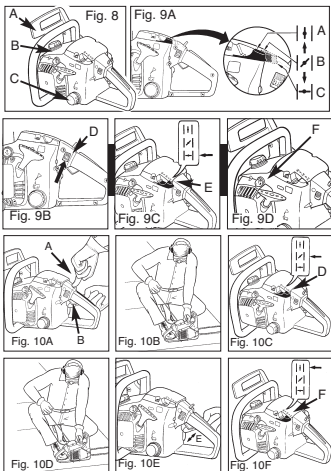
1. Vul de brandstoftank met de correcte brandstofmenging (A) (fig. 8).
2. Vul de olietank met de correcte ketting- en railolie (B) (fig. 8 A).
3. Vergewis u er zich van dat de kettingrem (C) ontkoppeld is voordat u de motor start (fig. 8).

STARTEN VAN DE MOTOR

Er zijn 3 starterstanden: BETRIEB (bedrijf) (A), HALB (half) (B) en CHOKE (C) (fig. 9 A).

1. Schuif de rode STOP-schakelaar (D) omhoog om te starten (fig. 9 B).
2. Breng de gele smoorhendel (E) naar de stand (CHOKE) (fig. 9 C).
3. Druk tien keer op de knop (F) van de benzinepomp (fig. 9 D).
4. Bedrijfsgrendel naar voren schuiven: druk op de grendel en blijf hem indrukken (A), druk op de gashendel (B), laat de gashendel en dan de grendel los (fig. 10 A).
5. Leg de zaag op een vaste effen onderlaag. Pak de zaag vast zoals in de illustratie getoond. Trek snel de

6. Breng de gele smoorhendel (D) naar de stand (HALB (half)) (fig. 10 C).
7. Hou de zaag vast en trek de starter snel vier keer. De motor zou nu moeten starten (fig. 10 D).
8. Laat de motor 10 seconden warmdraaien. Druk op de lossers (E) en breng hem naar de stand LEERLAUF (stationair draaien) en ga over naar stap 9 (fig. 10 E).
9. Breng de gele smoorhendel (F) naar de stand



(BETRIEB (bedrijf)) (fig. 10 F). Indien de motor niet start, herhaalt u de boven beschreven stappen.

HERSTARTEN VAN DE WARMTE MOTOR

1. Vergewis u er zich van dat de schakelaar naar de stand EIN (AAN) is gebracht.
2. Schuif de smoorhendel naar de stand (HALB (half)).
3. Druk tien keer op de knop van de benzinepomp.
4. Zet de bedrijfsgrendel.
5. Trek tien keer de starterkoord. De motor moet aanslaan.
6. Schuif de smoorhendel naar de stand (BETRIEB (bedrijf)).
7. Laat de bedrijfsgrendel los.

STOPPEN VAN DE MOTOR

1. Laat de gashendel los en wacht tot de motor stopt.
2. Schuif de STOP-schakelaar omlaag om de motor te stoppen.

AANWIJZING: Om de motor in geval van nood te stoppen, activeert u de kettingrem en schuift u de STOP-schakelaar omlaag.

BEDRIJFSTEST VAN DE KETTINGREM

Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren werkt. Test de kettingrem voor elke snede, na herhaaldelijk snijden en in elk geval aan het einde van onderhoudswerkzaamheden die aan de kettingrem worden verricht.

TEST DE KETTINGREM ALS VOLGT (FIG. 11):

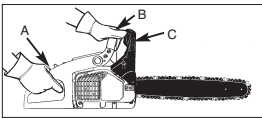
1. Leg de zaag op een schone, vaste en effen onderlaag.
2. Start de motor.
3. Grijp de achterste greep (A) met de rechterhand vast.
4. Met de linkerhand pakt u de voorste greep (B) [niet de kettingremhendel (C)] vast.

! LET OP: Activeer de kettingrem langzaam en met overleg. De zaag mag niets aanraken en mag evenmin vooraan omlaag hangen.

5. Breng de gashendel naar de stand 1/3 toerental en activeer dan meteen de kettingremhendel (C).

! LET OP: Als de ketting niet stopt, zet u de motor af en brengt u de zaag naar de geautoriseerde plaatselijke dienst na verkoop van Einhell om ze te laten herstellen.

6. De ketting moet abrupt stoppen. Laat vervolgens de veiligheidsslosser meteen los.



7. Als de ketting

naar behoren werkt, stopt u de motor en brengt u de kettingrem opnieuw naar de stand "ONTKOPPELD".

OLIËN VAN DE ZAAGKetting / GELEIDERAIL

Het voldoende oliën van de zaagketting dient altijd gewaarborgd te zijn om de wrijving op de geleiderail te reduceren. De geleiderail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag met te weinig olie gebruikt, gaat het snijvermogen achteruit, wordt de levensduur van de zaagketting korter, wordt de ketting snel bot en slijt de geleiderail flink af op grond van oververhitting. Te weinig olie ziet u aan de ontwikkeling van rook, aan het verkleuren van de geleiderail of aan de vorming van teer. **AANWIJZING:** De zaagketting gaat tijdens het gebruik langer worden, vooral als ze nieuw is; daarom dient u ze van tijd tot tijd te justeren en na te spannen. Een nieuwe ketting moet na ca. 5 bedrijfsminuten worden gejusteerd.

AUTOMATISCHE SMEERINRICHTING

De kettingzaag is uitgerust met een automatische smeerinrichting met tandwielaandrijving. Deze inrichting voorziet de geleiderail en de ketting automatisch van de juiste hoeveelheid olie. Naarmate het motortoerental

wordt verhoogd, gaat ook de olie sneller naar de plaat van de geleiderail stromen. Er is geen afstelbaarheid voor het debiet. De olievoorraad raakt ongeveer op het zelfde moment op als de brandstofvoorraad.

ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR HET SNIJDEN

VELLEN

Vellen betekent het afzagen van een boom. Kleine bomen met een diameter van 15 tot 18 cm zaagt men normaal met één snede af. Bij grotere bomen moeten kerfsneden worden aangezet.



Kerfsneden bepalen de

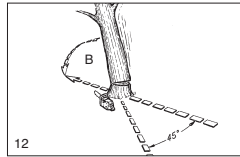


richting waarin de boom gaat vallen.

! LET OP: Voordat u begint te snijden dient u een pad (A) te plannen en vrij te leggen om zich terug te kunnen trekken. De terugtrekpad moet naar achteren en diagonaal t.o.v. de achterzijde van de te verwachten valrichting verlopen, zoals voorgesteld in fig. 12.

! LET OP: Bij het vellen van een boom op een helling moet de bedieningspersoon van de kettingzaag op de opstijgende kant van de helling gaan staan omdat de boom na het vellen hoogstwaarschijnlijk de helling eraf gaat rollen of glijden.

VELLEN VAN EEN BOOM:



! LET OP: Val geen boom als er een harde wind of wind uit wisselende richtingen waait of als het gevaar voor schade aan eigendom bestaat. Raadpleeg een specialist voor het vellen van bomen. Val geen boom als die op leidingen terecht zou kunnen komen en verwittig de overheid die voor deze leiding bevoegd is voordat u de boom valt.

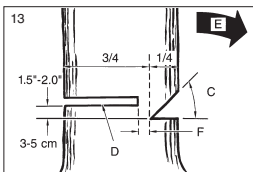
BELANGRIJK!

Het vellen van een boom zonder opleiding is niet toegestaan!

AANWIJZING: De valrichting (B) wordt door de kerfsnede bepaald. Voordat u begint te snijden dient u rekening te houden met de plaats van grotere takken en met de natuurlijke schuif van de boom om het neerkomen van de boom te schatten.



LET OP: Ga nooit voor een boom gaan staan die ingekeept is. Breng de velsnede (D) aan de andere kant van de boom aan, ca. 3-5 cm boven de onderkant van de inkeping (C) (fig. 13).



ALGEMENE RICHTLIJNEN VOOR HET VELLEN VAN BOMEN

Normaal worden bij het vellen 2 hoofdsnedes toegepast: inkepen (C) en velsnede (D). Begin met de bovenste kerfsnede (C) aan de overkant

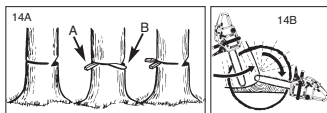


LET OP: Voordat u de definitieve snede uitvoert, dient u er zich van te vergewissen dat geen toeschouwers, dieren of hindernissen op de plaats aanwezig zijn waar de boom neerkomt.

van de valzijde van de boom (E). Let er op bij de onderste snede niet te diep de boomstam in te snijden.

De inkeping (C) mag niet te diep zijn zodat een verankeringspunt (F) van voldoende breedte en dikte gewaarborgd is. De inkeping moet breed genoeg zijn om het neerkomen van de boom zo lang mogelijk te controleren.

Zaag de boomstam nooit helemaal door. Er moet altijd



LET OP: Als de velsnede het verankeringspunt nadert, begint de boom te vallen. Zodra de boom begint naar te komen trekt u de zaag de snede uit, stopt u de motor, legt u de kettingzaag neer en verlaat u de plaats via het terugtrekpad (fig. 12).

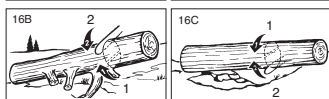
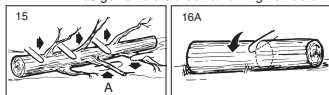
een verankeringspunt blijven staan. Het verankeringspunt houdt de boom op zijn plaats. Als de boom helemaal wordt doorgezaagd kunt u de valrichting niet meer controleren. Steek een wig of een veltheboom de snede in nog voor-

dat de boom onstabiel wordt en begint te bewegen. Op die manier kan de geleiderail niet in de velsnede worden



LET OP: Snij nooit takken van de boom terwijl u op de boomstam staat.

vastgeklemd als u de valrichting verkeerd



heeft geschat. Verbiedt toeschouwers de toegang tot het gebied waar de boom gaat neerkomen voordat u hem omverduwt.

VELSNEDE:

1. Voorkom het vastklemmen van de geleiderail of de ketting (B) in de snede d.m.v. houten of kunststof wiggen (A). Wiggen controleren eveneens het vellen (fig. 14 A).
2. Is de diameter van het te snijden hout groter dan de lengte van de geleiderail, maakt u twee sneden zoals getoond in de figuur (fig. 14 B).

VERWIJDEREN VAN TAKKEN

Takken worden van de geveldde boom verwijderd. Verwijder de steuntakken (A) pas als de stam op lengte is gesneden (fig. 15). Takken waarop spanning staat dienen van beneden naar boven te worden gesneden zodat de kettingzaag niet kan worden vastgeklemd.

OP LENGTE SNIJDEN

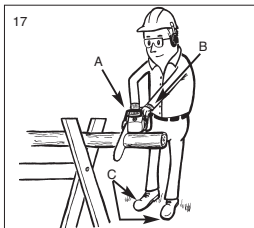
Snij een geveldde boomstam op de juiste lengte. Let erop dat u veilig staat en ga aan de bovenkant van de stam gaan staan als u op een helling zaagt. De stam moet indien mogelijk ondersteund zijn zodat het af te snijden einde niet op de grond ligt. Als de beide einden van de stam ondersteund zijn en u in het midden moet snijden, maak dan een halve snede van boven door de stam en vervolgens de snede van beneden naar boven. Daardoor voorkomt u het vastklemmen van de geleiderail en de ketting in de stam. Let er goed op dat de ketting bij het op maat snijden niet de grond in snijdt want daardoor wordt de ketting snel bot. Ga bij het op maat snijden altijd aan de bovenkant van de helling gaan staan.

1. Stam over de totale lengte ondersteund: snij van boven en let er goed op niet de grond in te snijden (fig. 16 A).
2. Stam aan slechts één uiteinde ondersteund: snij eerst 1/3 van de stamdiameter van beneden naar boven om het afbreken te voorkomen. Snij dan van boven naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden.

NL

den (fig. 16 B).

! **VOORZICHTIG!** Tijdens het zagen dient u er steeds op te letten dat de zaagketting en de geleiderail voldoende geolied zijn.



3. Stam aan de beide uiteinden ondersteund; snij eerst 1/3 van de stamdiameter van boven naar beneden om het afbreken te voorkomen. Snij dan van beneden naar de eerste snede toe om het vastklemmen te vermijden (fig. 16 C).

AANWIJZING: Om een boomstam op lengte te snijden gebruikt u best een zaagbok. Is dit niet mogelijk is het aan te raden de stam op te tillen of te ondersteunen m.b.v. stronken van takken of via steunblokken. Zorg ervoor dat de te snijden stam veilig is ondersteund.

OP LENGTE SNIJDEN OP EEN ZAAGBOK

Voor uw veiligheid en om het zaagwerk te vergemakkelijken is de juiste positie vereist om de stam recht naar beneden op lengte te snijden (fig. 17).

Onderhoudschecklist		Per slijbeurt	Bedrijfsuren	
Component	Actie	✓	10	20
Schroeven/moeren/bouten	controleren /aanhalen	✓		✓
Luchtfilter	reiniging of vervangen			✓
Brandstof- / oliefilter	vervangen		✓	
Bougie	reinigen/instellen/vervangen		✓	
Vankrooster	controleren		✓	
Brandstofslangen	controleren	✓		
	indien nodig vervangen			
Componenten van de kettingrem controleren	controleren	✓		
	indien nodig vervangen			

! **LET OP:** Gebruik de zaag nooit zonder luchtfilter. Anders worden stof en vuil de motor in gezogen die daardoor schade oploopt. Hou de luchtfilter schoon!

VERTICAAL SNIJDEN:

- A. Hou de zaag met de beide handen vast en leidt ze tijdens het snijden rechts aan uw lichaam voorbij.
- B. Hou de linkerarm zo recht mogelijk.
- C. Verdeel uw gewicht op beide voeten (fig. 17).

ONDERHOUDSINSTRUCTIES

Alle onderhoudswerkzaamheden aan de kettingzaag, behalve de onderhoudspunten vermeld in deze handleiding

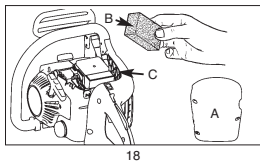
34

ing, dienen door een deskundige te worden uitgevoerd.

PREVENTIEF ONDERHOUD

Goed, preventief onderhoud aan de hand van een regelmatig controleschema verlengt de levensduur en verbetert het vermogen van de kettingzaag. De volgende onderhoudschecklist dient als richtlijn voor een dergelijk schema.

! **LET OP:** Onderhoud de zaag nooit als de motor nog warm is, anders zou u uw handen of vingers verbranden.



Onder bepaalde omstandigheden kan het noodzakelijk

! **VOORZICHTIG!** Gebruik de zaag nooit zonder de brandstoffilter. Telkens na 20 bedrijfsuren moet de brandstoffilter worden schoongemaakt of bij beschadiging vervangen. Maak de brandstoftank helemaal leeg voordat u de filter verwisselt.

zijn de componenten vaker dan opgegeven te reinigen, af te stellen en te vervangen.

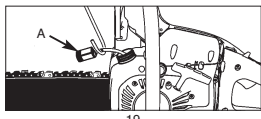
LUCHTFILTER

GA ALS VOLGT TE WERK OM DE LUCHTFILTER TE REINIGEN:

1. Verwijder de bovenste afdekking (A) door de bevestigingsschroeven van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden afgenomen. (fig. 18)
2. Til de luchtfilter (B) de luchtkast uit (C) (fig. 18).
3. Maak de luchtfilter schoon. Was de filter in schoon warm zeepsop. Laat hem dan aan de lucht helemaal drogen.

AANWIJZING: Het is aan te raden een filter altijd in reserve te houden.

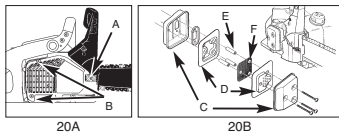
4. Zet de luchtfilter terug in. Breng de afdekking van de motor/luchtfilter weer aan. Let erop dat de afdekking exact terug op zijn plaats komt. Haal de bevestigingsschroeven van de afdekking aan.



BRANDSTOFFILTER

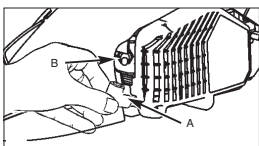
1. Neem de dop van de brandstoftank af.
2. Buig een zachte metalen draad passend.

3. Steek de draad de opening van de brandstoftank in en haak de brandstofslang eraan vast. Trek de brandstofslang behoudzaam de opening uit tot u hem met de vingers kan vastgrijpen.
- AANWIJZING:** Trek de slang niet helemaal de tank uit.
4. Til de filter (A) de tank uit (fig. 19).
5. Trek de filter met een draai beweging af en maak hem schoon; indien hij beschadigt is, verwijdert u de filter naar behoren.
6. Zet er een nieuwe filter in. Steek een einde van de filter de tankopening in. Vergewis u er zich van dat de filter in de onderste hoek van de tank zit. Zet de filter,



indien nodig mits gebruikmaking van een lange schroevendraaier, op zijn juiste plaats zonder hem echter te beschadigen.

7. Vul de tank met verse brandstof/olie. Zie hoofdstuk **MOTORBRANDSTOF EN OLIE**. Breng de dop op de tank terug aan.



21

VONKROOSTER (fig. 20A)

AANWIJZING: Bij een vervuild vonkrooster zal het vermogen van de motor flink achteruitgaan.

1. Verwijder de twee bevestigingsmoeren van de rail (A) en draai de twee schroeven (B) los die de afdekking van de kettingrem bevestigen (fig. 20 A).
2. Verwijder de afdekking van de kettingrem. Verwijder de 3 schroeven waarmee de uitlaat op de cilinder is

VOORZICHTIG! Berg de kettingzaag nooit langer dan 30 dagen weg zonder de volgende stappen te doorlopen.

vastgemaakt. U kunt de uitlaat afnemen als de bevestigingsschroeven verwijderd zijn (fig. 20 B).

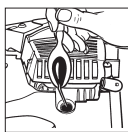
3. Scheidt de uitlaathelmen (C) van elkaar. Verwijder de koel- (D) en afstandsbuizen (E).
4. Verwijder het oude vonkrooster en zet er een nieuw rooster in (F) (fig. 20 B).
5. Assembleer de componenten van de uitlaat en breng de uitlaat terug aan op de cilinder. Haal de schroeven

goed aan.

BOUGIE

AANWIJZING: Om het volle vermogen van de motor te verzekeren, dient de bougie schoon te zijn en de juiste afstand te hebben.

1. Schuif de STOP-schakelaar naar beneden.
2. Trek de ontstekingskabel (A) al draaiend van de bougie af (fig. 2).
3. Verwijder de bougie (B) met behulp van een bougiesleutel. **GEBRUIK GEEN ANDER GEREEDSCHAP.**
4. Zet er een nieuwe bougie in, afstand: 0,6 mm.



22

CARBURATORAF-

STELLING

De carburator is reeds in de fabriek afgesteld voor een optimaal vermogen. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar een vakbedrijf in uw buurt.

OPBERGEN VAN DE KETTINGZAAG

Als u een kettingzaag langer dan 30 dagen opbergt, dient de zaag hiervoor klaargemaakt te worden. Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburator bevindt verdampen en een rubberachtig bezinksel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure herstelwerkzaamheden tot gevolg hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt

VOORZICHTIG! De verlanding van de nieuwe ketting is in de fabriek reeds vooraf met olie gesmeerd. Als u de verlanding niet als volgt met olie smeert, zal de scherpte van de tanden en bijgevolg het zaagvermogen achteruitgaan waardoor u het recht op garantie verliest.



teneinde de brandstof uit de carburator te verwijderen.

3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel.
5. Giet een koffielepel schone tweetakolie de verbrandingskamer in. Trek meermaals langzaam aan de starterkoord om de binnenste componenten van een laag te voorzien. Zet de bougie er weer in (fig. 22).

AANWIJZING: Berg de zaag op een droge plaats en zo ver mogelijk van eventuele ontstekingsbronnen, b.v. kachel, warmwaterboiler die op gas draait, gasdroger etc. op.

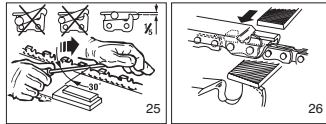
NL



LET OP: Draag hoogvastе werkhandschoenen als u de geleiderail en de ketting hanteert.



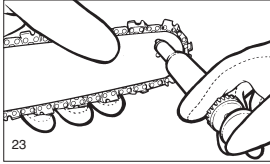
LET OP: Een correct afgestelde slijpdepte is even belangrijk als een correcte gescherpte ketting.



OPNIEUW IN GEBRUIK NEMEN VAN DE ZAAG

1. Verwijder de bougie.

2.



Haal de starterkoord snel door om overtollige olie uit de verbrandingskamer te verwijderen.

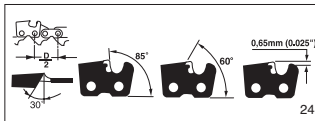
3. Maak de bougie schoon en let op de juiste elek trodeafstand op de bougie of monteer een nieuwe bougie met de juiste elektrodeafstand.
4. Maak de zaag klaar om ermee te werken.
5. Vul de tank met de juiste brandstof-oliemengeling. Zie hoofdstuk **MOTORBRANDSTOF EN OLIE**.



LET OP: Draag bij onderhoudswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen. Onderhoud de zaag niet als de motor nog warm is.

• ONDERHOUD VAN DE GELEIDERAIL

Regelmatig oliën van de geleiderail van de ketting en van de tandketting is noodzakelijk. Het is belangrijk de geleiderail voldoende te onderhouden, zoals uitgelegd in het volgende hoofdstuk zodat uw zaag met optimaal vermogen kan werken.



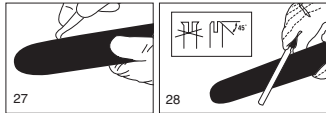
LET OP: Een scherpe ketting produceert welgevormde spanen. Als de ketting zaagmeel produceert, is ze aan een scherpbeurt toe.

GEREEDSCHAP VOOR HET OLIËN:

De oliespuit (optie) is aan te bevelen om olie op de vertanding van de geleiderail aan te brengen. De oliespuit heeft een naaldpunt dat noodzakelijk is om olie op de getande punten aan te brengen.



LET OP: Maak een nieuwe ketting nooit op een afgesleten vertanding of op een afstelring vast.



1. Schuif de STOP-schakelaar naar beneden.
2. Maak de vertanding van de geleiderail schoon.
3. Steek het naaldpunt van de oliespuit (optie) het olie vulgat in en spuit er olie in tot die aan de buitenkant van de vertanding te voorschijn komt (fig. 23).
4. Draai de zaagketting met de hand. Herhaal het oliën tot de gehele vertanding met olie is gesmeerd.

ONDERHOUD VAN DE GELEIDERAIL:

De meeste problemen met de geleiderail kunt u voorkomen door de kettingzaag goed te onderhouden. Een onvoldoende geoliede geleiderail en het gebruik van de zaag met een te **HARD GESPANNEN** ketting dragen aan een snelle slijtage van de geleiderail bij. Om de slijtage van de rail te verminderen bevelen wij de volgende stappen voor het onderhoud van de geleiderail aan.

KETTING SCHERPEN – De steek van de ketting (fig. 24) bedraagt 3/8 duim LoPro x 0,050 duim.

Scherp de ketting met veiligheidshandschoenen en een ronde vijl, ø4,8 mm.

Scherp de punten alleen met naar buiten gerichte bewegingen (fig. 25) en neem de waarden volgens fig. 24 in acht.

Na het scherpden moeten alle snijshakels even breed en lang zijn.



LET OP: Verwijder nooit meer dan 3 schakels uit een kettinglus. Anders zou de vertanding schade kunnen oplopen.

3 tot 4 keer

na het scherpen van de snijvlakken dient u telkens de hoogte van de diepten te controleren en die, indien nodig, met een vlakvijl en de optioneel bijgeleverde sjabloon dieper te leggen en dan de voorste hoek af te ronden (fig. 25).

GELEIDERAIL – De geleiderail dient om de 8 werkuren te worden omgedraaid om een gelijkmatige slijtage te verzekeren.

Maak de gleuf van de geleiderail en het olievlugat altijd schoon m.b.v. het optioneel bijgeleverde reinigingsgereedschap voor railgleuven (fig. 27).

Controleer de randen van de railgleuf regelmatig op slijtage, verwijder baarden en, indien nodig, vijl de randen van de railgleuf recht m.b.v. een vlakvijl (fig. 28).

SLIJTAGE VAN DE GELEIDERAIL – Draai de geleiderail met regelmatige tussenpozen om (b.v. telkens na 5 werkuren) zodat de rail boven en beneden gelijkmatig afslijt.

OLIEDOORLAATOPENINGEN – Oliedoorlaatopeningen op de geleiderail moeten worden schoongemaakt teneinde het behoorlijk oliën van de rail en de ketting tijdens het bedrijf te verzekeren.

AANWIJZING: De toestand van de oliedoorlaatopeningen kan gemakkelijk worden gecontroleerd. Als de doorlaatopeningen schoon zijn, gaat er enkele seconden naar het starten van de zaag automatisch olie wegspatten van de ketting. De zaag heeft een automatische smeerinrichting.

ONDERHOUD VAN DE KETTING

KETTINGSPANNING:

Controleer dikwijls de spanning van de ketting en regel die zo vaak mogelijk bij zodat de ketting nauw bij de geleiderail aansluit, maar nog los genoeg is om met de hand te kunnen worden getrokken.

INLOPEN VAN EEN NIEUWE ZAAGKETTING:

Een nieuwe ketting en geleiderail dienen na minder dan 5 sneden te worden bijgesteld. Dit is normaal tijdens de inlooperperiode en de afstanden tussen verdere bijregelingen zullen alsmaar groter worden.

OLIËN VAN DE KETTING:

Vergewis u er zich van dat de automatische smeerinrichting naar behoren werkt. Zorg voor een steeds gevulde olietank met olie voor ketting, geleiderail en vertanding. Terwijl u met de zaag werkt, dienen de geleiderail en de ketting altijd voldoende te worden geolied om wrijving met de geleiderail te verminderen.

De geleiderail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag droog of met te weinig olie gebruikt, gaat het snijvermogen achteruit, wordt de levensduur van de zaagketting korter, wordt de ketting snel bot en slijt de geleiderail flink af als gevolg van oververhitting. Te weinig olie ziet u aan de ontwikkeling van rook of aan

het verkleuren van de geleiderail.

SCHERPEN VAN DE KETTING:

Voor het scherpen van de ketting is speciaal gereedschap vereist waarmee gewaarborgd is dat de messen met de juiste hoek en de juiste diepte worden gescherpt. Aan de onervaren gebruikers van kettingzagen is aan te bevelen de zaagketting door een deskundige van de lokale dienst na verkoop te laten scherpen. Als u het scherpen van uw eigen zaagketting aandurft, koop dan het speciale gereedschap aan bij de professionele dienst na verkoop.

Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:


- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

NL

FOUTEN VAN DE MOTOR VERHELPEN		
Probleem	MOGELIJKE OORZAAK	VERHELPEN
De motor start niet of hij start maar blijft niet draaien.	Foutief verloop van de start. Fout ingestelde carburatormengeling. Bougie vol roet. Brandstoffilter verstopt geraakt. Afstand tussen de rotor en de ontstekingspoel is veranderd.	Volg de instructies in deze handleiding op. Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop. Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen. Vervang de brandstoffilter. Afstand tussen de rotor en de ontstekingspoel door een geautoriseerde servicewerkplaats op 0,3 à 0,4 mm laten afstellen.
De motor start maar draait niet met vol vermogen.	Verkeerde stand van de hendel aan de choke. Vervuild vonkrooster. Vervuilde luchtfilter Fout ingestelde carburatormengeling.	Breng de hendel naar de stand (BETRIEB (bedrijf)). Vervang het vonkrooster. Filter verwijderen, schoonmaken en terug op zijn plaats zetten. Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Motor draait onregelmatig Geen vermogen bij belasting	Fout ingestelde carburatormengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Motor draait onrustiger.	Fout ingestelde bougie.	Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen. Bovenmatig veel rook.
Bovenmatig veel rook.	Fout ingestelde carburatormengeling. Verkeerde brandstofmengeling.	Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop. Gebruik de juiste brandstofmengeling (verhouding 40 tot 1)

REGOLE GENERALI DI SICUREZZA**Significato dei simboli sulla sega**

	Leggete le istruzioni per l'uso prima di utilizzare la sega		Portate delle scarpe di sicurezza per proteggere i piedi
	Per ogni lavoro con la sega è necessario indossare sempre degli occhiali protettivi come protezione contro oggetti sollevati o scagliati intorno ed una protezione antirumore come per es. un casco isolato acusticamente o tappi antirumore. Portate un casco se esiste il rischio di oggetti cadenti.		Protegetevi da contraccolpi della motosega. Durante l'uso tenete ferma la motosega con le entrambe le mani.
	Indossate dei guanti per proteggere le mani		Accertatevi che il freno della catena sia sbloccato. Tirate indietro l'impugnatura/ freno della catena prima della messa in esercizio.
			Livello del rumore conforme alla direttiva 2000/14/CE
			Avvertimento! Pericolo

ATTENZIONE! In caso di lavoro con apparecchi a carburante si devono rispettare sempre le seguenti regole di base per ridurre il rischio di lesioni e/o danni all'apparecchio.

Leggete queste avvertenze prima di mettere in funzione la motosega e conservatele.

- NON utilizzate mai la motosega con una mano! Altrimenti vi è il pericolo che l'utente, gli aiutanti o gli spettatori vengano feriti. La motosega è concepita per l'uso a due mani.
- NON utilizzate la sega quando siete stanchi.
- Indossate scarpe di sicurezza, vestiti aderenti, guanti da lavoro, occhiali protettivi, cuffie e casco.
- Siate prudenti nell'utilizzare il carburante. Avviate la sega a una distanza di almeno 3 m dal luogo di riempimento del carburante.
- Quando avviate la motosega o tagliate con essa, NON devono esserci altre persone nelle vicinanze. Vietate a spettatori ed animali l'accesso alla zona di lavoro.
- Cominciate a segare SOLO dopo aver pulito la zona di lavoro, aver provveduto a una posizione sicura ed esservi assicurati di non rimanere intrappolati quando poi cade l'albero.
- Quando il motore è acceso non tenete mai la sega rivolta verso una parte del corpo.
- Prima di avviare la motosega assicuratevi che non tocchi alcun oggetto.
- Trasportate la motosega solo quando il motore si è fermato, la barra di guida e la catena si trovano dietro e lo scappamento non è diretto verso di voi.
- NON mettete in esercizio una motosega che sia danneggiata, impostata scorrettamente o montata in modo incompleto e allentato. Accertatevi che la motosega si fermi quando il freno della catena viene mollato.
- Spegnete il motore prima di deporre la motosega.
- Siate estremamente attenti quando tagliate piccoli cespugli e germogli poiché i rami sottili possono incastrarsi nella sega e colpire nella vostra direzione, o farvi perdere l'equilibrio.
- Badate, quando tagliate un ramo sotto tensione, ad un possibile contraccolpo nel momento in cui la tensione del legno cede improvvisamente.
- Fate attenzione che le impugnature siano asciutte, pulite e non siano sporche di olio o miscela di carburante.
- Utilizzate la motosega solo in luoghi ben ventilati.
- NON abbattetevi alberi con la motosega, a meno che non siate stati appositamente istruiti.
- L'intera manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti descritti in queste istruzioni per l'uso e la manutenzione, deve essere seguita solo dal servizio assistenza clienti per le motoseghe a catena.
- Per il trasporto della motosega applicate la custodia per la barra di guida.
- NON lavorate con la motosega vicino o in presenza di liquidi o gas infiammabili, sia in ambienti esterni che interni. Vi è pericolo di esplosione e/o di incendio.
- Non versate carburante, olio o lubrificante quando la motosega è in funzione.
- UTILIZZATE SOLO MATERIALE DA SEGARE ADATTO:** tagliate solo legno. Non utilizzate la motosega per lavori per cui non è concepita. Non tagliate con la motosega per es. plastica, opere in muratura o materiali per l'edilizia.

NOTA: l'appendice seguente è destinata principalmente al consumatore finale o all'utilizzatore occasionale. Questi modelli sono concepiti per un utilizzo occasionale da parte di proprietari di case, villette e camper e servono per lavori comuni, come estirpare, potare, segare legna da ardere, ecc. Non sono concepiti per lavori che si protraggono nel tempo. L'uso protratto nel tempo può provocare disturbi della circolazione sanguigna a causa delle vibrazioni nelle mani dell'utilizzatore.

MISURE DI CAUTELA IN CASO DI CONTRACCOLPI

Si può verificare un contraccolpo quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando la sega rimane incastrata nel legno durante il taglio. Se la punta della lama tocca qualcosa, la barra di guida può balzare molto rapidamente verso l'alto e poi di nuovo indietro verso l'utilizzatore. Se la motosega si incastra lungo il lato superiore della barra di guida, anche quest'ultima può ritornare di scatto contro l'utilizzatore. In entrambi i casi potreste perdere il controllo della motosega e farvi gravemente. Non affidatevi completamente ai dispositivi di sicurezza incorporati nella sega. Come utilizzatori della motosega dovete osservare diversi punti per poter eseguire i vostri lavori con l'apparecchio senza incidenti e senza lesioni.

- Conoscendo bene le cause dei contraccolpi si può ridurre o evitare il momento di sorpresa. Le reazioni improvvise contribuiscono a provocare incidenti.
- Quando il motore è acceso, tenete la sega saldamente con entrambe le mani; la mano destra stretta sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra su quella anteriore. Le dita devono circondare saldamente le impugnature della motosega. Una presa salda vi aiuta ad assorbire i contraccolpi e a mantenere il controllo della sega. Non lasciate la presa.
- Assicuratevi che la zona in cui segate sia priva di ostacoli. Tagliando con la sega, la punta della barra



- di guida non deve toccare il tronco dell'albero, rami o simili.
- Tagliate con il motore ad alta velocità.
 - Non chinatevi troppo in avanti e non tagliate al di sopra dell'altezza delle vostre spalle.
 - Affilate e provvedete alla manutenzione della motosega secondo le indicazioni del produttore.
 - Utilizzate come ricambio solo barre di guida e catene approvate dal produttore.

IMPORTANTI AVVERTENZE DI SICUREZZA

Sulla copertura del filtro dell'aria della motosega è applicata una targhetta di sicurezza. Prima di mettere la sega in esercizio, leggete attentamente la targhetta e le avvertenze di sicurezza di queste pagine.

SIMBOLI E COLORI (FIG. 1)

ATTENZIONE ROSSO
 Segnala un modo di lavorare pericoloso e che si deve evitare.

VERDE SUGGERIMENTO
 Modo di segare consigliato.

ATTENZIONE

- Attenzione ai contraccolpi.
- Non tenere la sega con una mano.
- Evitare il contatto con la punta della barra di guida.

SUGGERIMENTO

- Tenere la sega saldamente con entrambe le mani.

PERICOLO! ATTENZIONE AI CONTRACCOLPI!

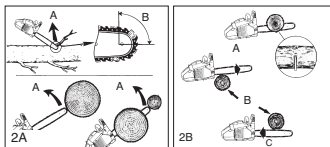
ATTENZIONE I contraccolpi possono provocare una pericolosa perdita del controllo della motosega, che a sua volta può causare gravi lesioni all'utilizzatore o a persone nelle vicinanze. Siate sempre vigili. I contraccolpi provocati dalla rotazione della catena o da una sega incastrata sono i pericoli principali di una motosega e la causa più frequente di incidenti.

Si può verificare un **CONTRACCOLPO** quando la **PUNTA** o la **PARTE ANTERIORE** della barra di guida tocca un oggetto o quando la sega rimane incastrata nel legno durante il taglio.

Se la punta della barra di guida tocca qualcosa, la barra di guida può venire scagliata molto rapidamente verso l'alto e poi di nuovo indietro verso l'utilizzatore.

Se la motosega si **INCASTRA** lungo il **BORDO INFERIORE** della barra di guida, può venire **TIRATA** in avanti con la sensazione che venga strappata di mano all'utilizzatore. Se la motosega si **INCASTRA** lungo il **BORDO SUPERIORE** della barra di guida, può venire **SCAGLIATA** rapidamente all'indietro contro l'utilizzatore.

In entrambi i casi potreste perdere il controllo della sega e ferirvi gravemente.



BADATE A: CONTRACCOLPO PER ROTAZIONE (Fig. 2A)

A = direzione del contraccolpo
 B = zona di reazione al contraccolpo

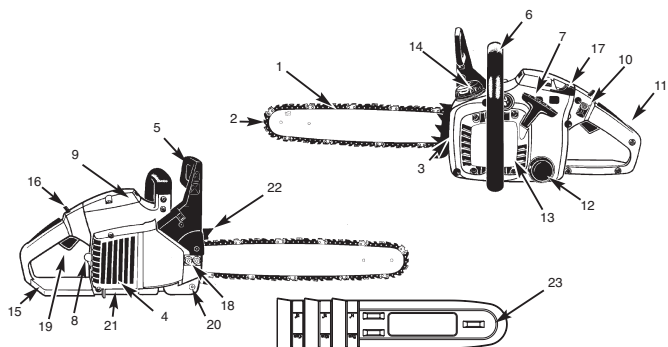
REAZIONI D'URTO (CONTRACCOLPO PER INCASTRO) E DI TRAZIONE (Fig. 2B)

A = trazione
 B = oggetti fissi
 C = urto

SPECIFICHE

Cilindrata del motore	35 cm ³
Max. potenza motrice	1,4 kW
Lunghezza di taglio	33 cm
Lunghezza di guida	35 cm
Passo della catena	9,53 mm
Spessore della catena	1,27 mm
Velocità ideale	< 3.100 min ⁻¹
Velocità massima	11.000 min ⁻¹
Volume serbatoio	296 ml
Volume serbatoio olio	180 ml
Funzione antivibrazione	si
Dentatura	6 denti
Freno della catena	si
Accoppiamento	si
Lubrificazione automatica della catena	si
Catena con contraccolpo ridotto	si
Peso netto senza catena e barra di guida	5,1 kg
Peso netto	5,88 kg
Consumo di benzina	ca. 800 g/kWh
Livello di pressione acustica all'orecchio	106 dB(A)
Livello di potenza sonora	111 dB(A)
Livello di potenza sonora garantito	116 dB(A)
Tempo di frenata dalla velocità di lavoro	0,12s
Vibrazione	12 m/s ²
Catena della sega	Oregon 91PJ049X or Carlton N150C-K-49E
Barra di guida	Oregon 140SDEA318 or Mercury 9040-310107

INFORMAZIONI GENERALI



- | | | |
|---|--|--|
| 1. Barra di guida | 9. Copertura del filtro dell'aria | del carburatore) |
| 2. Catena della sega | 10. L'interruttore di arresto | 18. Dado di fissaggio della barra di guida |
| 3. Vite di tensione della sega | 11. Bloccaggio di sicurezza | |
| 4. Griglia parascintille all'interno dello scappamento) | 12. Tappo del serbatoio dell'olio | 19. Leva del gas |
| 5. Leva del freno della catena / salvamano anteriore | 13. Rivestimento del ventilatore | 20. Fermacatena |
| 6. Impugnatura anteriore | 14. Tappo del serbatoio del carburante | 21. Rivestimento della ruota |
| 7. Impugnatura dello starter | 15. Impugnatura posteriore | 22. Graffa di arresto |
| 8. Candela di accensione | 16. Interruttore di esercizio | 23. Protezione della catena |
| | 17. Leva del gas/ (impostazione | |

FUNZIONI DI SICUREZZA

Le cifre della descrizione seguente corrispondono a quelle della pagina precedente in modo da trovare più facilmente le funzioni di sicurezza.

- 2 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO** vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 5 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO** protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
- 5 IL FRENO DELLA CATENA** è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO** ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 11 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE** impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas (19) può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 20 IL FERMACATENA** riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.
- NOTA:** familiarizzatevi con la sega e le sue parti.



ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO

UTENSILI PER IL MONTAGGIO

Per montare la motosega avete bisogno dei seguenti utensili:

1. Chiave ad anello n. 11
2. Cacciavite / chiave per candele

CONDIZIONI PER IL MONTAGGIO

ATTENZIONE Mettete in moto il motore della motosega **SOLO** quando sia completamente pronta.

In caso di una motosega nuova si deve tendere meglio la catena, il serbatoio del carburante deve essere riempito con il carburante corretto ed il carburante dell'olio con l'olio corretto prima di mettere in esercizio la sega. Leggete completamente le istruzioni per l'uso prima di lavorare con la sega. Rispettate in particolare le misure di sicurezza.

Queste istruzioni per l'uso sono sia un documento di avvertenze di sicurezza che un manuale che fornisce informazioni generali sul montaggio, l'esercizio e la manutenzione della motosega.

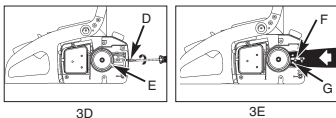
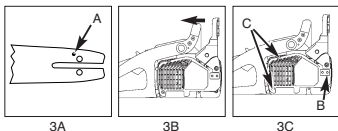
MONTAGGIO DELLA BARRA DI GUIDA/CATENA/COPERTURA DELL'ACCOPPIAMENTO

ATTENZIONE Nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

MONTAGGIO DELLA BARRA DI GUIDA

USATE SOLAMENTE LA BARRA DI GUIDA ORIGINALE con foro per il lubrificante (A) in modo che la barra di guida e la catena possano essere lubrificate, si veda la precedente Fig. 3A).

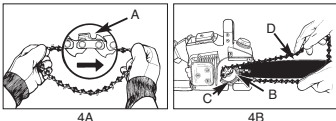
1. Accertatevi che la leva del freno della sega sia posta all'indietro in posizione di SBLOCCATO (Fig. 3B).
2. Togliete i 2 dadi di fissaggio della barra di guida (B). Togliete la **copertura del freno della catena (C)**, tirandola fuori in modo dritto e con forza (Fig. 3C). **Nota:** la catena può pendere leggermente sulla parte inferiore. Ciò è normale.
3. Ruotate le vite di regolazione (D) con un cacciavite IN SENSO ANTIORARIO, fino a quando il PERNO (E) (punta sporgente) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento in direzione del rullo di accoppiamento e della ruota dentata (Fig. 3D).
4. Posate l'estremità intagliata della barra di guida sui 2 bulloni della guida (F). Orientate la guida in modo che il PERNO DI REGOLAZIONE si adatti al foro (G) nella barra di guida (Fig. 3E).



MONTAGGIO DELLA CATENA DELLA SEGHA

1. Distendete la catena ad ansa, con gli spigoli di taglio (A) allineati IN SENSO ORARIO attorno all'ansa (Fig. 4A).
2. Spingete la catena attorno alla ruota dentata (B) dietro l'accoppiamento (C). Badate che gli elementi tra i denti devono essere inseriti (Fig. 4B).
3. Inserite gli elementi di azionamento nella scanalatura (D) e attorno all'estremità della barra di guida (Fig. 4B). **NOTA:** la catena della sega potrebbe pendere leggermente sulla parte inferiore della guida. Ciò è normale.
4. Tirate in avanti la barra di guida finché la catena aderisce bene. Assicuratevi che tutti gli elementi di azionamento si trovino nella fessura della guida.
5. Applicare la copertura dell'accoppiamento e fissatela con 2 viti. Durante questa operazione la catena non deve scivolare dalla guida. Serrate a mano i 2 dadi e seguite le istruzioni per l'impostazione della tensione nella sezione **IMPOSTAZIONE DELLA TENSIONE DELLA CATENA**.

NOTA: i dadi di fissaggio della guida finora vengono solo serrati a mano, poiché la catena della sega deve ancora essere regolata. Seguite le istruzioni nella sezione **REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DELLA CATENA**.



REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DELLA CATENA

La corretta tensione della catena della sega è estremamente importante e deve essere controllata prima dell'inizio e durante tutti i lavori con la sega. Se vi prendete il tempo di regolare correttamente la catena della sega, potete eseguire tagli migliori e prolungare la durata della catena.

ATTENZIONE: quando maneggiate o regolate la catena della sega indossate sempre guanti resistenti.

REGOLAZIONE DELLA CATENA DELLA SEGHA

1. Tenete la punta della barra di guida rivolta verso l'alto e ruotate le vite di regolazione (D) IN SENSO ORARIO per aumentare la tensione della catena. Se ruotate le vite IN SENSO ANTIORARIO, la tensione della catena si allenta. Controllate che la catena sia posata completamente sulla barra di guida (Fig. 5).
2. Dopo la regolazione, la punta della guida è ancora in alto, serrate saldamente i dadi di fissaggio della guida. La catena è tesa nel modo corretto se aderisce bene e, indossando i guanti, le si riesce a far compiere il giro manualmente.

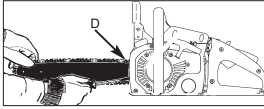
NOTA: se la catena gira solo a fatica attorno alla barra di guida o si blocca, è troppo tesa. Eseguite le seguenti piccole operazioni.

- A. Allentate i 2 dadi di fissaggio della barra di guida fino a che siano leggermente serrati. Allentate la tensione girando lentamente la vite di regolazione IN SENSO ANTIORARIO. Tirate avanti e indietro la catena sulla guida. Continuate fino a quando la catena si muova facilmente, pur rimanendo ben aderente. Aumentate la tensione girando la vite di regolazione IN SENSO ORARIO.

- B. Quando la catena della sega è tesa al punto giusto, tenete la punta della guida rivolta verso l'alto e fissate saldamente i 2 dadi di fissaggio della guida.



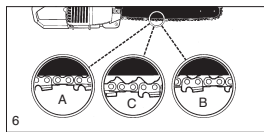
ATTENZIONE: se la catena della sega è nuova si espande in modo tale da dover essere regolata nuovamente dopo ca. 5 tagli. Ciò è normale nelle catene nuove e l'intervallo per le regolazioni future cresce.



5



ATTENZIONE: Se la catena della sega è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, i denti, la guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 6 informa sulla corretta tensione a freddo (A) e a caldo (B), e serve come istruzione per ulteriori impostazioni della catena della sega (C).



6

PROVA MECCANICA DEL FRENO DELLA CATENA

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce le lesioni causate dal pericolo di contraccolpi. Il freno si attiva quando viene esercitata pressione sulla leva del freno, se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare la leva. All'attivazione del freno la catena si arresta immediatamente.

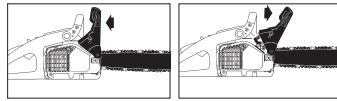


ATTENZIONE: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate sempre il freno della catena prima di ogni utilizzo della sega e regolarmente durante il lavoro.

CONTROLLO DEL FRENO DELLA CATENA

1. Il freno della catena è SBLOCCATO (la catena si può muovere), quando la LEVA DEL FRENO È TIRATA INDIETRO E BLOCCATA (Fig. 7A).
2. Il freno della catena è INNESTATO (la catena è bloccata), quando la leva del freno è tirata in avanti. La catena non si dovrebbe poi poter muovere.

NOTA: la leva del freno deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o non riuscite a spostare la leva, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza clienti professionale per farla riparare.



7A

7B

CARBURANTE E OLIO

CARBURANTE

Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 40:1.

MISCELA DI CARBURANTE

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.



ATTENZIONE: per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.



ATTENZIONE: se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 40:1. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 100:1. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.

CARBURANTI CONSIGLIATI



ATTENZIONE: una quantità d'olio insufficiente annulla il vostro diritto di garanzia per il motore.



Miscela di benzina e olio 40:1

Solo olio

I

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio e senza additivo.

ISTRUZIONI PER L'USO

VERIFICHE PRIMA DELL'AVVIO DEL MOTORE



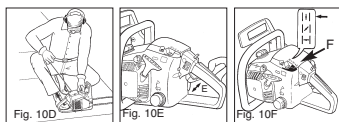
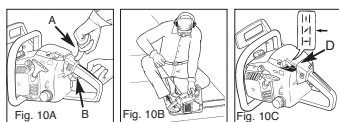
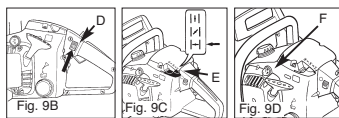
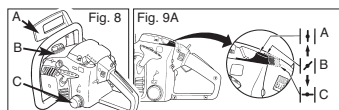
ATTENZIONE: non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (A) con la giusta miscela di carburante (Fig. 8).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (B) con il giusto olio per catene e barre di guida (Fig. 8).
3. Accertatevi che il freno della catena (C) sia disinnestato prima di avviare il motore (Fig. 8).

AVVIO DEL MOTORE

Lo starter ha 3 posizioni: ESERCIZIO (A), METÀ (B) e CHOKE (C) (Fig. 9A).

1. Per avviare spingete l'interruttore rosso di STOP (D) verso l'alto (Fig. 9B).
2. Posizionate la leva gialla del gas (E) su (CHOKE) (Fig. 9C).
3. Premete il pulsante (F) della pompa della benzina 10 volte (Fig. 9D).
4. Spingere in avanti il blocco antiavviamento: premete e tenete premuto il blocco (A), premete la leva del gas (B), lasciate la leva del gas e poi il blocco (Fig. 10A).
5. Appoggiate la sega su una base piana e stabile. Tenete la sega saldamente come illustrato. Tirate lo starter velocemente 4 volte. Attenzione alla catena che scorre! (Fig. 10B)
6. Posizionate la leva gialla del gas (D) su (METÀ) (Fig. 10C).
7. Tenete la sega saldamente e tirate velocemente lo starter 4 volte. Il motore dovrebbe avviarsi (Fig. 10D).
8. Riscaldare il motore per 10 secondi. Premete l'acceleratore (E), posizionate su FOLLE e proseguite con il punto 9 (Fig. 10E).
9. Posizionate la leva gialla del gas (F) su (ESERCIZIO) (Fig. 10F). Se il motore non si avvia ripetete le operazioni precedenti.



RIAVVIO DEL MOTORE

1. Assicuratevi che l'interruttore sia posizionato su ON.
2. Mettete la leva del gas su (METÀ).
3. Premete il pulsante della pompa di benzina 10 volte.
4. Inserite il blocco antiavviamento.
5. Tirate 10 volte la corda dello starter. Il motore dovrebbe avviarsi.
6. Mettete la leva del gas su (ESERCIZIO).
7. Mollate il blocco antiavviamento.

ARRESTO DEL MOTORE

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
 2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.
- NOTA:** per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e spingete l'interruttore di STOP verso il basso.

PROVA DI FUNZIONAMENTO DEL FRENO DELLA CATENA

Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente.

Provate il freno della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di manutenzione sul freno della catena.

PROVATE IL FRENO DELLA CATENA NEL MODO SEGUENTE (Fig. 11)

1. Appoggiate la sega su una base piana, pulita e stabile.
2. Avviate il motore.
3. Afferrate l'impugnatura posteriore (A) con la mano destra.
4. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (B) [non la leva del freno della catena (C)].
5. Premete la leva del gas a 1/3 della velocità e attivate subito la leva del freno della catena (C).



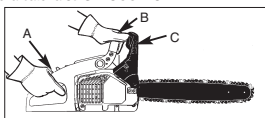
ATTENZIONE: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. La sega non deve toccare niente; la sega non deve pendere in basso sul davanti.

6. La catena deve fermarsi immediatamente. Poi molate subito la leva del gas.



ATTENZIONE: se la catena non si ferma, disinserite il motore e portate la sega per la riparazione al locale servizio assistenza clienti autorizzato.

7. Se il freno della catena funziona in modo corretto, disinserite il motore e posizionate nuovamente il freno della catena su SBLOCCATO.



11

LUBRIFICAZIONE DELLA CATENA E DELLA BARRA DI GUIDA DELLA SEGA

Una lubrificazione sufficiente della catena della sega deve sempre essere garantita per ridurre l'attrito della barra di guida.

La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo, il cambiamento di colore della barra di guida o la formazione di catrame indicano che si sta usando troppo poco olio.

NOTA: la catena della sega si espande durante l'utilizzo, in particolare quando è nuova, e deve essere occasionalmente regolata e tesa di nuovo. Una catena nuova deve essere regolata di nuovo dopo ca. 5 minuti di esercizio.

OLIATORE AUTOMATICO

La sega a catena è dotata di un sistema di oliatore automatico con azionamento a ruota dentata. L'oliatore fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la barra della guida. Non c'è un'impostazione del flusso. La riserva di olio si esaurisce circa nello stesso tempo della riserva di carburante.

ISTRUZIONI GENERALI PER IL TAGLIO

ABBATTIMENTO

Abbattere un albero significa tagliarlo. Gli alberi piccoli con un diametro di 15-18 cm vengono solitamente abbattuti con un taglio. Per alberi più grandi si devono utilizzare intagli a tacche. Gli intagli a tacche determinano la direzione in cui l'albero cadrà.

ABBATTIMENTO DI UN ALBERO



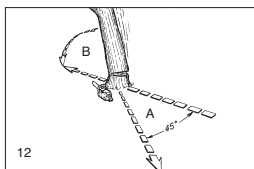
ATTENZIONE: quando si abbatte un albero su di un pendio, l'utilizzatore deve tenere la sega a catena verso il lato in salita del pendio stesso, poiché l'albero dopo l'abbattimento rotolerà o scivolerà molto probabilmente verso il basso.



ATTENZIONE: prima di tagliare ci si deve assicurare di non rimanere intrappolati quando l'albero cadrà (A). Questa zona libera dovrebbe trovarsi dietro, diagonalmente, rispetto al lato posteriore della prevista direzione di caduta, come rappresentato nella Fig. 12.

IMPORTANTE: non è permesso abbattere un albero senza essere stati appositamente istruiti.

NOTA: la direzione di caduta (B) viene determinata dall'intaglio a tacche. Prima di tagliare prendete in considerazione la disposizione dei rami più grandi e l'inclinazione naturale dell'albero, per poterne valutare la via di caduta.



12



ATTENZIONE: non abbattete alberi quando soffia un vento forte o di direzione variabile o quando vi è il pericolo di provocare danni a cose. Rivolgetevi ad un esperto nell'abbattimento degli alberi. Non abbattete alberi quando potrebbero andare a toccare dei cavi e rivolgetevi prima all'ufficio competente per i rispettivi cavi aerei.

DIRETTIVE GENERALI PER L'ABBATTIMENTO DI ALBERI

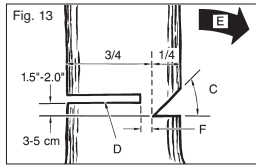
Solitamente l'abbattimento consiste in 2 tagli principali: intaglio (C) e taglio di caduta (D). Iniziate con l'intaglio a tacche superiore (C) di fronte al lato di caduta dell'albero (E). Fate attenzione che il taglio inferiore non sia troppo profondo nel tronco dell'albero. La tacca (C) dovrebbe così profonda da produrre un punto di ancoraggio (F) di sufficiente larghezza e spessore. La tacca deve essere abbastanza larga da controllare la caduta dell'albero il più a lungo possibile.



ATTENZIONE: non passate mai davanti ad un albero intagliato. Eseguite il taglio di caduta (D) sull'altro lato dell'albero ca. 3-5 cm sopra il bordo della tacca (C) (Fig. 13).



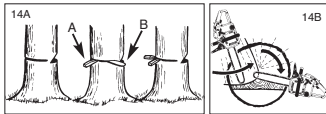
Non segate mai il tronco dell'albero completamente. Lasciate sempre un punto di ancoraggio. Il punto di ancoraggio trattiene l'albero. Se segate completamente il tronco, non potete più controllare la direzione di caduta. Inserite un cuneo o una leva nell'incavo ancor prima che l'albero diventi instabile e inizi a muoversi. La barra di guida non si può poi incastrare nel taglio nel caso che la direzione di caduta sia stata calcolata male. Proibite agli spettatori l'accesso all'area di caduta dell'albero prima di farlo cadere.



ATTENZIONE: prima di eseguire il taglio definitivo verificate che nell'area di caduta non ci siano spettatori, animali o ostacoli.

TAGLIO DI CADUTA

1. Evitate con cunei di legno o plastica (A) che la barra di guida o la catena (B) rimangano incastrate nel taglio. I cunei controllano anche l'abbattimento (Fig. 14A).
2. Se il diametro del legno da tagliare è maggiore della lunghezza della barra di guida, eseguite 2 tagli come illustrato (Fig. 14B).

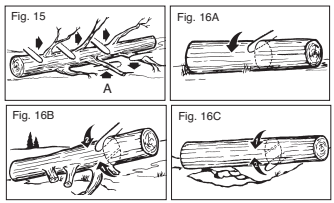


ATTENZIONE: Quando il taglio di caduta si avvicina al punto di ancoraggio, l'albero inizia a cadere. Appena l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnete il motore, posate la sega a catena e lasciate l'area attraverso la via di fuga (Fig. 12).

ELIMINAZIONE DEI RAMI

I rami vengono tolti dall'albero abbattuto. Togliete i rami di appoggio (A) solo quando il tronco è tagliato in lungo (Fig. 15). I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, in modo che la motosega non si incastri.

ATTENZIONE: non tagliate mai i rami mentre vi trovate sul tronco dell'albero.



TAGLIO DELLA LUNGHEZZA

Tagliate il tronco di un albero caduto secondo la lunghezza. Assicuratevi di essere in una posizione sicura e state al di sopra del tronco se segate su di un pendio. Il tronco, se possibile, dovrebbe essere sorretto, in modo che l'estremità da tagliare non appoggi sul terreno. Se entrambe le estremità del tronco sono sorrette e voi dovete tagliare nel centro, eseguite un mezzo taglio nel tronco dall'alto verso il basso e poi il taglio dal basso verso l'alto. Questo evita che la barra di guida e la catena si incastrino nel tronco. Fate attenzione che, tagliando, la catena non tagli nel terreno poiché così perde il filo velocemente. Quando tagliate state sempre sul lato più alto del pendio.

1. Tronco appoggiato su sostegni su tutta la lunghezza: eseguite il taglio dall'alto e fate attenzione a non tagliare il terreno (Fig. 16A).
2. Tronco appoggiato su sostegni ad un'estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dal basso verso l'alto per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dall'alto il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16B).
3. Tronco appoggiato su sostegni su ambedue le estremità: tagliate prima 1/3 del diametro del tronco dall'alto verso il basso per evitare che si formino delle schegge. Eseguite poi dal basso il primo taglio per evitare che la motosega rimanga incastrata (Fig. 16C).

NOTA: il metodo migliore per tagliare un tronco in lunghezza è con l'aiuto di un cavalletto per segare. Se ciò non è possibile il tronco dovrebbe venire sollevato con l'aiuto di monconi di ramo o cavalletti di appoggio. Assicuratevi che il tronco da segare sia ben appoggiato.

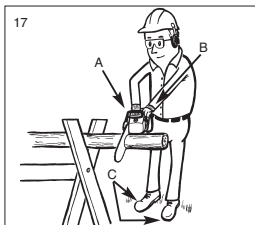
TAGLIO DELLA LUNGHEZZA SU CAVALLETTO

Per la vostra sicurezza e per facilitare i lavori di taglio è necessario assumere la posizione corretta per un taglio verticale in lunghezza (Fig. 17).

TAGLIO VERTICALE

- A. Tenete la motosega con tutte e due le mani e nell'eseguire il taglio eseguite un movimento lungo il lato destro del corpo.
- B. Tenete il braccio sinistro il più diritto possibile.
- C. Distribuite il peso su tutti e due i piedi. Fig. 17

ATTENZIONE: durante i lavori con la sega fate sempre attenzione che la catena e la guida siano oliate sufficientemente.



ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

Tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite da un tecnico specializzato.

MANUTENZIONE PREVENTIVA

Una buona manutenzione preventiva in base ad un regolare programma di controllo e di cura prolunga la durata e migliora le prestazioni della motosega. La seguente checklist per la manutenzione ha valore indicativo per un tale programma.

Pulizia, regolazione e sostituzione dei pezzi possono essere necessari con una frequenza maggiore di quella indicata.

CHECKLIST per MANUTENZIONE		PER USO	ORE DI ESERCIZIO
COMPONENTE	Operazione	1	10 20
Viti/dadi/perni	Controllare/serrare		✓
Filtro dell'aria	Pulire o sostituire		✓
Filtro carburante/olio	Sostituire		✓
Candela di accensione	Pulire/regolare/sostituire		✓
Griglia parascintille	Controllare		✓
Tubazioni del carburante	Controllare	✓	
Componenti del freno della sega	Sostituire se necessario		
	Controllare	✓	
	Sostituire se necessario		

FILTRO DELL'ARIA

PULIZIA DEL FILTRO DELL'ARIA



ATTENZIONE: non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria!

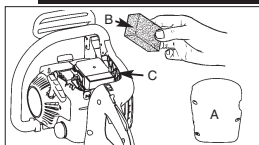
1. Togliete la copertura superiore (A) togliendo le viti di fissaggio della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 18).
2. Sollevate il filtro dell'aria (B) dal relativo vano (C) (Fig. 18).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

NOTA: è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

- bio.
4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del motore/del filtro dell'aria. Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua posizione. Riavvitare le viti di fissaggio della copertura.



ATTENZIONE: non eseguite mai la manutenzione della motosega mentre il motore è ancora caldo per non riportare ustioni alle dita o alle mani.



18

FILTRO DEL CARBURANTE

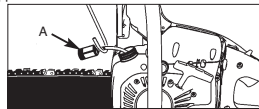


ATTENZIONE: non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 20 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegate un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inseritelo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

NOTA: non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estraiete il filtro (A) dal serbatoio (Fig. 19).
5. Sfiliate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.
7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto **CARBURANTE E OLIO**. Rimettete il tappo del serbatoio.



19

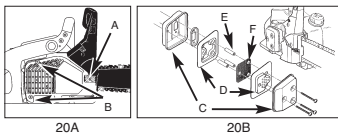
GRIGLIA PARASCINTILLE

NOTA: una griglia parascintille sporca riduce molto le prestazioni del motore.

1. Togliete i 2 dadi di fissaggio della barra di guida (A) e allentate le 2 viti (B) che fissano il freno della catena (Fig. 20A).
2. Togliete la copertura del freno della catena. Togliete le 3 viti che fissano lo scappamento al cilindro. È possi-

I

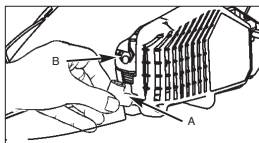
- bile togliere lo scappamento quando sono state tolte le viti di fissaggio (Fig. 20B).
3. Separate le due metà dello scappamento (C). Togliete i tubi di raffreddamento (D) ed i distanziatori (E).
 4. Togliete la griglia parascintille usata e mettetene una nuova (F) (Fig. 20B).
 5. Rimettete insieme le parti dello scappamento e rimontate lo scappamento al cilindro. Avvitate bene le viti.



CANDELA DI ACCENSIONE

NOTA: per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza.

1. Premete l'interruttore di STOP.
2. Staccate il cavo di accensione (A) tirando e ruotando allo stesso tempo la candela di accensione (B) (Fig. 21).
3. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita. **NON USATE ALTRI UTENSILI.**
4. Mettete una nuova candela, distanza: 0,6 mm.



21

IMPOSTAZIONE DEL CARBURATORE

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega da un tecnico del posto.

INATTIVITÀ DELLA MOTOSEGA

ATTENZIONE: non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

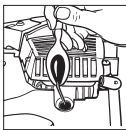
Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la

motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.

3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita.
5. Versate un cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte piano la corda di avviamento perché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Reinserte la candela di accensione (Fig. 22).

NOTA: tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.



22

RIUTILIZZO DELLA MOTOSEGA

1. Togliete la candela di accensione.
2. Tirate velocemente la corda di avviamento per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela di accensione, oppure inserite una nuova candela con la giusta distanza degli elettrodi.
4. Preparate la motosega per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto **CARBURANTE E OLIO**.

MANUTENZIONE DELLA BARRA DI GUIDA

Oliare regolarmente la barra di guida (guida della catena e della catena dentata). Una buona sufficiente della barra di guida come spiegato nel paragrafo seguente è importante per ottenere ottime prestazioni dalla sega.



ATTENZIONE: la dentellatura di una nuova motosega è già oliata in precedenza in fabbrica. Se non oliate la dentellatura come sopra indicato, diminuisce l'affilatura dei denti e quindi il rendimento ed inoltre perdetevi il diritto di garanzia.

UTENSILI PER L'OLIATURA

Si consiglia l'oliatore (opzione) per l'applicazione di olio sulla dentellatura della barra di guida. L'oliatore dispone di una punta ad ago che è necessaria per l'applicazione di olio sulla punta dentata.



ATTENZIONE: portate sempre guanti protettivi nell'eseguire la manutenzione. Non eseguite la manutenzione della sega se il motore è ancora caldo.

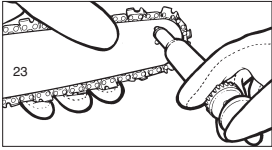
APPLICAZIONE DELL'OLIO SULLA DENTELLATURA

NOTA: per oliare la dentellatura della barra di guida non è necessario togliere la catena. L'oliatura può avvenire mentre si lavora, a motore spento.

1. Spingete verso il basso l'interruttore di STOP.
2. Pulite la dentellatura della barra di guida.
3. Inserite la punta dell'ago dell'oliatore (opzione) nel foro di oliatura e spruzzate all'interno l'olio fino a quando esce dalla parte esterna della dentellatura (Fig. 23).
4. Girate la catena a mano. Ripetete l'oliatura fino a quando tutta la dentellatura è oliata.

MANUTENZIONE DELLA BARRA DI GUIDA

La maggior parte dei problemi con la barra di guida si può evitare se la manutenzione della motosega viene



eseguita con cura.

Una barra di guida non sufficientemente oliata e l'esercizio della motosega con una catena TROPPO TESA contribuiscono ad una rapida usura della barra di guida. Per ridurre l'usura della barra di guida si consigliano le seguenti operazioni per la sua manutenzione.

AFFILIRE LA CATENA - Il passo della catena (Fig. 24) è di 3/8 pollici LoPro x 0,050 pollici.

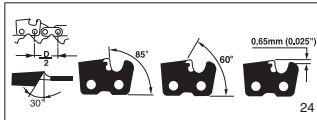
ATTENZIONE: portate sempre guanti protettivi nell'eseguire la manutenzione. Non eseguite la manutenzione della sega se il motore è ancora caldo.

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare, ø4,8 mm.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 25) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 24.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

3 - 4 volte dopo la rispettiva affilatura della catena dovete controllare l'altezza delle profondità ed eventual-

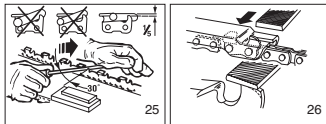


ATTENZIONE: una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata

mente abbassarle con una lama piana e la sagoma fornita e poi arrotondare l'angolo anteriore (Fig. 26).

ATTENZIONE: una profondità di taglio ben impostata è altrettanto importante di una catena correttamente affilata.

BARRA DI GUIDA - La barra di guida deve essere



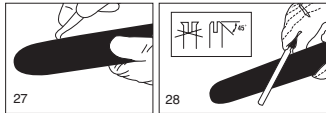
invertita ogni 8 ore di lavoro per garantire un'usura omogenea.

Pulite sempre la scanalatura di guida ed il foro di lubrificazione con l'utensile fornito come optional per la pulizia delle scanalature della barra (Fig. 27).

Controllate regolarmente che gli elementi della catena non presentino usura, togliete le sbavature e lisciate gli elementi con una lama piana, se necessario (Fig. 28).

USURA DELLA BARRA - Girate la barra di guida ad intervalli regolari (per es. dopo 5 ore di lavoro) in modo

ATTENZIONE: indossate guanti da lavoro molto robusti quando maneggiate la barra di guida e la catena.



che la barra si consumi sopra e sotto in modo omogeneo.

FORI DI LUBRIFICAZIONE - I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

NOTA: è facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

MANUTENZIONE DELLA CATENA

TENSIONE DELLA CATENA

Controllate la tensione della catena e regolatela il più spesso possibile in modo che la catena sia ben aderente alla guida e comunque abbastanza lenta da poter essere tirata a mano.

RODAGGIO DI UNA NUOVA CATENA

Una catena ed una barra di guida nuova devono essere regolate prima di avere eseguito 5 tagli. Ciò è normale durante il rodaggio e gli intervalli tra le regolazioni successive diventano maggiori.

ATTENZIONE: Non togliete mai più di 3 elementi da una catena, altrimenti potrebbe rovinarsi la dentellatura.



OLIARE LA CATENA

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a sufficienza per ridurre l'attrito con la barra.

La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

AFFILARE LA CATENA

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette. All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:









- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

ELIMINAZIONE ANOMALIE DEL MOTORE		
PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	RIMEDIO
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	Avviamento non eseguito correttamente. Miscela del carburatore non regolata correttamente. Candela di accensione sporca. Filtro del carburante intasato. Il rotore non è più alla stessa distanza dalla bobina di accensione.	Rispettate le istruzioni di questo manuale. Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. Sostituite il filtro del carburante. Fate regolare la distanza tra rotore e bobina di accensione su 0,3-0,4 mm da un'officina autorizzata.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	Posizione sbagliata della leva del choke. Griglia parascintille sporca. Filtro dell'aria sporco. Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Mettete la leva su OPEN. Sostituite la griglia parascintille. Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo. Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa. Poca potenza in caso di sollecitazione.	Miscela del carburatore non regolata correttamente.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore funziona in modo irregolare.	Candela di accensione impostata in modo scorretto.	Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. Troppo fumo.
Troppo fumo.	Miscela del carburatore non regolata correttamente. Miscela del carburante scorretta.	Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 40:1).

E

PRECAUCIONES DE SEGURIDAD - Significado de los símbolos marcados en el producto

	Leer el manual de instrucciones antes de usar la sierra		Llevar protección de seguridad para los pies
	Siempre que se trabaje con la sierra será preciso llevar gafas para protegerse los ojos contra los objetos que salgan proyectados y protección para los oídos como, p. ej. casco aislante o tapones protectores. Llevar casco de protección cuando exista el riesgo de que caigan objetos.		Protegersé contra los contragolpes de la motosierra. Sostener bien con las dos manos la motosierra mientras este en funcionamiento.
	Llevar guantes para protegerse la manos		Asegurarse de que se haya soltado el freno en cadena. Antes del uso, tirar de la empuñadura/freno de cadena
			Nivel de ruido conforme a la directiva 2000/14/CE
			¡Aviso! ¡Peligro!

¡ATENCIÓN! Para trabajar con herramientas accionadas por combustible se han de observar en todo momento reglas fundamentales a fin de evitar el riesgo de que se produzcan lesiones corporales y/o daños en el aparato. Lea estas instrucciones antes de poner en marcha la sierra y guárdelas en lugar seguro.

- ¡NO opere la sierra-de-cadena con una mano! Serias lesiones al operador, ayudantes, espectadores, o cualquier combinación de estas personas puede resultar por la operación con una mano. La sierra-de-cadena está destinada para el uso con dos manos.
- NO opere la sierra-de-cadena cuando se encuentre fatigado.
- Utilice calzado de seguridad, ropa entallada, guantes de protección, y mecanismos de protección para la cara, oído y cabeza.
- Utilice precaución cuando maneje combustible. Retire la sierra-de-cadena por lo menos 10 pies (3 m) del punto donde carga combustible antes de encender el motor.
- NO permita que otras personas se encuentren cerca cuando arranque o corte con la sierra-de-cadena. Mantenga espectadores y animales fuera del área de trabajo.
- NO empiece a cortar hasta que no tenga una área de trabajo despejada, se encuentre seguramente parado, y haya planeado el sendero de retirada del árbol que está cayendo.
- Mantenga todas las partes de su cuerpo alejadas de la cadena de la sierra cuando el motor éste encendido.
- Antes de arrancar el motor, asegúrese que la cadena de la sierra no este haciendo contacto con ningún objeto.
- Transporte la sierra-de-cadena con el motor apagado, la barra guía y la cadena de la sierra hacia atrás, y el motle alejado de su cuerpo.
- No poner NUNCA en funcionamiento una motosierra que esté dañada, mal ajustada, incompleta o mal montada. Es preciso asegurarse de que la motosierra esté parada antes de soltar el freno de cadena.
- Apague el motor antes de poner la sierra-de-cadena en el suelo.
- Use extrema precaución cuando corte arbustos pequeños, porque material delgado puede ser atrapado por la cadena de la sierra y azotarlo, o hacerle perder el balance.
- Cuando corte ramas que contengan tensión, este alerta del resorte para que usted no sea golpeado cuando la tensión de las fibras de la madera sea liberada.
- Mantenga los mangos limpios, secos y libres de aceite y mezcla de combustible.
- Opere la sierra-de-cadena solamente en áreas con buena ventilación.
- NO opere la sierra-de-cadena en un árbol a menos que usted haya sido especialmente entrenado para hacerlo.
- Todo el servicio de la sierra-de-cadena, ademas de los artículos listados en las instrucciones de seguridad y mantenimiento en el manual del usuario, deberán ser ejecutadas por un personal de servicio de sierra-de-cadena competente.
- Cuando transporte su sierra-de-cadena, utilice la funda apropiada para la barra guía.
- NO OPERE SU SIERRA DE CADENA cerca o alrededor de líquidos o gases inflamables, aunque se encuentre en ambientes cerrados o al aire libre. Una explosión y/o incendio puede resultar.
- UTILICE LA HERRAMIENTA ADECUADA: Corte solamente madera. No utilice la sierra de cadena para propósitos para los cuales no fue diseñada. Por ejemplo, no utilice la sierra de cadena para cortar plásticos, mampostería, o materiales que no sean para la construcción.
- No reposte combustible, aceite ni lubricación mientras la sierra mecánica esté en funcionamiento.

NOTA: El propósito primario de este apéndice es para el consumidor o el usuario ocasional. Cuando utilice la sierra-de-cadena con propósitos de operación forestal, recurrir al Código de Regulaciones Federales, Sección 1910.226(5); 2.5.1., del Reglamento Nacional Americano de Requerimientos de Seguridad para la Operación Forestal de la Pulpa de Madera, (ANSI) 03.1-1978; y códigos de protección relevantes del estado. Estos modelos estan clasificados por CSA como sierra clase 1C. Estan destinados para uso infrecuente por dueños de casa, cabaña y campeadores. Para aplicaciones generales como despejar, podar, cortar leña, etc. No estan diseñados para un uso prolongado. Si el propósito al usarlo implica periodos prolongados de operación, esto puede causar problemas circulatorios en las manos del usuario debido a la vibración. Puede ser apropiado usar una sierra que tenga un sistema de anti vibrado tal como los modelos que cubre este manual con el sufijo AV.

PRECAUCIONES DE CONTRAGOLPE

El contragolpe puede ocurrir cuando la nariz o la punta de la barra guía toca un objeto, o cuando la madera se cierra y pellizca la cadena de la sierra cuando está cortando. Si la punta de la barra hace contacto, puede causar una reacción reversiva relámpago, pateando la barra guía hacia arriba y atrás en dirección del operador. Pellizcando la cadena de la sierra a lo largo de la barra guía puede empujar la barra rápidamente hacia atrás en dirección del operador. Cualquiera de estas reacciones puede causar que usted pierda el control de la sierra, lo cual puede resultar en serias lesiones personales. No se fie exclusivamente de los mecanismos de seguridad construidos dentro de su sierra. Como un usuario de sierra-de-cadena, usted deberá tomar varios pasos para mantener sus trabajos de cortado libres de accidentes o lesiones.

1. Con una comprensión básica del contragolpe, usted puede reducir o eliminar el elemento de sorpresa. La sorpresa repentina contribuye a los accidentes.
2. Mantenga un agarre firme sobre la sierra con ambas manos, la mano derecha en el mango posterior, y la mano izquierda en el mango frontal, cuando la sierra este encendida. Utilice un agarre firme con el pulgar y dedos alrededor de los mangos de la sierra-de-cadena. Un agarre firme le ayudará a reducir el contragolpe y mantener el control de la sierra. No lo suelte.
3. Make sure that the area in which you are cutting is free from obstructions. Do not let the nose of the guide bar contact a log, branch, or any other obstruction which could be hit while you are operating the saw.
4. Cut at high engine speeds.
5. Do not overreach or cut above shoulder height.
6. Follow manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.
7. Utilice solamente barras y cadenas especificadas por el fabricante o el equivalente.

NOTA: La cadena de contragolpe bajo cumple con las normas de funcionamiento requeridos. Su Sierra-de-Cadena Talon esta proveída con una etiqueta de seguridad localizada en la MANIJA DEL CHAIN BRAKE. Esta etiqueta, junto con las instrucciones de seguridad en estas páginas, deberán ser leídas antes de intentar operar estas unidades.

ETIQUETAS DE SEGURIDAD POR CONTRAGOLPE

• COMO LEER SIMBOLOS Y COLORES:

ADVERTENCIA: **ROJO** Utilizado para prevenir de un procedimiento inseguro que no deberá ser ejecutado.

VERDE: **RECOMENDACION** Procedimientos de corte recomendados.

- ADVERTENCIA**
1. Cuidado con el contragolpe.
 2. No intente sostener la sierra con una mano.
 3. Evite el contacto con la cabeza de barra.
 4. Sostenga la sierra adecuadamente con ambas manos.

RECOMENDACION

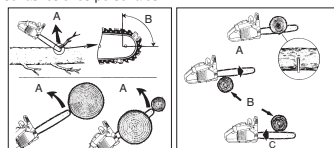
4. Sostenga la sierra adecuadamente con ambas manos.

• ¡PELIGRO! ¡CUIDARSE DEL CONTRAGOLPE!

ATENCIÓN: El contragolpe puede conducir a peligrosa pérdida de control de la sierra-de-cadena y resultar en serias o fatales lesiones al operador de la sierra o cualquier persona que se encuentre cerca. Siempre esté alerta. El contragolpe rotacional y el contragolpe por pellizco, son los mayores peligros operacionales de la sierra-de-cadena, y la causa principal de la mayoría de los accidentes.

EL CONTRAGOLPE puede ocurrir cuando la NARIZ o la PUNTA de la barra guía toca un objeto, o cuando la madera se cierra y pellizca la cadena al momento del corte. El contacto de la punta algunas veces puede causar una reacción reversiva relámpago, pateando la barra guía hacia arriba y atrás hacia el operador. EL PELLIZCADO de la cadena de la sierra a lo largo de la BASE de la barra guía puede JALAR la sierra hacia

adelante lejos del operador. PELLIZCANDO la cadena de la sierra a lo largo de la PUNTA de la barra guía puede EMPUJAR la barra guía rápidamente para atrás hacia el operador. Cualquiera de estas reacciones puede causar que usted pierda el control de la sierra, lo cual puede resultar en serias lesiones personales.



CUIDESE DE: EL CONTRAGOLPE (Figura 2A)
 A = Sendero del contragolpe
 B = Zona de reacción del contragolpe estrangulación

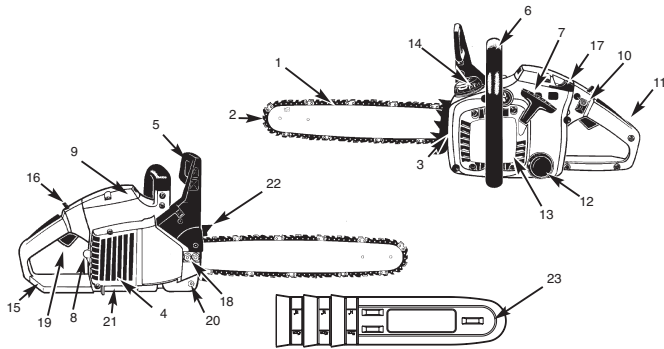
EL EMPUJE (CONTRAGOLPE DE PELLIZCO) Y LAS REACCIONES DE JALADO (Figura 2B)
 A = Jalado
 B = Objetos solidos
 C = Empuje

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

Cilindrada motor	35 cm ³
Potencia de propulsión máxima	1,4 kW
Longitud de la espada	33 cm
Longitud de corte	35 cm
Distancia cadena	9,53 mm
Grosor de cadena	1,27 mm
Velocidad marcha en vacío	< 3.100 r.p.m.
Velocidad max.	11000 r.p.m.
Volumen del depósito	296 ml
Volumen del depósito de aceite	180 ml
Función antivibración	SI
Dentado	6 dientes
Freno de cadena	SI
Acoplamiento	SI
Engrase de cadena automático	SI
Cadena con contragolpe reducido	SI
Peso neto sin cadena ni riel guía	5,1 kg
Peso neto	5,88 kg
Consumo de gasolina	aprox. 800 g/kWh
Nivel de presión acústica percibido por el oído	
	106 dB(A)
Nivel de potencia sónica	111 dB(A)
Nivel de potencia sónica garantizada	116 dB(A)
Tiempo de frenado a velocidad de trabajo	0,12 s
Vibración	12 m/s ²
Cadena de la sierra	
	Oregon 91PJ049X or Carlton N150C-K-49E
Barra de guía o riel guía	
	Oregon 140SDEA318 or Mercury 9040-310107

E

INFORMACION GENERAL



- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| 1. Barra de guía o riel guía | 10. Interruptor de apagado | 19. Acelerador |
| 2. Cadena de la sierra | 11. Bloqueo de seguridad | 20. Recolector de cadena |
| 3. Tornillo tensor de la sierra | 12. Tapón del depósito de aceite | 21. Revestimiento de rueda de cadena |
| 4. Rejilla antichispas (interior, en el tubo de escape) | 13. Carcasa del ventilador | 22. Garra de tope |
| 5. Palanca de freno de cadena/protector de manos delantero | 14. Tapón del depósito de combustible | 23. Protector de la cadena |
| 6. Empuñadura delantera | 15. Empuñadura posterior/ pasador de bota | |
| 7. Palanca de puesta en marcha | 16. Interruptor de servicio | |
| 8. Bujía de encendido | 17. Palanca del regulador de mariposa/ (ajuste del carburador) | |
| 9. Cubierta del filtro de aire | 18. Tuerca de sujeción de ralles | |

ASPECTOS DE SEGURIDAD

Los números que preceden a la descripción corresponden con los números en la página anterior para ayudarle a localizar los aspectos de seguridad

2 CADENA DE LA SIERRA DE CONTRAGOLPE BAJO ayuda significativamente a reducir el contragolpe, o la intensidad del mismo, debido a los eslabones de resguardo y al hondo calibre especialmente diseñados.

4 PANTALLA CONTRA CHISPA retiene carbón y otras partículas inflamables sobre una distancia de 0.6mm (0.023 pulgadas) desde el flujo de escape del motor. El cumplimiento de las leyes locales, estatales y/o federales que gobiernan el uso de la pantalla contra chispa es la responsabilidad del usuario. Para información adicional vea Instrucciones de Seguridad.

5 LA MANIJA DEL CHAIN BRAKE® / RESGUARDO DE LA MANO protegen la mano izquierda del operador en caso de que se resbale el mango frontal mientras la sierra está encendida.

5 CHAIN BRAKE® es un aspecto de seguridad diseñado para reducir la posibilidad de una lesión debido a un contragolpe causado por el detenimiento de una cadena de sierra en movimiento en milisegundos. Es activado por la manija del CHAIN BRAKE®.

10 EL INTERRUPTOR DE APAGADO apaga inmediata-

mente el motor cuando éste tropieza. El interruptor de apagado debe de ser puesto en la posición de encendido para arrancar o rearrancar el motor.

11 EL GATILLO DE SEGURIDAD previene la aceleración accidental del motor. El gatillo de aceleración (19) no puede ser apretado a menos que el gatillo de seguridad esté presionado.

20 EL ENGANCHE DE LA CADENA reduce el peligro de una lesión en caso de que la cadena de la sierra se rompa o descarrile durante la operación. El enganche de la cadena está diseñado para interceptar el azote de una cadena.

NOTA: Estudie su sierra y familiarícese con sus partes.

INSTRUCCIONES DE ENSEMBLADO

HERRAMIENTAS PARA EL ENSAMBLADO

Usted necesitará estas herramientas para ensamblar su sierra-de-cadena:

1. Llave de anillo SW 11
2. Destornillador/llave para bujías

REQUERIMIENTOS PARA EL ENSAMBLADO

ADVERTENCIA: NO arranque el motor de la cadena de la sierra hasta que no se encuentre propiamente ensamblado con la barra y la cadena.

Su nueva motosierra debe ser ajustada de la cadena, y debe llenar de gasolina con gasolina debidamente mezclada con aceite de dos tiempos y debe también llenar el tenfo de aceite con aceite lubricante para cadena, todo esto antes de pretender encender su motosierra.

Lea todo el manual del usuario antes de intentar operar su unidad. Ponga particular atención a todas las precauciones de seguridad.

El presente manual de instrucciones contiene tanto advertencias de seguridad como información general sobre el montaje, funcionamiento, y mantenimiento de la sierra.

BARRA GUIA / CADENA DE LA SIERRA / INSTALACION DE LA CUBIERTA DEL EMBRAGUE

ADVERTENCIA: Siempre utilice guantes de protección cuando maneje la sierra.

PARA INSTALAR LA BARRA GUIA:

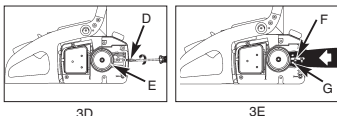
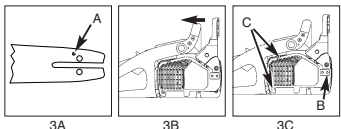
Para asegurar que la cadena y la barra reciben aceite, USE ÚNICAMENTE EL ESTILO ORIGINAL DE BARRA con el hoyo de paso del aceite (A) como se ilustra arriba (Fig. 3A).

1. Asegúrese que la manija del CHAIN BRAKE[®] sea jalada hacia atrás a la posición de DESENGANCHE. (Fig. 3B)
2. Retirar las 2 tuercas de sujeción de raíles (B). Extraer la cubierta del freno de cadena (C), tirando con fuerza en línea recta (fig. 3C).

Advertencia: la cadena puede colgar un poco hacia abajo. Esto es normal.

3. Usando un desarmador, corra el tornillo de ajuste (D) en DIRECCION CONTRARIA DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ hasta que la (E) ESPIGA (punta de proyección) se encuentre al final de su recorrido hacia el tambor del embrague y el piñon (Fig. 3D).

4. Deslice el extremo de la barra guía sobre los dos tornillos (F) de la barra. Ponga la barra de manera que la ESPIGA de ajuste se ajuste dentro del orificio (G) interior de la barra guía (Fig. 3E).



PARA INSTALAR LA SIERRA DE LA CADENA:

1. Extienda la cadena en forma de lazo con el filo de cortado (A) apuntando en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ a lo largo del lazo (Fig. 4A).
2. Deslice la cadena alrededor de la rueda dentada (B) atrás del embrague (C). Asegúrese que los eslabones se ajusten dentro de los dientes de la rueda dentada (Fig. 4B).

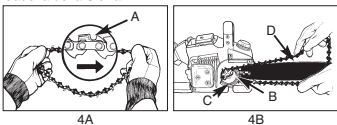
3. Guíe los eslabones dentro de la ranura (D) y alrededor del final de la barra (Fig. 4B).

NOTA: La cadena de la sierra puede caer un poco en la parte baja de la barra. Esto es normal.

4. Desplazar la barra de guía hacia delante hasta tensar la cadena. Asegurarse de que todos los eslabones se encuentran en el carril del riel.

5. Instale la cubierta del embrague y apriete los 2 tornillos. Asegúrese que la cadena no se salga de la barra. Instale las 2 tuercas con la mano y siga las instrucciones para el ajuste de tensión en la Sección Ajustes de la Tensión de la Cadena de la Sierra.

NOTA: Las tuercas de la barra guía son instaladas con la presión de la mano solamente a este punto, porque el ajuste de la cadena de la sierra es requerido. Siga las instrucciones en la Sección, Ajustes de la Tensión de la Cadena de la Sierra.



AJUSTES DE TENSION DE LA CADENA DE LA SIERRA

Una tensión propia de la cadena de la sierra es extremadamente importante y debe de ser revisada antes de arrancar, al igual que durante cualquier operación de corte.

El tomar tiempo para hacer los ajustes necesarios para la cadena de la sierra resultara en un mejor rendimiento y una vida prolongada para su cadena.

ADVERTENCIA: Siempre utilice guantes de trabajo pesado cuando maneje o haga ajustes en la cadena de la sierra.

PARA AJUSTAR LA CADENA DE LA SIERRA:

1. Sostenga la nariz de la barra guía hacia arriba y dé vuelta al tornillo de ajuste (D) en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ para incrementar la tensión de la cadena. Dando vuelta al tornillo en DIRECCION CONTRARIA DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ reducirá la suma de la tensión de la cadena. Asegúrese que la cadena se amolde ordenadamente todo el camino alrededor de la barra (Fig. 5).
2. Después de hacer el ajuste, y mientras sostiene la

E

nariz de la barra en la posición más alta, apriete firmemente las tuercas retenedoras de la barra. La cadena tiene la tensión correcta cuando se amolda ordenadamente alrededor y puede ser jalada alrededor por una mano con guante.

NOTA: Si la cadena tiene dificultades al ser rotada en la barra guía o si se dobla, mucha tensión ha sido aplicada. Esto requiere un ajuste menor como sigue:

A. Afloje las 2 tuercas retenedoras de la barra para que queden apretadas con los dedos. Reduzca la tensión dándole vueltas lentamente al tornillo de ajuste de la barra en DIRECCION CONTRARIA A LAS MANECILLAS DEL RELOJ. Mueva la cadena hacia adelante y hacia atrás en la barra. Continúe el ajuste hasta que la cadena rote libremente, pero se amolde ordenadamente. Incremente la tensión dándole vueltas al tornillo de ajuste de la barra en DIRECCION DE LAS MANECILLAS DEL RELOJ.

B. Cuando la cadena de la sierra tenga la tensión apropiada, sostenga la nariz de la barra en la posición mas alta y apriete firmemente las 2 tuercas retenedoras de la barra.

PRECAUTION: Una nueva cadena de la sierra se estira, requiriendo ajustes después de por lo menos 5 cortes. Esto es normal en una cadena nueva, y el intervalo dentro de los próximos ajustes se alargará pronto.

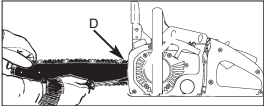


Abb. 5

PRECAUTION: Si la cadena de la sierra se encuentra MUY SUELTA o MUY APRIETADA, la rueda dentada, barra, cadena y los rodamientos de el cigüeñal se desgastaran mas rápidamente. Estudie la Figura 6 para información respecto a la tensión fria correcta (A), tensión caliente correcta (B), y como una guía para cuando la cadena de la sierra requiera algún ajuste (C).

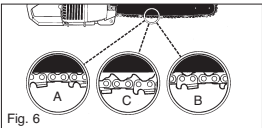


Fig. 6

PRUEBA MECANICA DEL CHAIN BRAKE

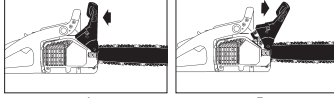
Su sierra-de-cadena está equipada con un CHAIN BRAKE que reduce la posibilidad de una lesión debida a un contragolpe. El freno es activado si se aplica presión contra la manija del freno cuando, en el evento de un contragolpe, la mano del operador golpea la manija. Cuando el freno es accionado, el movimiento de la cadena se detiene bruscamente.



PRECAUTION: El propósito del CHAIN BRAKE es el de reducir la posibilidad de una lesión debida a un contragolpe; de cualquier manera, no puede proveer la cantidad de protección si la sierra es operada sin precaución. Siempre pruebe el CHAIN BRAKE antes de utilizar su sierra y periódicamente durante el trabajo.

Para Probar el CHAIN BRAKE:

1. El CHAIN BRAKE está DESENGANCHADO (la cadena se puede mover) cuando la MANIJA DEL FRENO ES JALADA HACIA ATRAS Y ASEGURADA (Fig. 7A).
2. El CHAIN BRAKE esta ENGANCHADO (la cadena es detenida) cuando la manija del freno se encuentra hacia adelante. Usted no deberá poder mover la cadena (Fig. 7B).



NOTA: La manija del freno deberá producir un chasquido en ambas posiciones. Si una resistencia fuerte es sentida, o la manija no se mueve en ninguna de las posiciones, no utilice su sierra. Llévela inmediatamente a un Centro de Servicio Talon Autorizado para ser reparada.

COMBUSTIBLE Y LUBRICACION

COMBUSTIBLE

Utilizar gasolina sin plomo de grado regular mezclada con aceite común para motor de 2 ciclos 40:1 para mejores resultados.

MEZCLA DEL COMBUSTIBLE

Mezcle el combustible con aceite de 2 ciclos en un recipiente aprobado. Agite el recipiente para asegurar la mezcla completa.



ADVERTENCIA: Nunca utilizar gasolina pura en la unidad. Esto provocará daños permanentes al motor y anulará la garantía del fabricante para ese producto. No utilizar nunca una mezcla de combustible que haya estado almacenada más de 90 días.



ADVERTENCIA: Si se va a utilizar un lubricante de 2 ciclos que no sea el Custom Lubricant (Lubricante Común), este debe ser un aceite de 2 ciclos de primera calidad para motores de 2 ciclos enfriados por medio de aire y mezclados con una relación de 40:1. No use ningún producto de aceite de 2 ciclos con una mezcla recomendada de 100:1. Si la causa del daño al motor es la lubricación insuficiente, se anulará la garantía del fabricante para ése caso.

• SIMBOLOS DE COMBUSTIBLE Y LUBRICACION



ADVERTENCIA: La falta de lubricación anulará la garantía del motor.



Mezcla de Gasolina y Aceite 40:1 Aceite Solamente

• COMBUSTIBLE RECOMENDADO

Algunas gasolinas convencionales están siendo mezcladas con oxigenados tales como alcohol o un compuesto de éter para cumplir con las reglas de limpieza del aire. Su motor está diseñado para operar satisfactoriamente con cualquier gasolina usada para automóviles incluyendo gasolinas oxigenadas. Se recomienda utilizar gasolina normal sin plomo.

• LUBRICACION DE LA CADENAY EL RIEL GUÍA

Cada vez que se llene el depósito de combustible con gasolina llenar también el depósito de aceite de la cadena. Se recomienda utilizar aceite para cadena convencional sin aditivos.

INSTRUCCIONES DE OPERACION

• COMPROBACIÓN ANTES DE PONER EL MOTOR EN MARCHA



ADVERTENCIA: Nunca opere o arranque la sierra a menos que la barra y cadena se encuentren adecuadamente instaladas.

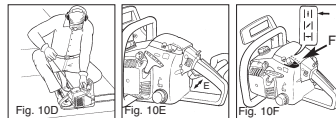
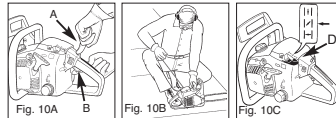
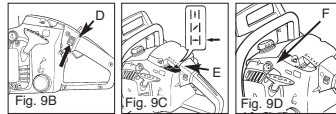
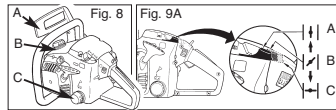
1. Llène el tanque de combustible (A) con la proporción correcta de combustible (Fig. 8).
2. Llène el tanque de aceite (B) con el aceite correcto para barra y cadena (Fig. 8).
3. Asegúrese de que el CHAIN BRAKE se encuentre desenganchado (C) antes de arrancar su unidad (Fig. 8).

• PARA ARRANCAR EL MOTOR

La palanca de estrangulación tiene 3 posiciones: MARCHA (A), MITAD (B) y ESTRANGULAR (C) (Fig. 9A).

1. Deslice el interruptor de APAGADO (D) rojo hacia arriba para el arrancado (Figura 9B).
2. Mueva la palanca de estrangulación amarilla (E) a | | (ESTRANGULAR) (Figura 9C).
3. Apriete el bulbo de cebado (F) 10 veces (Figura 9D).
4. Asegure el avance de aceleración: deje de presionar el cerrojo y sostenga (A) accione el gatillo de aceleración (B) libere el gatillo y luego el cerrojo (Figura 10A).
5. Ponga la sierra en una superficie firme y plana. Sostenga la sierra firmemente como se muestra. Jale el arrancador rápidamente 4 veces. ¡Cuidarse de la cadena en movimiento! (Figura 10B)
6. Mueva la manija de estrangulación amarilla (D) a | | (MITAD) (Figura 10C).
7. Sostenga la sierra firmemente y jale el arrancador rápidamente 4 veces. El motor debe de arrancar (Figura

- 10D).
8. Caliente por 10 segundos. Presione y suelte el gatillo (E) para que MARCHE EN VACIO, después vaya a paso 9 (Figura 10E).
9. Mueva la manija de estrangulación amarilla (F) a | | (MARCHA) (Figura 10F). Si el motor falla al arrancar, repita esas instrucciones



• PARA VOLVER A ENCENDER EL MOTOR CALIENTE

1. Asegúrese que el interruptor de apagado está en ENCENDIDO.
2. Accione el ahogador hacia (MITAD).
3. Apriete el bulbo de cebado 10 veces.
4. Asegure el avance del acelerador.
5. Jale el hilo de encendido rápidamente 4 veces el motor debe de encender.
6. Accione el ahogador hacia | | (MARCHA).
7. Libere el seguro del acelerador.

• PARA APAGAR EL MOTOR

1. Libere el gatillo y permita que el motor regrese a la velocidad de marcha en neutral.
 2. Mueva el interruptor de APAGADO hacia abajo.
- NOTA:** Para un apagado de emergencia, simplemente active el CHAIN BRAKE y mueva el interruptor de apagado hacia abajo.

E

PRUEBA OPERACIONAL DEL CHAIN BRAKE
 Pruebe el CHAIN BRAKE periódicamente para asegurarse de que funcione correctamente. Realice la prueba del CHAIN BRAKE antes de iniciar el cortado, después de un cortado extenso y definitivamente después de cualquier servicio del CHAIN BRAKE.

PRUEBE EL CHAIN BRAKE COMO SIGUE: (Fig. 11)

1. Ponga la sierra en una superficie firme, plana y limpia.
2. Encienda el motor.
3. Agarre el mango trasero (A) con la mano derecha.
4. Con la mano izquierda, sostenga firmemente el mango delantero (B) (no la manija del CHAIN BRAKE (C)).
5. Apriete el gatillo de aceleración hasta 1/3 de aceleración, inmediatamente después active la manija del CHAIN BRAKE (C).

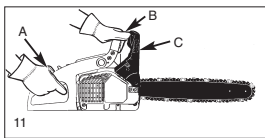
ADVERTENCIA: Active el CHAIN BRAKE despacio y deliberadamente. No deje que la cadena toque superficies; no deje que la sierra se incline hacia adelante.

6. La cadena deberá pararse de golpe. Cuando lo haga, libere el gatillo de aceleración inmediatamente.

ADVERTENCIA: Si la cadena no se detiene, apague el motor y lleve su sierra con el distribuidor Talon más cercano para servicio.

7. Si el CHAIN BRAKE funciona adecuadamente, apague el motor y regrese el CHAIN BRAKE a la posición de DESENGANCHADO.

LUBRICACION DE LA BARRA / CADENA DE LA SIERRA



Una lubricación adecuada de la cadena de la sierra es esencial todo el tiempo, para minimizar la fricción con la barra guía.

Nunca deje que le falte aceite a la barra y cadena. Correr una sierra con muy poco aceite reducirá la eficiencia en el cortado, acortando la vida de la cadena de la sierra, causando un desafilado rápido de la barra por sobrecalentamiento. Muy poco aceite es detectado por humo, decoloración de la barra o acumulación de resina.

NOTA: La cadena de la sierra se alarga durante el uso, particularmente cuando es nueva, y ocasionalmente será necesario que se ajuste y apriete. Una sierra nueva requerirá ajustes después de alrededor de 5 minutos de operación.

ACEITADOR AUTOMÁTICO

Su sierra-de-cadena esta equipada con un sistema de aceitador automático de engranes. El aceitador automáticamente reparte la cantidad apropiada de aceite a la barra y cadena. Al mismo tiempo que la velocidad aumenta, de manera que el aceite fluye al cojin de la barra. No hay ajuste para el flujo. La reserva de aceite se agotará aproximadamente al mismo tiempo que la provisión de combustible se agote.

TRUCCIONES DE CORTADO GENERALES

TALADO

Talado es el termino que se da al cortar un árbol. Árboles pequeños hasta de 15-18cm (6-7 pulgadas) de diámetro son generalmente cortados en un solo corte. Árboles más grandes requieren de cortes de ranura. Cortes de ranura determinan la dirección en que el árbol caerá.

DESRAMANDO UN ARBOL:

IMPORTANTE: ¡No está permitido talar árboles sin haber recibido una formación al respecto!

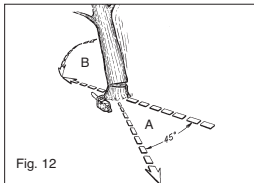


ADVERTENCIA: Un sendero de retirada (A) deberá de ser planeado y despejado como se necesite antes de que empiece los cortes. El sendero de retirada deberá extenderse hacia atrás y diagonalmente a la parte posterior de la línea de caída esperada, como se ilustra en la Figura 12.



ADVERTENCIA: Si se tala un árbol en un terreno con pendiente, el operador de la sierra de cadena deberá mantenerse en la parte de arriba del terreno, debido a que el árbol tiende a rodar o deslizarse hacia abajo después de que es talado.

NOTA: La dirección de la caída (B) es controlada por el corte de ranura. Antes de que cualquier corte sea realizado, considere la localización de las ramas más largas y la inclinación natural del árbol para determinar la forma en que caerá.



REGLAS GENERALES PARA EL TALADO DE ARBOLES:



ADVERTENCIA: No corte un árbol durante vientos rápidos o cambiantes o si hay peligro para una propiedad. Consulte a un profesional de árboles. No corte un árbol si hay peligro de que alambres de servicio sean golpeados; notifique a la compañía de servicio antes de hacer cualquier corte.

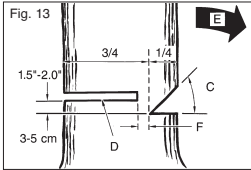
Normalmente el talado consiste en 2 operaciones de corte principales, haciendo la ranura (C) y realizando el corte de talado (D).

Empiece haciendo el corte de ranura (C) superior en la parte del árbol apuntando a la dirección de caída (E). Asegúrese de no hacer el corte inferior muy profundo dentro del tronco.

La ranura (C) deberá ser lo bastante profunda para crear una articulación (F) de suficiente anchura y fuerza. La ranura deberá ser lo suficiente ancha para dirigir la caída del árbol por el mayor tiempo posible.



ADVERTENCIA: Nunca camine en frente de un árbol que haya sido ranurado. Realice el corte de talado (D) desde la otra parte del árbol y 3-5cm (1.5 - 2.0 pulgadas) arriba del borde de la ranura (C) (Figura 13).



Nunca corte completamente a través del tronco. Siempre deje una articulación. La articulación guía el árbol. Si el tronco es completamente cortado a través, se pierde el control sobre la dirección de la caída.

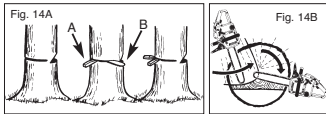
Inserte una cuña o una barra de talado en el corte antes de que el árbol se vuelva inestable y empiece a moverse. Esto prevendrá que la barra guía se doble en el corte si usted juzga mal la dirección de la caída. Asegúrese de que ningún espectador haya entrado dentro del alcance del árbol antes de empujarlo.

CORTE DE TALADO:



ADVERTENCIA: Antes de realizar el corte final, siempre revise el área de espectadores, animales u obstáculos.

1. Utilice cuñas de madera o plástico (A) para prevenir el doblamiento de la barra o cadena (B) en el corte. Las cuñas también controlan la caída (Figura 14A).
2. Cuando el diámetro de la madera es más grande que la longitud de la barra, realice 2 cortes como se muestra (Figura 14B).



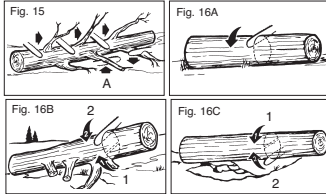
ADVERTENCIA: Al tiempo que el corte de talado se acerca a la articulación, el árbol deberá de empezar a caer. Cuando el árbol empiece a caer, remueva la sierra del corte, apague el motor, ponga la sierra en el suelo, y abandone el área a lo largo del sendero de retirada (Fig. 12).

DESGRAMADO

El desgramado es el proceso por el cual se remueven las ramas de un árbol caído. No remueva las ramas de soporte (A) hasta que que el tronco es aserrado (cortado) en piezas (Figura 15). Las ramas bajo tensión deberán ser cortadas desde abajo para evitar el doblado de la sierra-cadena.



ADVERTENCIA: Nunca corte las ramas del árbol mientras se encuentre parado sobre el tronco del árbol.



LEÑADO

Leñado es cortar un tronco caído en pedazos. Asegúrese de tener una buena base para los pies y pararse hacia arriba del tronco cuando corte en un terreno con pendiente. Si es posible, el tronco deberá ser apoyado de manera que el extremo que será cortado no repose en el suelo. Si el tronco está apoyado en los dos extremos y usted tiene que cortar en la mitad, realice un corte inclinado hasta la mitad dentro del tronco y luego realice el corte por abajo. Esto evitará que el tronco pellizque la barra y cadena. Tenga cuidado de que la cadena no corte dentro del suelo cuando leñe, esto causa un rápido desafilado de la cadena. Cuando leñe en una pendiente, siempre parese en la parte de arriba.

1. Tronco apoyado a lo largo de toda la longitud: Corte desde arriba (leñar por arriba), siendo cuidadoso para evitar cortar dentro del suelo (Fig. 16A).
2. Tronco apoyado en 1 extremo: Primero, corte desde abajo (leñar por abajo) 1/3 del diámetro del tronco para evitar astillamiento. Segundo, corte desde arriba (leñar por arriba) para encontrar el primer corte y evitar el pellizcado (Fig. 16B).
3. Tronco apoyado en ambos extremos: Primero, leñe por arriba 1/3 del diámetro del tronco para evitar astillamiento. Segundo, leñe por abajo para encontrar el primer corte y evitar el pellizcado (Fig. 16C).

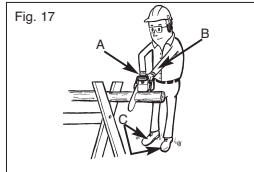
NOTA: La mejor manera de sostener un tronco mientras es leñado es usar un caballete de leñado. Cuando esto no es posible, el tronco deberá ser levantado y soportado por las ramas soporte o usando troncos de soporte. Asegúrese de que el tronco que está siendo cortado este seguramente apoyado.

LEÑADO USANDO UN CABALLETE PARA ASERRAR

Para seguridad personal y un cortado mas sencillo, la posición correcta para el leñado vertical es esencial (Fig. 17).

CORTANDO VERTICALMENTE:

- A. Sostenga la sierra firmemente con ambas manos y mantenga la sierra a la derecha del cuerpo mientras esta cortando.
- B. Mantenga el brazo izquierdo lo más recto posible.
- C. Conserve su balance sobre ambos pies.



E



PRECAUCION: Mientras la sierra esta cortando, asegúrese que la barra y cadena estén siendo propiamente lubricadas.

INSTRUCCIONES DE MANTENIMIENTO

Todo el servicio de la sierra, diferente a los artículos listados aquí en su manual de instrucciones de mantenimiento del usuario, deberán ser ejecutados por su Centro de Servicio Autorizado Talon.

PREVENTIVE MAINTENANCE

Un buen programa de mantenimiento preventivo de inspección regular y cuidado, alargara la vida y mejorara el desempeño de su sierra-de-cadena Talon. Esta lista de chequeo es una guía para tal programa. Limpiado, ajustado, y el reemplazo de partes pueden requerir, bajo ciertas circunstancias, un intervalo mas frecuente que aquellos indicados.

LISTA DE VERIFICACION DEL MANTENIMIENTO		CADA USO	HORAS DE OPERACION	
PARTE	ACCION	✓	10	20
Tornillos/Tuercas/Pernos	Inspeccionar / Apretar	✓		
Filtro de Aire	Limpiar o Reemplazar		✓	✓
Filtro de Combustible	Reemplazar		✓	
Bujia de Encendido	Limpiar/Ajustar/Reemplazar		✓	
Pantalla del Parachispas	Limpiar o Reemplazar		✓	
Mangueras de Combustible	Inspeccionar	✓		
	Reemplazar Segun se Requiera			
Componentes del Chain Brake	Inspeccionar	✓		
	Reemplazar Segun se Requiera			

**FILTRO DE AIRE
PARA LIMPIAR EL FILTRO DE AIRE:**



PRECAUCION: Nunca opere una sierra sin el filtro de aire. Tierra y polvo serán succionados dentro del motor dañandolo. Mantenga el filtro de aire limpio.

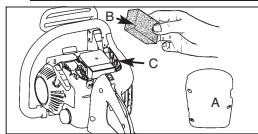
1. Remueva la cubierta del filtro (A) de aire desapretando los 2 tornillos detenedores de la cubierta. La cubierta se levantara.
2. Levante el filtro de aire (B) fuera de la cubierta de aire (C) (Figura 18).
3. Limpie el filtro de aire. Lave el filtro de aire con agua enjabonada templada. Enjuague con agua fria limpia. Séquelo con aire completamente.

NOTA: Es aconsejable que cuente con una provisión de filtros de repuesto.

4. Instale el filtro de aire. Instale la cubierta del filtro de aire / motor. Asegúrese que la cubierta se ajuste propiamente. Apriete firmemente los 2 tornillos detenedores.



ADVERTENCIA: Nunca realice mantenimiento cuando el motor se encuentre caliente, para prevenir cualquier posibilidad de que se queme las manos o dedos.



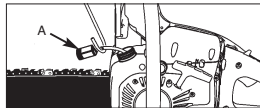
18



FILTRO DE COMBUSTIBLE

ATENCIÓN: poner la sierra en funcionamiento sin el filtro de combustible. Tras cada 20 horas de servicio es preciso limpiar el filtro de combustible o sustituirlo en caso de estar dañado. Vaciar completamente el depósito de combustible antes de cambiar el filtro

1. Remueva la tapa del tanque de combustible.
2. Doble el alambre como se muestra arriba.
3. Meta la mano dentro de la apertura del tanque y conecte la línea de combustible. Con cuidado jale la línea de combustible hacia la apertura hasta que pueda alcanzarla con los dedos.
- NOTA:** Tenga cuidado de no dañar la línea de combustible mientras remueve el filtro.
4. Levante el filtro (A) hacia afuera del tanque (Figura 19).
5. Extraer el filtro dándole un giro y limpiarlo; cuando esté dañado, eliminarlo de forma adecuada.
6. Colocar un filtro nuevo. Introducir un extremo del filtro en el orificio del depósito. Asegurarse de que el filtro se aloje en la esquina inferior del depósito. Empujar lo más posible el filtro con un destornillador largo a su lugar adecuado, procurando no dañarlo.
7. Llene el tanque con una mezcla de aceite / gasolina fresca. Vea la Sección, Combustible y Lubricación. Instale la tapa de combustible.

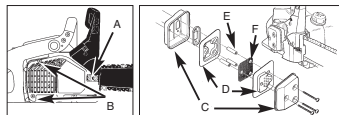


19

PANTALLA CONTRA CHISPA

NOTA: Una pantalla contra chispas lapada reducirá dramáticamente el desempeño del motor.

1. Remueva las 2 tuercas retenedoras (A) de la barra y afloje los 2 tornillos (B) que aseguran la cubierta del CHAIN BRAKE™.
2. Remueva la cubierta del CHAIN BRAKE™. Remueva los 3 tornillos que sostienen el mofle del cilindro. El mofle podrá ser levnatado después de que los tornillos detenedores hayan sido removidos (Figura 20B).
3. Separe las dos mitades del mofle (C). Remueva los separadores de metal (D) y los tubos espaciadores (E).
4. Descarte la pantalla contra chispas usada y reemplazela con una nueva (F) (Figura 20B).
5. Reensamble los componentes del mofle y instale el mofle al cilindro. Apriete firmemente los tornillos.



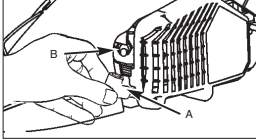
20A

20B

• BUJIA

NOTA: Para una operación eficiente del motor de la sierra, la bujía deberá ser mantenida limpia y propiamente calibrada.

1. Mueva el interruptor de APAGADO hacia arriba.
2. Tire del cable de encendido (A) a la vez que gira la bujía de encendido (Fig. 21).
3. Remueva la bujía con la llave casquillo para bujías. **NO UTILICE CUALQUER OTRA HERRAMIENTA.**
4. Reinstale una bujía nueva, calibrada a 0,6mm.



21

• AJUSTES DEL CARBURADOR

El carburador fue pre-colocado en la fábrica para óptimo rendimiento. Si se necesitan mayores ajustes, por favor lleve su unidad a su Centro de Servicio Autorizado McCulloch mas cercano anunciado en las Páginas Amarillas.



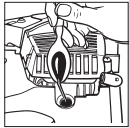
ATENCIÓN: no almacenar para más de 30 días la motosierra sin seguir los siguientes pasos.

• ALMACENANDO UNA SIERRA-DE-CADENA

El almacenamiento de una sierra-de-cadena por mas de 30 días requiere mantenimiento para almacenamiento. A menos de que las instrucciones de almacenamiento sean seguidas, el combustible que permanezca en el carburador se evaporara, dejando depósitos de goma. Esto puede conducir a un arranque dificultoso puede resultar en costosas reparaciones.

1. Remueva la tapa del tanque de combustible lentamente para liberar cualquier presión en el tanque. Cuidadosamente desagüe el tanque de combustible.
2. Arranque el motor y dejelo correr hasta que la unidad se apague para remover combustible del carburador.
3. Deje que el motor se enfríe, (aprox. 5 minutos).
4. Usando una llave para bujías, quite la bujía.
5. Eche 1 cucharadita de aceite para 2 tiempos limpio en la cámara de combustión. Tire varias veces de la cuerda de arranque para recubrir los componentes internos. Vuelva a colocar las bujías de encendido (Fig. 22).

NOTE: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.



22

• NUEVA PUESTA EN MARCHA DE LA SIERRA

1. Quite la bujía.
2. Jale el hilo de arranque rápidamente par aclarar el exceso de aceite de la cámara de combustión.
3. Limpie la bujía de encendido y comprobar que la distancia entre los electrodos sea la correcta; o poner una bujía de encendido nueva con la distancia correcta entre los electrodos.
4. Prepare la unidad para operación.
5. Llene el tanque de combustible con la mezcla correcta de aceite y combustible. Vea la Sección de Combustible y Lubricación.

• MANTENIMIENTO DE LA BARRA DE GUÍA

Es preciso lubricar regularmente la barra de guía (riel guía de la cadena y de la cadena dentada). Para asegurar el rendimiento óptimo de la sierra, es preciso realizar el mantenimiento de la barra de guía según se indica en el siguiente apartado.

LUBRICACION DE LA RUEDA DENTADA:



PRECAUCION: La falta de lubricar la rueda dentada de la barra guía como se explica abajo resultará en una baja eficiencia y daño, anulando la garantía del fabricante. La punta de la rueda dentada de su nueva sierra ha sido previamente lubricada en la fábrica.

Se recomienda la lubricación de la rueda dentada después de cada uso o después de 3 tanques de combustible o lo que ocurra primero. Siempre limpie completamente la rueda dentada de la barra guía antes de lubricarla.

HERRAMIENTAS PARA LA LUBRICACION:

La Lube Gun (pistola de lubricación opcional) es recomendada para la aplicación de grasa para la rueda dentada de la barra guía. La Lube Gun esta equipada con una nariz de punta de aguja la cual es necesaria para la eficiente aplicación de grasa a la rueda dentada.

PARA LUBRICAR LA RUEDA DENTADA:



ADVERTENCIA: Utilice guantes de trabajo pesado cuando maneje la barra y cadena.

NOTA: No es preciso extraer la cadena de la sierra para engrasar el dentado de la barra guía. Se puede engrasar mientras se realicen trabajos pero con el motor desconectado.

1. Mueva el interruptor de APAGADO hacia abajo.
2. Limpie la guía de la rueda dentada de la barra.
3. Utilizando la Lube Gun (opcional), inserte la punta de aguja dentro del agujero de lubricación e inyecte grasa hasta que aparezca afuera del borde de la rueda dentada (Figura 23).
4. Gire la cadena de la barra con la mano. Repita los procedimientos de lubricación hasta que toda la rueda dentada haya sido engrasada.

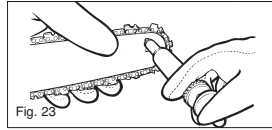


Fig. 23

E

MANTENIMIENTO DE LA BARRA GUIA:

La mayoría de los problemas de la barra guía pueden ser prevenidos simplemente manteniendo bien la sierra-de-cadena. Una insuficiente lubricación de la barra guía y operación de la sierra con la cadena DEMASIADO APRE-TADA contribuirá a un desgaste rápido de la barra. Para ayudar a minimizar el desgaste de la barra, los siguientes procedimientos de mantenimiento para la barra guía son recomendados.



ADVERTENCIA: Guarde la sierra en un lugar seco y alejado de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

AFILADO DE LA CADENA:

El afilado de la cadena requiere de herramientas especiales para asegurar que los dientes de cortado sean afilados con el ángulo y profundidad correcta. Para el usuario inexperto de sierra de cadena, nosotros recomendamos que la sierra sea profesionalmente afilada por su Centro de Servicio Autorizado Talon más cercano. Si usted se siente agusto afilando su propia cadena de la sierra, herramientas especiales de su distribuidor Talon están disponibles.

AFILAR CADENA: La división de la cadena (Fig. 24) es de 3/8 pulgadas LoPro x 0,050 pulgadas.

Afile la cadena con guantes de protección y una lima redonda de 04,8 mm. Afile las puntas solo con movimientos hacia fuera (Fig. 25) y tenga en cuenta los valores de acuerdo con la Fig. 24.

Después de afilados, todos los eslabones de corte han de presentar la misma longitud y ancho.

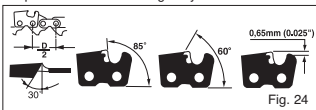


Fig. 24



ATENCIÓN: Una cadena afilada genera virutas de óptima conformación. Si la cadena produce serrín, se ha de afilar.

Transcurridas 3-4 veces tras el afilado de las cuchillas, habrá de comprobarse la longitud de las entalladuras y agrandadas, si es necesario, mediante una lima plana y la plantilla que se suministra de forma opcional, redondeando a continuación la esquina delantera (Fig. 26).



ATENCIÓN: Una profundidad de corte ajustada de forma correcta es tan importante como una cadena correctamente afilada.

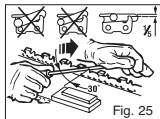


Fig. 25

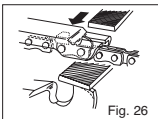


Fig. 26

BARRA DE GUÍA: La barra de guía se ha de invertir cada 8 horas de trabajo a fin de obtener un desgaste uniforme. Limpie siempre la ranura de la barra y el orifi-

cio de lubricación con la sustancia suministrada de forma opcional a tal efecto (Fig. 27). Compruebe periódicamente el desgaste del pasador de la barra, retire rebabas y rectifique la barra con una lima plana en la medida que sea necesario (Fig. 28).



ADVERTENCIA: Nunca tenga más de 3 eslabones removidos del lazo de la cadena. Esto causará daño a la rueda dentada.



Fig. 27



Fig. 28

DESGASTE DE LA BARRA - Dé vuelta a la barra guía frecuentemente a intervalos regulares (por ejemplo, después de cada 5 horas de uso), para asegurarse de un desgaste parejo en la parte superior e inferior de la barra.

RANURAS DE LA BARRA - Las ranuras de la barra (o rieles que soportan y conducen la cadena) deberán ser limpiados si la sierra ha sido utilizada para servicio pesado o si la sierra manifiesta suciedad. Los rieles deben de ser limpiados cada vez que la cadena es removida.

PASAJES DE ACEITE - Los pasajes de aceite sobre la barra deben de ser limpiados, para asegurar una lubricación propia de la barra y cadena durante la operación.

NOTA: La condición de los pasajes de aceite puede ser fácilmente revisada. Si los pasajes están limpios, la sierra automáticamente dará una rociada de aceite dentro de los primeros segundos de arrancada la sierra. Su sierra esta equipada con un sistema de aceitaje automatico.

MANTENIMIENTO DE LA CADENA

TENSION DE LA CADENA:

Inspeccione la tensión de la cadena frecuentemente y ajústela tan seguido como se necesite para mantener la cadena adecuadamente ajustada en la barra, pero lo suficientemente suelta para ser jalada con la mano.

PAUSADO EN UNA CADENA DE LA SIERRA NUEVA:

Una barra y cadena nueva requeriran un reajuste aproximadamente a los 5 cortes. Esto es normal dentro del periodo de pausado, y los intervalos dentro de los próximos ajustes se alargaran rápidamente.



WARNING: Never mount a new chain on a worn sprocket or self-aligning ring.

LUBRICACION DE LA CADENA:

Siempre asegúrese de que el sistema de aceitado automatico esté funcionando propiamente. Mantenga el tanque de aceite lleno con aceite para rueda dentada McCulloch.

Una lubricación adecuada de la barra y cadena durante las operaciones de corte es esencial para minimizar la fricción con la barra guía.

Nunca deje que le falte aceite de lubricación a la barra y cadena. El correr una sierra seca o con muy poco aceite reducirá la eficiencia en el cortado, acortara la vida de la cadena de la sierra, causará un desafilado rápido y conducirá a un desgaste extensivo de la barra por sobrecalentamiento. Muy poco aceite es detectado por humo o decoloración de la barra.

DETECCION Y CORRECCION DE FALLAS DEL MOTOR		
PROBLEMA	CAUSA PROBABLE	ACCION CORRECTIVA
La unidad no arranca o arranca pero no opera.	Procedimientos incorrecte de arranque. Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. Bujía de encendido sucia. Filtro obstruido del combustible. Se ha desajustado la distancia del rotor a la bobina de encendido	Seguir las instrucciones del Manual del Usuario. Si usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado. Limpiar / separar o reemplazar la bujía. Reemplazar el filtro del combustible. Permitir que un servicio de asistencia técnica autorizado ajuste la distancia a 0,3-0,4 mm
La unidad arranca, pero el motor tiene poca potencia.	Posición incorrecta de la palanca del ahogador. Pantalla sucia del parachispas. Filtro de aire sucio. Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador.	Procedimientos incorrecte de arranque. Reemplazar la pantalla del parachispas. Desmontar, limpiar y volver a instalar el filtro. Si usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
El motor titubea. No hay potencia con carga.	Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador.	Si usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
Opera en forma errática.	Bujía de encendido mal dividida.	Limpiar / separar o reemplazar la bujía.
Genera humo excesivo.	Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. Mezcla incorrecta del combustible.	Si usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado. Utilizar combustible mezclado en fomral adecuada (mezcla 40:1).

Pedido de piezas de recambio









Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

P

REGRAS GERAIS DE SEGURANÇA - Significado dos símbolos na serra

	Leia o manual de instruções antes de utilizar a serra		Use calçado de segurança para proteger os pés
	Em todos os trabalhos com a serra, deve usar sempre óculos de protecção para proteger os olhos de objectos projectados e uma protecção auditiva, como p. ex. um capacete à prova de ruído ou tampões auriculares. Use um capacete de protecção, se houver o perigo de queda de objectos.		Proteja-se contra os rechaços da serra de corrente. Segure bem a serra de corrente com ambas as mãos durante a utilização
	Use luvas para proteger as suas mãos		Assegure-se de que o travão de corrente está desactivado. Puxe o punho/travão de corrente para trás antes da colocação em funcionamento
			A emissão de ruído corresponde à directiva 2000/14/CE
			Aviso! Perigo

ATENÇÃO! Quando trabalhar com máquinas com motor de explosão tem de respeitar as seguintes regras básicas para diminuir o risco de ferimentos e/ou danos no aparelho.

Leia estas instruções antes de colocar a serra em funcionamento e guarde-as em seguida para futuras consultas.

- NUNCA trabalhe com a serra apenas com uma mão! Caso contrário, existe o perigo de causar ferimentos em si, na pessoa que o está a ajudar ou em alguém que se encontre nas proximidades. A serra foi concebida para uma utilização a duas mãos.
- NUNCA trabalhe com a serra se estiver cansado.
- Use calçado de segurança, vestuário justo, luvas de trabalho, óculos de protecção, protecção auditiva e um capacete de protecção.
- Tenha cuidado quando manusear combustível. Ligue a serra apenas a uma distância mínima de 3 metros do local de enchimento do combustível.
- NÃO é permitida a presença de outras pessoas junto de si quando ligar a serra ou enquanto estiver a trabalhar com ela. Assegure-se de que não se encontram outras pessoas ou animais na área de trabalho.
- Comece APENAS a serrar quando a área de trabalho estiver desimpedida, se encontrar numa posição segura e tiver planeado o caminho de saída mais seguro quando a árvore cair.
- Mantenha todas as partes do corpo afastadas da serra quando o motor estiver a trabalhar.
- Certifique-se, antes de ligar a serra, de que esta não está em contacto com nenhum objecto.
- Transporte a serra apenas com o motor estiver parado, com a folha da serra e a corrente viradas para trás e com o escape afastado do seu corpo.
- No poner NUNCA em funcionamento uma motosierra que esté dañada, mal ajustada, incompleta o mal montada. Es preciso asegurarse de que la motosierra esté parada antes de soltar el freno de cadena.
- Desligue o motor antes de depositar a serra.
- Tenha especialmente cuidado ao cortar pequenos arbustos e ramos, pois os ramos mais finos podem ficar presos na serra e projectarem-se na sua direcção, podendo desequilibrá-lo.
- Ao cortar, tenha atenção à tensão a que está sujeito o ramo, para evitar um possível rechaço, quando a tensão da madeira subitamente diminuir.
- Certifique-se de que as pegas estão secas, limpas, sem óleo e sem mistura de combustível.
- Trabalhe com a serra apenas em locais bem arejados.
- NÃO corte nenhuma árvore com a serra, a não ser que tenha sido devidamente instruído para o fazer.
- A manutenção da serra só deve ser efectuada pelo respectivo serviço de assistência técnica para serras, excepto no que diz respeito aos pontos indicados neste manual de instruções e de manutenção.
- Coloque sempre o resguardo da folha da serra antes de transportar a serra.
- NÃO utilize a serra nas proximidades ou na presença de líquidos ou gases inflamáveis, independentemente de se encontrar num espaço exterior ou interior. Existe perigo de explosão e/ou de incêndio.
- Não ateste combustível, óleo ou lubrificante enquanto a serra estiver a trabalhar.
- UTILIZE APENAS MATERIAL DE CORTE ADEQUADO: Corte apenas madeira. Não utilize a serra em trabalhos para os quais não foi concebida. Não corte p. ex. plástico, alvenaria ou materiais que não se destinam à construção.

NOTA: O anexo seguinte foi pensado principalmente para o consumidor final ou para o utilizador ocasional. Estes modelos destinam-se a uma utilização doméstica ocasional, a agricultores e campistas e serve para todos os tipos de trabalho, como p. ex. para cortar moitas, aparar, cortar lenha, etc. Esta serra não se destina a trabalhos contínuos e prolongados. No caso de trabalhos mais prolongados, poderão surgir problemas de circulação devido às vibrações a que as mãos do operador estão sujeitas.

MEDIDAS DE PRECAUÇÃO NO CASO DE RECHAÇOS

Pode haver um rechaço se a ponta da folha da serra embater num objecto ou se a madeira encravar a serra durante o corte. Quando a ponta da folha da serra sofre um embate deste tipo, a folha da serra pode ser rapidamente projectada para cima e para trás em direcção ao operador. Quando o lado superior da corrente da serra fica encravado, é possível que a folha da serra também se projecte rapidamente para trás em direcção ao operador.

Em ambos os casos pode perder o controlo da serra e ferir-se gravemente. Não se fie totalmente nos dispositivos de segurança integrados. Como utilizador da serra é necessário respeitar vários pontos, para que possa realizar os seus trabalhos em segurança e sem se ferir.

- O conhecimento prévio da possibilidade de ocorrência de rechaços pode minorar ou evitar que seja surpreendido. As reacções repentinas aumentam a probabilidade de ocorrência de acidentes.
- Quando o motor está ligado, segure bem a serra com ambas as mãos, sendo que a mão direita deve segurar a pega traseira e a mão esquerda a pega dianteira. Os seus dedos devem envolver correctamente as pegas da serra. Se segurar bem a pega, conseguirá sustentar os rechaços e manter o controlo da serra. Não a largue.
- Certifique-se de que a zona onde está a cortar não tem quaisquer obstáculos. Durante o corte, a ponta da folha da serra não pode entrar em contacto com nenhum tronco de árvore, ramo ou algo semelhante.


4. Corte com uma velocidade do motor elevada.
5. Não se dobre demasiado para a frente, nem corte acima da altura do seu ombro.
6. Afie e cuide da sua serra de acordo com as indicações do fabricante.
7. Quando tiver de proceder à substituição de guias e correntes, utilize apenas peças autorizadas pelo fabricante.

NOTA: Uma serra com um rechaço reduzido corresponde à potência do rechaço.

INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES

Sobre a alavanca do travão da corrente/guarda-mão da serra encontra-se uma placa de segurança. Antes de colocar a serra em funcionamento, leia com cuidado as inscrições que constam na placa e as instruções de segurança destas páginas.

SÍMBOLOS E CORES (FIG. 1)

 **ATENÇÃO:** o VERMELHO chama a atenção para um modo de trabalho perigoso, que deve ser imediatamente suspenso.

VERDE RECOMENDADO

Modo de trabalho para serrar recomendado.




Fig. 1

- ATENÇÃO:**
1. Cuidado com os rechaços.
 2. Não segure a serra apenas com uma mão.
 3. Evite o contacto com a ponta da corrente.
 4. Segure bem a serra com ambas as mãos.

RECOMENDADO

4. Segure bem a serra com ambas as mãos.

PERIGO! CUIDADO COM OS RECHAÇOS!

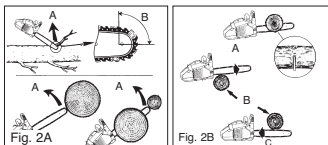
 **ATENÇÃO:** Os rechaços podem provocar a perda do controlo da serra e causar graves ferimentos ao operador ou às pessoas que se encontram na proximidade. Esteja sempre atento. Os rechaços resultantes da rotação da corrente ou de uma serra encravada constituem os principais perigos de uma serra e a principal causa da maioria dos acidentes.

Pode haver um RECHAÇO, se o EXTREMIDADE ou a PONTA da folha da serra tocar num objecto ou se a madeira encravar a serra durante o corte.

Quando a ponta da corrente sofre um contacto deste tipo, a folha da serra pode ser rapidamente projectada para cima e para trás em direcção ao operador.

Se a serra ENCRAVAR ao longo do REBORDO INFERIOR, o operador pode PUXÁ-LA para a frente. Se a serra ENCRAVAR ao longo do REBORDO SUPERIOR, ela pode ser rapidamente PROJECTADA em direcção ao operador.

Em ambos os casos pode perder o controlo da serra e ferir-se gravemente.



TENHA ATENÇÃO A: RECHAÇO DE ROTAÇÃO (Fig. 2A)
 A = Trajecto do rechaço
 B = Zona de reacção do rechaço

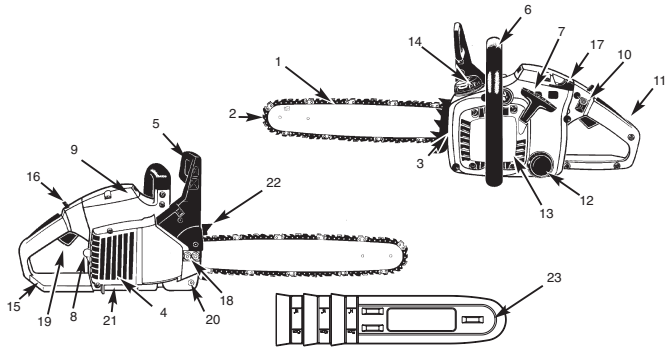
REACÇÕES DE EMBATE (RECHAÇO DE ENCRAVAMENTO) E TRACÇÃO (Fig. 2B)
 A = puxar
 B = objectos fixos
 C = embater

ESPECIFICAÇÃO

Cilindrada	35 cm ³
Potência de accionamento máxima	1.4 kW
Comprimento de corte	33 cm
Comprimento de corte	35 cm
Distância da corrente	9,53 mm
Espessura da corrente	1,27 mm
Velocidade ideal	< 3.100 r.p.m
Velocidade max.	11000 r.p.m.
Capacidade do depósito	296 ml
Capacidade do reservatório do óleo	180 ml
Função de anti-vibração	sim
Denteado	6 dentes
Travão da corrente	sim
Acoplamento	sim
Lubrificação automática da corrente	sim
Corrente com protecção contra rechaços	sim
Peso líquido sem corrente e folha da serra	5,1 kg
Peso líquido	5,88 kg
Consumo de gasolina	aprox. 800 g/kWh
Nível de pressão acústica no ouvido	106 dB(A)
Nível de de potência acústica	111 dB(A)
Nível de potência acústica garantido	116 dB(A)
Tempo de travagem a partir da velocidade de serviço	0,12s
Vibração	12 m/s ²
Corrente da serra	Oregon 91PJ049X or Carlton N150C-K-49E
Guia de corte ou barra-guia	Oregon 140SDEA318 or Mercury 9040-310107

P

INFORMAÇÕES GERAIS



- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| 1. Guia de corte ou barra-guia | 10. Interruptor de paragem | 18. Porca de fixação das guias |
| 2. Corrente da serra | 11. Bloqueio de segurança | 19. Alavanca aceleradora |
| 3. Parafuso tensor da corrente | 12. Tampa do tanque do óleo | 20. Protecção contra corrente partida |
| 4. Protecção contra faíscas (interior, em el tubo de escape) | 13. Caixa do ventilador | 21. Revestimento da roda dentada |
| 5. Alavanca do travão da corrente / guarda-mão dianteiro | 14. Cobertura do tanque do combustível | 22. Garra limitadora |
| 6. Pega dianteira | 15. Pega traseira /presilha | 23. Protecção da corrente |
| 7. Pega de arranque | 16. Interruptor de serviço | |
| 8. Vela de ignição | 17. Alavanca de estrangulamento/(ajuste do carburador) | |
| 9. Cobertura do filtro de ar | | |

FUNÇÕES DE SEGURANÇA

Os números constantes na seguinte descrição correspondem aos números da página anterior, para que possa encontrar

- 2 CORRENTE DA SERRA COM PROTECÇÃO CONTRA RECHAÇOS** permite-lhe sustar os rechaços ou a sua força com a ajuda de dispositivos de segurança especialmente desenvolvidos para o efeito.
- 4 PROTECÇÃO CONTRA FAÍSCAS** retém o carvão ou outras partículas inflamáveis, superiores a 0,6 mm, afastados do escape dos gases de combustão do motor. O operador é responsável pelo cumprimento da legislação local, regional e nacional e/ou das normas que regulam a utilização da protecção contra faíscas. Pode encontrar informações adicionais nas instruções de segurança.
- 5 ALAVANCA DO TRAVÃO DA CORRENTE / GUARDA-MÃO** protege a mão esquerda do operador, no caso de ela escorregar da pega dianteira com a serra em funcionamento.
- 5 TRAVÃO DA CORRENTE** é uma função de segurança para reduzir a possibilidade de ferimentos resultantes de rechaços, imobilizando a corrente em andamento em milésimos de segundo. Este travão é accionado a partir do ALAVANCA DO TRAVÃO DA CORRENTE.
- 10 INTERRUPTOR DE PARAGEM** pára imediatamente o motor quando o desligar. Para ligar novamente o motor é necessário colocar o interruptor de paragem na posição EIN (ligado).
- 11 TRAVÃO DE SEGURANÇA DO ACELERADOR** impede uma aceleração accidental do motor. A alavanca do acelerador (19) só pode ser accionada quando o travão de segurança do acelerador estiver premido.
- 20 PROTECÇÃO CONTRA CORRENTE PARTIDA** reduz o perigo de ferimentos, no caso de a corrente partir ou saltar. A protecção contra corrente partida tem como função proteger contra uma corrente que partiu e a respectiva projecção.
- NOTA:** Familiarize-se com a sua serra e respectivos componentes.

INDICAÇÕES PARA MONTAGEM

FERRAMENTAS PARA A MONTAGEM

São necessárias as seguintes ferramentas para montar a serra:

1. Llave de anillo SW 11
2. Destornillador/llave para bujias

CONDIÇÕES PRÉVIAS PARA A MONTAGEM

ATENÇÃO: Ligue o motor **APENAS** quando a serra estiver completamente preparada.

No caso de uma serra nova é necessário afinar a corrente, encher o reservatório do combustível com a mistura certa e o reservatório do óleo com óleo, antes de colocar a serra em funcionamento.

Leia o manual de instruções até ao fim, antes de começar a trabalhar com a serra. Respeite especialmente todas as medidas de segurança. El presente manual de instrucciones contiene tanto advertencias de seguridad como información general sobre el montaje, funcionamiento, y mantenimiento de la sierra.

COLOCAÇÃO DA FOLHA DA SERRA/CORRENTE DA SERRA/COBERTURA DO ACOPLAMENTO

ATENÇÃO: Use sempre luvas de protecção quando manusear a corrente.

COLOCAÇÃO DA FOLHA DA SERRA:

Para que a folha e a corrente possam ser lubrificadas, UTILIZE APENAS A FOLHA ORIGINAL que permite a passagem de óleo (A), ver em cima (fig. 3A).

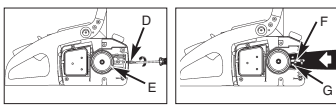
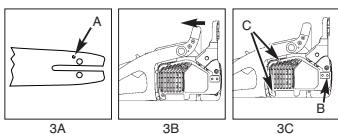
1. Certifique-se de que a alavanca do travão da corrente está puxada para trás, na posição DESTRAVADO (fig. 3B).

2. Remova as 2 porcas de fixação das guias (B). Retire a cobertura do travão da corrente (C), puxando-a para fora, a direito e com força (fig. 3C).

Nota: A serra pode ficar ligeiramente pendurada em baixo. É normal que isso ocorra.

3. Rode o parafuso de afinação (D) NO SENTIDO OPOSTO AO DOS PONTEIROS DO RELOGIO com uma chave de fendas, até que o ESPIGAO (E) (ponta saliente) no final do seu percurso de deslocação este já direccionado tanto para o cilindro do acoplamento como para a cremalheira (fig. 3D).

4. Coloque a extremidade entalhada da folha da serra sobre os 2 pernos da folha (F). Direcione a folha de modo a que o ESPIGAO DE AJUSTE encaixe dentro do orifício (G) na folha da serra (fig. 3E).



COLOCAÇÃO DA

CORRENTE DA SERRA

1. Separe a corrente enrolada formando um laço e tendo o cuidado de deixar as arestas de corte (A) viradas para fora e orientadas no SENTIDO DOS PONTEIROS DO RELOGIO (fig. 4A).

2. Coloque a corrente à volta da cremalheira (B) e passe por trás do acoplamento (C). Tenha atenção para que os elos fiquem colocados entre os dentes (fig. 4B).

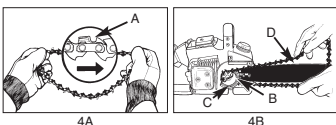
3. Insira os elos do accionamento na ranhura (D) e passe pela extremidade da folha (fig. 4B).

NOTA: A corrente da serra pode ficar ligeiramente pendurada na parte inferior da folha. Isso é normal.

4. Avance a guia de corte até a corrente ficar bem encostada. Certifique-se de que todos os elementos do accionamento se encontram na ranhura da guia.

5. Coloque a cobertura do acoplamento e fixe com 2 parafusos. A corrente não pode escorregar da folha. Aperte as 2 porcas manualmente e siga as indicações existentes, para afinar o aperto, na secção **AFINAÇÃO DO APERTO DA CORRENTE**.

NOTA: As porcas de fixação da folha devem apenas estar apertadas manualmente, porque a corrente da serra ainda tem de ser afinada. Siga as indicações na secção **AFINAÇÃO DO APERTO DA CORRENTE**.



AFINAÇÃO DO APERTO DA CORRENTE

O aperto correcto da corrente da serra é muito importante e tem de ser verificado antes e durante os trabalhos.

Se depender algum tempo para afinar correctamente a corrente da serra, obterá melhores cortes e a corrente terá uma vida útil mais longa.

ATENÇÃO: Use luvas altamente resistentes para manusear ou afinar a corrente da serra.

AFINAÇÃO DA CORRENTE DA SERRA

1. Para aumentar o aperto da corrente, levante a extremidade da folha da serra e rode o parafuso de afinação (D) NO SENTIDO DOS PONTEIROS DO RELOGIO.

Para afrouxar o aperto da corrente, rode o parafuso no SENTIDO OPOSTO AO DOS PONTEIROS DO RELOGIO. Verifique se a corrente está completamente encostada à folha da serra (fig. 5).

2. Aperte bem as porcas de fixação da folha depois de efectuar a afinação e com a ponta da folha ainda levantada. A corrente só está correctamente apertada, se estiver bem encostada e se for possível rodá-la com uma mão protegida com uma luva.

P

NOTA: Se a corrente rodar com dificuldade à volta da folha, ou se estiver bloqueada é porque está demasiado apertada. Efectue os pequenos ajustes a seguir indicados:

- A. Solte manualmente as 2 porcas de fixação da folha. Afrouxe o aperto rodando lentamente o parafuso de afinação **NO SENTIDO OPOSTO AO DOS PONTEIROS DO RELÓGIO**. Puxe a corrente sobre a folha para a frente e para trás. Continue a fazê-lo até a corrente se deslocar sem dificuldade, permanecendo contudo bem encostada à folha.
- Para aumentar o aperto, rode o parafuso de afinação **NO SENTIDO DOS PONTEIROS DO RELÓGIO**.
- B. Quando a corrente da serra estiver correctamente apertada, segure a extremidade da folha bem em cima e aperte bem as 2 porcas de fixação da folha.



CUIDADO: As correntes da serra novas alargam, sendo necessário voltar a afinar após aprox. 5 cortes. Isto é normal no caso das correntes novas, sendo que o intervalo para efectuar afinações vai diminuindo.

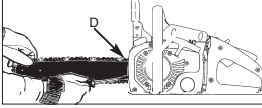
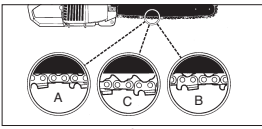


Abb. 5



CUIDADO: Os dentes, a folha, a corrente e o rolamento desgastam-se mais rapidamente se a corrente da serra estiver **DEMASIADO FROUXA** ou **DEMASIADO APERTADA**. A fig. 6 indica o aperto correcto a frio (A) e a quente (B), e serve como indicação para futuras afinações da corrente da serra (C).



6

TESTE MECÂNICO DO TRAVÃO DA CORRENTE

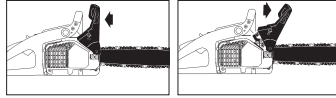
A serra está equipada com um travão da corrente, que reduz o perigo de ferimentos resultantes de rechãos. O travão é accionado quando é exercida pressão sobre a alavanca do travão, p. ex. se no caso de um rechão, a mão do operador embater na alavanca. A corrente pára abruptamente quando o travão é accionado.



ATENÇÃO: O travão da corrente tem como finalidade reduzir o perigo de ferimentos resultantes de rechãos, não pode, contudo, oferecer uma protecção adequada se a serra for utilizada de forma negligente. Verifique sempre o correcto funcionamento do travão da corrente antes e regularmente durante o trabalho.

VERIFICAÇÃO DO TRAVÃO DA CORRENTE:

1. O travão da corrente está **DESTRAVADO** (a corrente pode deslocar-se), quando a **ALAVANCA DO TRAVÃO ESTIVER PUXADA PARA TRÁS E BLOQUEADA** (fig. 7A).
2. O travão da corrente está **TRAVADO** (a corrente está bloqueada), quando a alavanca do travão está puxada para a frente. Não deveria ser possível deslocar a corrente (fig. 7B).



7A

7B

NOTA: A alavanca do travão deve engatar nas duas posições. Não utilize a serra se verificar uma forte resistência ou se não for possível deslocar a alavanca. Em caso de necessidade de reparação, dirija-se imediatamente ao serviço de assistência técnica profissional.

COMBUSTÍVEL E ÓLEO

COMBUSTÍVEL

Para obter os melhores resultados, utilize combustível normal, sem chumbo, misturado com óleo para motores a 2 tempos numa relação de 40:1.

MISTURA DE COMBUSTÍVEL

Misture o combustível com o óleo para motores a 2 tempos num reservatório indicado para o efeito. Consulte na tabela de mistura a relação de mistura entre o combustível e o óleo.

Agite o reservatório, para misturar tudo muito bem.



ATENÇÃO: Nunca utilize nesta serra combustível não diluído. Deste modo, danifica o motor levando à anulação da garantia. Não utilize uma mistura de combustível que tenha estado armazenada durante mais de 90 dias.



ATENÇÃO: Quando utilizar um óleo para motores a 2 tempos, diferente do óleo especial, deve utilizar um óleo super para motores a dois tempos arrefecidos a ar, com uma relação de mistura de 40:1. Não utilize nenhum óleo para motores a 2 tempos com uma relação de mistura de 100:1. Uma lubrificação insuficiente danifica o motor levando à anulação da garantia.

COMBUSTÍVEIS RECOMENDADOS

ATENÇÃO: Nos casos de uma lubrificação insuficiente do motor perde o direito a garantia.



Mistura gasolina/óleo 40:1

Apenas óleo

Algumas gasolinas comuns estão misturadas com uma combinação de álcool ou éter, para respeitar normas relativas à emissão de gases de escape. O motor funciona de modo satisfatório com todos os tipos de gasolina, também com gasolinas oxigenadas. Se recomenda utilizar gasolina normal sin plomo.

Lubrificação da corrente e da barra-guia

Sempre que encher o depósito de combustível com gasolina tem de atestar igualmente o tanque do óleo da corrente. Recomenda-se para o efeito a utilização de um óleo para correntes comum sem aditivos de aderência.

MANUAL DE INSTRUÇÕES

ATENÇÃO: Nunca ligue ou utilize a serra se a folha e a corrente não estiverem correctamente montadas.

INSPEÇÕES ANTES DE LIGAR O MOTOR

1. Encha o reservatório do combustível (A) com a mistura de combustível certa (fig. 8).
2. Encha o reservatório do óleo (B) com óleo adequado para correntes e folhas (fig. 8).
3. Antes de ligar o motor, certifique-se de que o travão da corrente (C) está destravado (fig. 8).

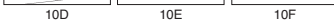
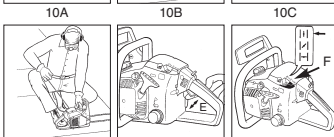
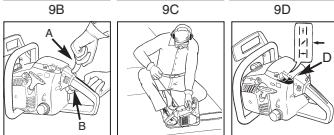
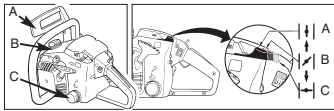
LIGAR O MOTOR

Existem 3 posições de arranque: SERVIÇO (A), MEIO (B) e CHOKE (C) (fig. 9A).

1. Para ligar, empurre o interruptor vermelho STOP (D) para cima (fig. 9B).
2. Posicione a alavanca de estrangulamento (E) amarela em (CHOKE) (fig. 9C).
3. Prima 10 vezes o botão (F) da bomba de gasolina (fig. 9D).
4. Empurrar o bloqueio de funcionamento para a frente: prima o bloqueio (A) e mantenha-o nessa posição, prima a alavanca do acelerador (B), solte a alavanca do acelerador e depois o bloqueio (fig. 10A).
Segure a serra tal como é indicado na figura. Puxe rapidamente por 4 vezes a pega de arranque. Tenha atenção à corrente em movimento! (fig. 10B).
5. Coloque a serra sobre uma base segura e plana.
6. Posicione a alavanca de estrangulamento (D) amarela

em (MEIO) (fig. 10C).

7. Segure a serra com firmeza e puxe rapidamente por 4 vezes a pega de arranque. A motor deveria pegar (fig. 10D).
8. Deixe o motor aquecer durante 10 segundos. Prima o interruptor (E) e coloque-o em RALENTI e prossiga com o passo 9 (fig. 10E).
9. Posicione a alavanca de estrangulamento (F) amarela em (SERVIÇO) (fig. 10F). Se o motor não pegar, repita os passos anteriores

**VOLTAR A DAR ARRANQUE A UM MOTOR QUENTE**

1. Certifique-se de que o interruptor está na posição EIN (ligado).
2. Coloque a alavanca de estrangulamento em (MEIO).
3. Prima 10 vezes o botão da bomba de gasolina.
4. Coloque o bloqueio de funcionamento.
5. Puxe 10 vezes o cordel de arranque. A motor deveria pegar.
6. Coloque a alavanca de estrangulamento em (SERVIÇO).
7. Largue o bloqueio de funcionamento.

PARAR O MOTOR

1. Largue a alavanca do acelerador e aguarde até o motor parar.
2. Para parar o motor, desloque o interruptor STOP para baixo.

P

NOTA: Para parar o motor em caso de emergência, accione o travão da corrente e empurre o interruptor STOP para baixo.

TESTE DE FUNCIONAMENTO DO TRAVÃO DA CORRENTE

Verifique regularmente se o travão da corrente funciona correctamente.

Teste o travão da corrente antes de efectuar o primeiro corte, após vários cortes e principalmente depois de realizar trabalhos de manutenção no travão da corrente.

TESTE O TRAVÃO DA CORRENTE DO SEQUINTE MODO (fig. 11):

1. Coloque a serra sobre uma base limpa, segura e plana.
2. Ligue o motor.
3. Agarre na pega traseira (A) com a mão direita.
4. Com a mão esquerda, segure a pega (B) dianteira [não agarre na alavanca do travão da corrente (C)].
5. Prima a alavanca do acelerador para 1/3 da velocidade e accione imediatamente a alavanca do travão da corrente (C).



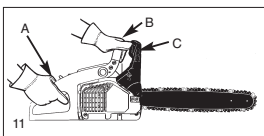
ATENÇÃO: accione o travão da corrente lentamente e com cuidado. A serra não pode tocar em nada; a serra não pode estar pendurada para a frente.

6. A corrente deveria parar abruptamente. Em seguida, largue imediatamente o botão de serviço.



ATENÇÃO: Se a corrente não parar, desligue o motor e leve a serra ao serviço de assistência técnica autorizado mais próximo, para ser reparada.

7. Se o travão da corrente funcionar correctamente, desligue o motor e coloque novamente o travão da corrente na posição DESTRAVADO.



LUBRIFICAR A CORRENTE DA SERRA / FOLHA

É necessário garantir sempre uma lubrificação suficiente da corrente da serra, para reduzir a fricção com a folha da serra.

A folha e a corrente nunca podem ficar sem óleo. Se utilizar a serra com pouco óleo, o rendimento de corte diminui, a vida útil da corrente da serra reduz-se ficando rapidamente romba e a folha desgasta-se bastante devido ao sobreaquecimento. Uma lubrificação insuficiente pode ser verificada através da formação de fumo, descoloração da folha ou formação de alcatrão.

NOTA: A corrente da serra alarga durante a utilização, especialmente se for nova, e por isso tem de ser ocasionalmente afinada e reapertada. No caso de uma corrente nova é necessário afiná-la após aprox. 5 minutos de funcionamento.

LUBRIFICADOR AUTOMÁTICO

A serra está equipada com um sistema lubrificador automático que possui um accionamento por cremalheira. O lubrificador tem como função lubrificar automaticamente, com a quantidade de óleo necessária, a folha e a corrente. Assim que o motor é acelerado, o óleo flui mais rapidamente em direcção à placa da folha. Não existe a possibilidade de ajustar o fluxo de óleo. As reservas do óleo e do combustível acabam sensivelmente na mesma altura.

INSTRUÇÕES GERAIS PARA EXECUTAR CORTES

ABATER ÁRVORES

Abater significa cortar uma árvore. As árvores pequenas com um diâmetro de 15 a 18 cm são cortadas com um só corte. No caso das árvores maiores é necessário efectuar entalhes.

Os entalhes determinam a direcção para a qual a árvore vai cair.

ABATER UMA ÁRVORE:



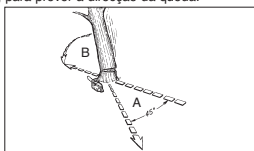
ATENÇÃO: Antes de começar a serrar, planeie e desobstrua um caminho de saída (A). O caminho de saída deve ser para a retaguarda e na diagonal em relação à parte de trás do sentido de queda da árvore, tal como ilustrado na fig. 12.



ATENÇÃO: Ao abater uma árvore numa encosta, o operador da serra deve posicionar-se no lado ascendente da encosta, pois é bastante provável que a árvore irá rebolar ou deslizar pela encosta abaixo, quando tombar.

IMPORTANTE: Não é permitido serrar árvores sem a respectiva formação necessária!

NOTA: O sentido da queda (B) é determinado pelo entalhe. Antes de começar a cortar, tenha em atenção a disposição dos ramos maiores e a inclinação natural da árvore, para prever a direcção da queda.

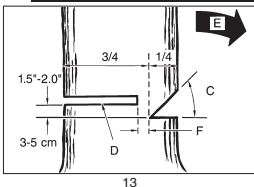


ATENÇÃO: Não abata a árvore se houver vento forte ou rajadas de vento de várias direcções, ou quando existe perigo de danificar bens alheios. Consulte um técnico especializado em abate de árvores. Não abata a árvore se houver a possibilidade desta cair sobre cabos e antes de abater a árvore, informe a entidade responsável pelos cabos.

DIRETRIZES GERAIS PARA O ABATE DE ÁRVORES

Habitualmente o abate é feito com base em 2 cortes principais: o entalhe (C) e corte de abate (D). Comece por fazer o corte superior do entalhe (C) do lado oposto ao da queda da árvore (E). Tenha atenção para que o corte inferior do entalhe no tronco da árvore não seja demasiado profundo. A profundidade do entalhe (C) deve ser de modo a efectuar um ponto de ancoragem (F) com largura e força suficiente. O entalhe deve ser suficientemente largo para que possa controlar a queda da árvore o máximo tempo possível.

ATENÇÃO: Nunca se coloque à frente de uma árvore entalhada. Execute o corte de abate (D) do outro lado da árvore, aprox. 3-5 cm acima do canto do entalhe (C) (fig. 13).

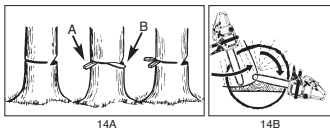


Nunca corte o tronco na totalidade. Deixe sempre um ponto de ancoragem. O ponto de ancoragem segura a árvore. Quando um tronco é cortado na totalidade deixa de ser possível controlar o sentido da queda. Antes da árvore ficar instável e começar a abanar, insira uma cunha ou uma alavanca de abate no corte. Deste modo, se calcular mal o sentido da queda, a folha da serra não fica entalada. Assegure-se, antes de tombar a árvore, de que não se encontram outras pessoas na

ATENÇÃO: Antes de efectuar o corte final, certifique-se de que não se encontram pessoas, animais ou obstáculos na zona de queda da árvore.

CORTE DE ABATE:

1. Com a ajuda de cunhas em madeira ou plástico (A), evite que a folha ou a corrente (B) fiquem entaladas durante o corte. As cunhas também permitem controlar o processo de abate (fig. 14A).
2. Se o diâmetro da madeira a cortar for superior ao



comprimento da folha, execute dois cortes tal como

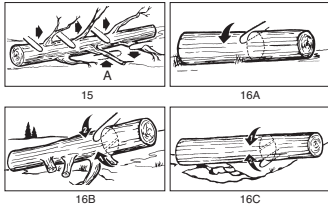
ATENÇÃO: A árvore começa a cair quando o corte de abate se aproxima do ponto de ancoragem. Puxe a serra para fora do corte assim que a árvore começa a cair, pare o motor, pouxe a serra e saia do local pelo caminho de saída (fig. 12).

ilustrado (fig. 14B).

RETIRAR RAMOS



ATENÇÃO: Nunca corte os ramos da árvore, enquanto se encontrar sobre o tronco.



Os ramos devem ser retirados das árvores abatidas. Retire os ramos de apoio (A) apenas depois de acertar o comprimento do tronco (fig. 15). Os ramos sob tensão têm de ser cortados de cima para baixo, para que a serra não fique entalada.

ACERTAR O COMPRIMENTO DO TRONCO

Acerte o comprimento do tronco da árvore abatida. Quando se encontrar junto a uma encosta, tenha atenção ao seu posicionamento e coloque-se sempre na parte de dentro da encosta em relação ao troco. O tronco deve estar o mais possível apoiado, para que a extremidade cortada não fique deitada sobre o chão. Se as duas extremidades do tronco estiverem apoiadas e tiver de cortar ao meio, faça primeiro um meio-corte a partir de cima e depois um corte de baixo para cima. Isso impede que a folha e a corrente fiquem encravadas no tronco. Quando cortar, certifique-se de que a corrente não corta no chão, pois deste modo ela ficará rapidamente romba. Durante o corte posicione-se sempre na parte superior da encosta.

1. Tronco apoiado a todo o comprimento: inicie o corte a partir de cima e tenha atenção para não cortar o chão (fig. 16A).
2. Tronco apoiado na extremidade: corte primeiro 1/3 do diâmetro do tronco de baixo para cima, para evitar o lascamento. Em seguida, corte a partir de cima em direcção ao primeiro corte efectuado, para evitar um encravamento (fig. 16B).
3. Tronco apoiado nas duas extremidades: corte primeiro 1/3 do diâmetro do tronco de cima para baixo, para evitar o lascamento. Em seguida, corte a

P

ajuda de troncos mais pequenos ou blocos de apoio. Certifique-se de que o tronco a cortar está correctamente apoiado.

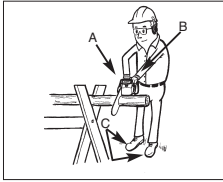
ACERTAR O COMPRIMENTO SOBRE UM CAVALETE

Para sua segurança e para facilitar os trabalhos de corte, deve adoptar uma posição correcta enquanto executa cortes verticais para acertar o comprimento do tronco (fig. 17).

CORTE VERTICAL:

- A. Segure bem a serra com as duas mãos e conduza-a durante o corte pelo lado direito do seu corpo.
- B. Mantenha o braço esquerdo o mais direito possível.
- C. Distribua o seu peso pelos dois pés. Fig. 17

! CUIDADO: Durante os trabalhos de corte, deve manter a corrente da serra e a barra-guia sempre bem oleadas.



17

INSTRUÇÕES RELATIVAS À MANUTENÇÃO

Todos os trabalhos de manutenção na serra, excepto os pontos relativos à manutenção listados nestas instruções, têm de ser realizados por um técnico devidamente especializado.

MANUTENÇÃO PREVENTIVA

Uma manutenção boa e preventiva, a partir de um programa de controlo e conservação regulares, prolonga a vida útil e aumenta a potência da serra. A seguinte lista de tarefas relativas à manutenção serve como norma para um programa desse tipo.

A limpeza, a afinação e a substituição de peças pode, em determinadas condições, ser necessária mais frequentemente do que o indicado.

Lista de tarefas relativas à manutenção		POR Serviço	Horas de Serviço	
COMPONENTE	TAREFA		10	20
Parafusos/porcas/peços	Verificar/reapertar	✓		✓
Filtro de ar	Limpar ou substituir			✓
Filtros do combustível/óleo	Substituir		✓	
Vela de ignição	Limpar/afinar/substituir		✓	
Protecção contra faíscas	Verificar			✓
Tubos do combustível	Verificar	✓		
	Substituir se necessário			
Componentes do travão da corrente	Verificar	✓		
	Substituir se necessário			

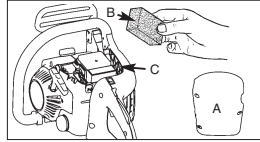
FILTRO DE AR

! ATENÇÃO: Nunca utilize a serra sem o filtro de ar. Caso contrário, o pó e a sujidade são aspirados pelo motor, danificando-o em seguida. Mantenha o filtro de ar limpo!

LIQUE O FILTRO DE AR DO SEGUINTE MODO:

1. Retire os parafusos de fixação para remover a tampa (A) superior. A tampa pode ser facilmente retrada.
2. Retire o filtro de ar (B) da caixa de ar (C) (fig. 18).
3. Limpe o filtro de ar. Lave o filtro em água de sabão limpa e quente. Deixe-o secar completamente ao ar.
4. Coloque o filtro de ar. Coloque a tampa do motor/filtro de ar. Certifique-se de que a tampa encaixa correctamente. Aperte os parafusos de fixação da tampa.

! ATENÇÃO: Nunca realize os trabalhos de manutenção enquanto o motor ainda estiver quente, para que não queime as mãos ou os dedos.

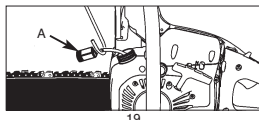


18

FILTRO DO COMBUSTÍVEL

! ATENCIÓN: poner la sierra en funcionamiento sin el filtro de combustible. Tras cada 20 horas de servicio es preciso limpiar el filtro de combustible o sustituirlo en caso de estar dañado. Vaciar completamente el depósito de combustible antes de cambiar el filtro.

1. Retire a tampa do reservatório do combustível.
2. Dobre um arame maleável.
3. Introduza-o na abertura do reservatório do combustível e enganche-o ao tubo do combustível. Puxe cuidadosamente o tubo do combustível em direcção à abertura, até conseguir pegar nele com os dedos.
4. Retire o filtro (A) do reservatório (fig. 19).
5. Extraer el filtro dándole un giro y limpiarlo; cuando esté dañado, eliminarlo de forma adecuada.
6. Colocar un filtro nuevo. Introducir un extremo del filtro en el orificio del depósito. Asegurarse de que el filtro se aloje en la esquina inferior del depósito. Empujar lo más posible el filtro con un destornillador largo a su lugar adecuado, procurando no dañarlo.
7. Encha o reservatório com combustível/óleo novo. Ver secção **COMBUSTÍVEL E ÓLEO**. Coloque a tampa do reservatório.

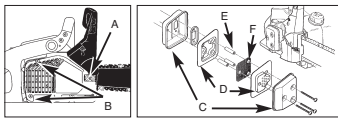


19

PROTEÇÃO CONTRA FAÍSCAS (fig. 20A)

NOTA: Uma proteção contra faíscas suja reduz fortemente a potência do motor.

1. Retire as 2 porcas de fixação da folha (A) e solte os 2 parafusos (B) que seguram a cobertura do travão da corrente (fig. 20A).
2. Remova a cobertura do travão da corrente. Remova os 3 parafusos, que seguram o escape ao cilindro. É possível remover o escape depois dos parafusos de fixação terem sido retirados (fig. 20B).
3. Separe as metades do escape (C). Remova os tubos do refrigerante (D) e do distanciador (E).
4. Elimine a proteção contra faíscas usada e coloque uma nova (F) (fig. 20B).
5. Monte novamente as peças do escape e encaixe o escape no cilindro. Aperte bem os parafusos.



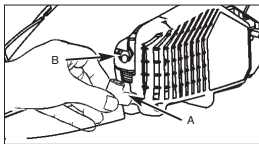
20A

20B

VELA DE IGNIÇÃO

NOTA: Para que o motor da serra mantenha a eficácia é necessário que a vela de ignição esteja limpa e a uma distância correcta.

1. Prima o interruptor STOP para baixo.
2. Retire a cobertura, soltando os respectivos parafusos de fixação (fig. 21).
3. Retire o cabo de ignição (A), puxando-o e rodando-o, ao mesmo tempo, para fora da vela de ignição (fig. 21).
4. Insira uma nova vela de ignição, distância: 0,6 mm.



21

AFINAÇÃO DO CARBURADOR

O carburador foi afinado de fábrica para a potência ideal. Se posteriormente for necessário realizar afinações, dirija-se ao técnico mais próximo.

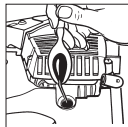
ARMAZENAR A SERRA

CUIDADO: Nunca acondicione uma serra de corrente por mais de 30 dias sem executar os seguintes passos.

Se quiser guardar a serra durante mais de 30 dias, é necessário prepará-la para o efeito. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borraça. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a necessidade de trabalhos de reparação dispendiosos.

1. Retire lentamente a tampa do reservatório de combustível para deixar sair a pressão eventualmente existente. Esvazie cuidadosamente o reservatório.
2. Para retirar o combustível do carburador, ligue o motor e deixe-o a trabalhar até a serra parar.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
4. Retire a vela de ignição com uma chave de velas.
5. Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe por diversas vezes lentamente o cordel de arranque, para lubrificar os componentes internos. Volte a colocar a vela de ignição (fig. 22).

NOTA: Armazene a serra num local seco e bastante afastado de possíveis fontes de ignição, p. ex. fogão, caldeira de água quente a gás, secador a gás, etc.



22

COLOCAR NOVAMENTE A SERRA EM FUNCIONAMENTO

1. Retire a vela de ignição.
2. Puxe rapidamente o cordel de arranque, para eliminar o óleo em excesso existente na câmara de combustão.
3. Limpe a vela de ignição e tenha atenção à distância correcta entre os respectivos electrodos; ou insira uma nova vela de ignição com a distância correcta.
4. Prepare a serra para a colocação em funcionamento.
5. Encha o reservatório com a mistura de combustível/óleo correcta. Ver secção **COMBUSTÍVEL E ÓLEO**.

MANUTENÇÃO DA GUIA DE CORTE

CUIDADO: O denteado de uma serra nova já vem lubrificado de fábrica. Se não lubrificar o denteado tal como descrito, a capacidade de corte diminui, levando à anulação da garantia.

A guia de corte (barra-guia da corrente e da corrente dentada) tem que ser lubrificada regularmente. A manutenção adequada da guia de corte, tal como descrita na secção seguinte, é imprescindível para obter o melhor rendimento possível da serra.

P

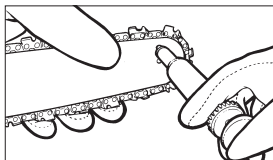
FERRAMENTAS PARA USAR NA LUBRIFICAÇÃO:
 Aconselha-se a utilização de uma seringa de lubrificação (opção) para a colocação do óleo sobre o denteado da folha da serra. A seringa de lubrificação possui uma ponta em agulha que é necessária para a colocação de óleo sobre a extremidade denteada.

COMO LUBRIFICAR O DENTEADO:
 O denteado deve ser lubrificado após 10 horas de serviço ou uma vez por semana, conforme o que ocorrer primeiro. Antes de lubrificar é necessário limpar bem o denteado da folha da serra.

ATENÇÃO: Quando manusear a folha e a corrente, use luvas de trabalho altamente resistentes.

ADVERTENCIA: no es preciso extraer la cadena de la sierra para engrasar el denteado de la barra guía. Se puede engrasar mientras se realicen trabajos pero con el motor desconectado.

1. Empurre o interruptor STOP para baixo.
2. Limpe o denteado da folha da serra.
3. Insira a ponta de agulha da seringa de lubrificação (opção) no orifício de lubrificação e injecte o óleo até sair pelo lado exterior do denteado (fig. 23).
4. Rode a corrente da serra manualmente. Repita o processo de lubrificação, até todo o denteado estar lubrificado.



23

MANUTENÇÃO DA FOLHA DA SERRA:

A maior parte dos problemas com a folha da serra podem ser evitados se executar uma boa manutenção preventiva à serra. Uma lubrificação insuficiente da folha da serra e o funcionamento da serra com uma corrente DEMASIADO APERTADA contribuem para o desgaste rápido da folha. Para reduzir o desgaste da folha recomenda-se que siga os seguintes passos relativos à manutenção.

ATENÇÃO: Use sempre luvas de protecção durante os trabalhos de manutenção. Não execute trabalhos de manutenção enquanto o motor ainda estiver quente.

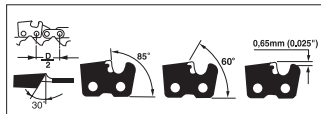
AFIAR A CORRENTE:

Para afiar a corrente são necessárias ferramentas especiais, que garantam que a lâmina fique afiada com um ângulo e profundidade correctos. No caso dos operadores de serras inexperientes, recomendamos que a corrente da serra seja afiada por um técnico do respectivo serviço de assistência técnica local. Se acha que

consegue afiar a sua própria corrente da serra, adquira as ferramentas especiais num serviço de assistência técnica profissional.

AFIAR A CORRENTE - O passo da corrente (fig. 24) compreende 3/8 polegadas LoPro x 0,050 polegadas. Use luvas de protecção e uma lima redonda com um Ø de 4,8 mm para afiar a corrente.

Para afiar as pontas, execute apenas movimentos direccionados para fora (fig. 25) e respeite os valores de acordo com a fig. 24. Depois de afiar, os elos cortantes têm de ter a mesma largura e comprimento.

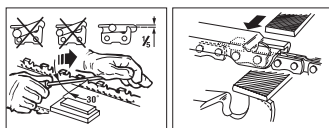


24

ATENÇÃO: Uma corrente afiada produz aparas bem formadas. Se a corrente produzir serradura será necessário afiá-la.

Depois de afiar 3 a 4 vezes as lâminas, terá de verificar a sua profundidade e, se necessário, aumentá-la com ajuda de uma lima plana e de uma cêrcea e por fim arredondar os cantos dianteiros (fig. 26).

ATENÇÃO: Uma profundidade de corte correctamente ajustada é tão importante como uma corrente correctamente afiada.



25

26

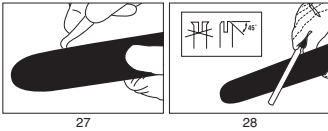
FOLHA DA SERRA - A folha da serra tem de ser invertida após cada 8 horas de trabalho, para garantir um desgaste uniforme.

Limpe sempre a ranhura da folha e o orifício de lubrificação com o produto de limpeza opcional fornecido para as ranhuras das folhas (fig. 27).

Verifique regularmente o travamento da folha quanto ao desgaste e se necessário remova as rebarbas e rectifique o travamento com uma lima plana (fig. 28).

DESGASTE DA FOLHA - Vire a folha da serra em intervalos de tempo regulares (p. ex. após 5 horas de trabalho), para que se desgaste uniformemente tanto em cima como em baixo.

ATENÇÃO: Nunca fixe a nova corrente sobre um denteado gasto ou sobre um anel de ajuste.



PASSAGENS DE ÓLEO - As passagens de óleo sobre a folha devem ser limpas, para garantir uma lubrificação adequada da folha e da corrente durante o funcionamento.

NOTA: O estado das passagens de óleo pode ser facilmente verificado. Se as passagens estiverem limpas, a corrente borrija automaticamente óleo poucos segundos depois de ligar a serra. A serra possui um sistema de lubrificação automático.

MANUTENÇÃO DA CORRENTE

APERTO DA CORRENTE:

Verifique regularmente o aperto da corrente e reajuste sempre que possível, para que esta encoste bem à folha, mas que fique suficientemente frouxa para poder puxá-la com a mão.

ACAMAR UMA CORRENTE NOVA:

Uma corrente e folha novas têm de ser reajustadas pelo menos após 5 cortes. Esta situação é perfeitamente normal durante o período de acamamento. Futuramente, os intervalos para os ajustes serão maiores.



ATENÇÃO: Nunca retire mais do que 3 elos da corrente. O denteado poderia danificar-se.

LUBRIFICAR A CORRENTE:

Certifique-se de que o sistema de lubrificação automático funciona correctamente. Controle sempre o nível do reservatório do óleo para a corrente, folha e denteado. Durante os trabalhos de corte, a folha e a corrente têm de estar sempre correctamente lubrificadas, para reduzir a fricção com a respectiva guia.

Nunca deixe a folha e a corrente trabalharem sem óleo. Se utilizar a serra sem óleo ou com pouco óleo, o rendimento de corte diminui, a vida útil da corrente da serra reduz-se ficando rapidamente romba e a folha sofre um grande desgaste devido ao sobreaquecimento. No caso de uma lubrificação insuficiente verifica-se a formação de fumo ou a descoloração da folha.

Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
 - Número de artigo da máquina
 - Número de identificação da máquina
 - Número da peça sobressalente necessária
- Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

P

ELIMINAR UMA FALHA DO MOTOR		
PROBLEMA	POSSÍVEL CAUSA	SOLUÇÃO
O motor não pega ou pega mas não continua a trabalhar.	Processo de arranque errado. Mistura do carburador mal afinada. Vela de ignição coberta de fuligem. Filtro do combustível entupido. Se ha desajustado la distancia del rotor a la bobina de encendido	Observe as indicações constantes neste manual. Mande o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador. Limpe/afine ou substitua a vela de ignição. Substitua o filtro do combustível. Permitir que un servicio de asistencia técnica autorizado ajuste la distancia a 0,3-0,4 mm
O motor arranca mas não com a potência total.	Posição errada da alavanca no choke. Protecção contra faíscas suja. Filtro de ar sujo. Mistura do carburador mal afinada.	Coloque a alavanca na posição SERVIÇO. Substitua a protecção contra faíscas. Remova, limpe e coloque novamente o filtro. Mande o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador.
Motor aos solavancos Sem potência sob carga	Mistura do carburador mal afinada.	Mande o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador.
Motor funciona de forma descontinua.	Vela de ignição mal afinada.	Limpe/ajuste ou substitua a vela de ignição.
Demasiado fumo.	Mistura do carburador mal afinada. Mistura de combustível errada.	Mande o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador. Utilize a mistura de combustível correcta (relação 40:1).

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|--|---|
| <p>(D) erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>(GB) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p>(F) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>(NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p>(E) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>(P) declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>(S) förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>(FIN) ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p>(N) erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p>(RU) заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p>(HR) izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p>(RO) declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p>(TR) ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama sunar.</p> <p>(GR) δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>(I) dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>(DK) attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p>(CZ) prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p>(H) a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p>(SLO) pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p>(PL) deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>(SK) vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p>(BG) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p>(UKR) заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> |
|--|---|

Benzinmotor-Kettensäge PBS 1835

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = 114 \text{ dB}$; $L_{WA} = 116 \text{ dB}$
$P = 1,4 \text{ kW}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: e4*97/68SH2G3*2002/88*0107*04 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN ISO 11681-1; EN 55012: KBV V
Intertek Deutschland GmbH, Nikolaus-Otto-Str. 13;
70771 Leinfelden-Echterdingen;
05SHW2078-01

Landau/Isar, den 13.12.2005

Wolfgang Gartner
General-Manager

Wimmer
Techn. Supervisor

Art.-Nr.: 45.014.89 I.-Nr.: 01015
Subject to change without notice

Archivierung: 4501485-37-4160270

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓕ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue. Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

Ⓖ GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant. De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding. Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

Ⓘ CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

Ⓔ CERTIFICADO DE GARANTIA

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento, las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

Ⓖ CERTIFICADO DE GARANTIA

Damos 2 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.

Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

- Ⓖ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓕ Sous réserve de modifications
- Ⓔ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓖ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓕ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓖ Con riserva di apportare modifiche tecniche

D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

F

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

NL

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

E

La réimpression o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

P

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

I

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.